

# VERBANDSMITTEILUNGSBLATT



**Betriebsverband Hamburg e.V.**

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

**Ausrichter der  
European Company Sport Games  
2011 in Hamburg**

**Betriebsverband Hamburg e.V.**  
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg  
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11  
Mail: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



47. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 11

07. November 2008

als PDF-Datei zum Download unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

## INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes  
Mitteilungen der Sparte Bowling  
Mitteilungen der Sparte Casting  
Mitteilungen der Sparte Fußball  
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter  
Mitteilungen der Sparte Handball  
Mitteilungen der Sparte Kegeln  
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik  
Mitteilungen der Sparte Radsport  
Mitteilungen der Sparte Schach  
Mitteilungen der Sparte Segeln  
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

## ONLINE:

[www.bsvhamburg-badminton.de](http://www.bsvhamburg-badminton.de)  
[www.bsv-hamburg-bowling.de](http://www.bsv-hamburg-bowling.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-handball-hamburg.de](http://www.bsv-handball-hamburg.de)  
[www.kegeln.bsv-hamburg.de](http://www.kegeln.bsv-hamburg.de)  
[www.leichtathletik.bsv-hamburg.de](http://www.leichtathletik.bsv-hamburg.de)  
[www.radsport.bsv-hamburg.de](http://www.radsport.bsv-hamburg.de)  
[www.schach.bsv-hamburg.de](http://www.schach.bsv-hamburg.de)  
[www.segeln.bsv-hamburg.de](http://www.segeln.bsv-hamburg.de)  
[www.tischtennis.bsv-hamburg.de](http://www.tischtennis.bsv-hamburg.de)

## MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

### **Protokoll des außerordentlichen Verbandstages vom 10.07.2008**

Als Anlage fügen wir das Protokoll dieses Verbandstages bei.

### **Beitragsregelung 2009**

Als Anlage wird die Beitragsregelung 2009 veröffentlicht, so wie sie auf dem außerordentlichen Verbandstag am 10.07.08 beschlossen wurde.

### **Termine der Erscheinung der Verbandsmitteilungen 2009**

Als Anlage sind die Erscheinungstermine der Verbandsmitteilungen 2009 veröffentlicht und der Redaktionsschluss für Berichte für unsere Zeitschrift SPORT IM BETRIEB.

### **Bestandserhebung zum 31.12.2008**

Der Bestandserhebungsbogen 2008 wurde im letzten VMB veröffentlicht. Abgabetermin der Bestandsmeldung ist **Freitag, der 09.01.2009!**

Bis zu diesem Termin zurückgegebene Spielerpässe werden mit Austrittsdatum 2008 versehen und dann auch nicht für die Vorausberechnung 2009 mitberechnet.

Dies gilt aber nur bis zu diesem Datum! Es wird wieder eine Strafgebühr bei Nicht-Einhalten des Abgabetermins erhoben. Spätere Passrückgaben finden erst wieder Berücksichtigung in der Rechnung für 2010.

Durch diesen Ablauf werden die Beitragsrechnungen erst Ende Januar 2009 verschickt. Eine Einzugsberechtigung, die der Buchhaltung die Arbeit erleichtern würde, ist beigefügt.

Spelerpässe sind Dokumente! Ein verlorener Spielerpass wird nur mit eidesstattlicher Erklärung des Passinhabers gelöscht!

### **SportMerkur 2008**

Die Handelskammer vergibt erneut den **SportMerkur** für besonders unternehmerisches Engagement in der Sportförderung, auch in der Kategorie „Betriebssport“. Alle Informationen zum SportMerkur finden Sie auf folgender Website, auch mit dem Bewerbungsfragebogen:

[http://www.hk24.de/produktmarken/standortpolitik/raum\\_region\\_stadt/unternehmerische/sportmerkur.jsp](http://www.hk24.de/produktmarken/standortpolitik/raum_region_stadt/unternehmerische/sportmerkur.jsp)

Fragen zum SportMerkur beantwortet Henning Finck, Tel. 361 38 – 255, oder per Mail an: [henning.finck@hk24.de](mailto:henning.finck@hk24.de) Anmeldeschluss ist der 23.12.2008.

### **Frauentauchen 2008 - rund um den Tauchsport**

Diese Veranstaltung wird vom Hamburger Tauchsportbund vom 14. bis 16.11.2008 als Sportwochenende mit Theorie- und Praxisworkshops durchgeführt. Teilnahmegebühr beträgt EUR 50,- mit gemeinsamem Abendessen und Teilnahme an drei Workshops. Informationen gibt Anita Hintz-Glitza, Tel. 44 93 95. Männer, die den Tauchsport kennen lernen möchten, sind ebenfalls willkommen. Anmeldungen unter [www.htsb-ev.de/frauentauchen2008](http://www.htsb-ev.de/frauentauchen2008)

### **European Company Sport Games 2009 in Rovinj/Kroatien**

Das Bulletin 2 der Europäischen Betriebssportspiele vom 17. - 21. Juni 2009 in Rovinj / Kroatien ist erschienen und steht unter [www.efcs.org](http://www.efcs.org) zum Download zur Verfügung.

Meldeschluss ist der 31. Dezember 2008.

Vom Ausrichter ist in zwei von 21 Sportartenangeboten aufgrund der örtlichen Sportstätten-situation eine Teilnehmerbegrenzung vorgenommen worden, die sich an den Teilnehmerzahlen der letzten drei Europäischen Sommerspiele orientiert. Dies gilt für Bowling (19 deutsche Teams sind zugelassen) und Golf (87 deutsche Golfer sind zugelassen). Es empfiehlt sich, in diesen Sportarten schnell zu melden, da der Meldeeingang für die Startplatzvergabe maßgebend sein wird. Die EFCS geht davon aus, dass alle Sportarten wie ausgeschrieben durchgeführt werden.

### **„meinverein.de“**

Kooperationspartner des BSV ist das Internetportal „meinverein.de“.

Unter [www.bsvhh.meinverein.de](http://www.bsvhh.meinverein.de) können sich BSGen kostenlos für diese Kommunikationsplattform anmelden. Sie soll helfen, Betriebssport zu organisieren, z.B. Trainingsabsprachen treffen, Spielgemeinschaften gründen, Kontakte knüpfen und für Betriebssport werben.

### **„Wendenpokal“ Winter-Tennisturniere**

Das Betriebssportcasino führt über die Winterzeit in der BSV-Tennishalle einmal im Monat samstags, ab 16 Uhr, Turniere durch. Folgende Termine sind festgelegt:

06.12.2008, 10.01.2009, 07.02.2009, 07.03.2009., 04.04.2009. Die Startgebühr inkl. Essensbuffet beträgt EUR 28,--. Anmeldungen und Informationen an das Betriebssportcasino per Email: [wendenpokal@betriebssportcasino.de](mailto:wendenpokal@betriebssportcasino.de) oder Tel. 040 / 23 68 72 40.

## **Verbandsmitteilungen online**

Alle BSGen, die bis zum 31.10.08 ihren Fragebogen an die Geschäftsstelle geschickt haben, erhalten das VMB weiter in Papierform. Bestellen Sie unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) den Newsletter und Sie werden automatisch über das Erscheinen der Verbandsmitteilungen informiert.

## **Zeitschrift SPORT IM BETRIEB erschienen**

Die Ausgabe Nr. 4 von SPORT IM BETRIEB berichtet in der Titelgeschichte über Beach-Volleyball. Weitere interessante Themen rund um den Betriebssport finden Sie hier.

## **Sprechzeiten der BSV-Geschäftsstelle**

Der BSV hat ab sofort folgende telefonischen Sprechzeiten:

**Montag – Freitag                    09.00 bis 13 Uhr und 15.00 bis 17 Uhr**

Mittwochs werden keine Auskünfte für den Spielbetrieb Fußball erteilt. Wir bitten um Weitergabe dieser Information an Ihre Spartenleiter.

## **Mitgliederbewegung**

### Austritt:

HanseCom, Segeln

(52 481)

zum 30.09.2008

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 12/08 erscheint am 05.12.2008,  
als pdf unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
Über den **BSV-Newsletter** werden Sie informiert! Jetzt bestellen!

# Protokoll

**Außerordentlicher Verbandstag des Betriebssportverbandes Hamburg e.V.**  
am Donnerstag, dem **10.07.2008**, 17.30 Uhr,  
im Vortragssaal des Unileverhauses, Dammtorwall 15, 20355 Hamburg

## 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Ingo Aurin begrüßt im Namen des Vorstandes alle Vorsitzenden der BSGen, die Mitglieder der Spielausschüsse, des Berufungsausschusses und des Ehrenrates und das Ehrenmitglied und langjährigen Vorsitzenden Claus-Günther Bauermeister. Er bedankt sich bei Günter Augsburg und dem SV Rapid, dass in diesem Jahr erneut ein Verbandstag durchgeführt werden kann. Dies habe schon Tradition seit 1979 und man bedauert jetzt schon, dass die Räume nicht mehr zur Verfügung stehen, wenn Unilever in die Hafencity zieht.

Gründe für die Einberufung eines außerordentlichen Verbandstages sieht die Satzung nach §12 vor, wenn der Vorstand es im Interesse des Verbandes sieht oder wenn 10% der Mitglieder der Meinung sind. Nach dem letzten Verbandstag am 03.04.08 soll nun die Beitragserhöhung zur Abstimmung kommen und eine Nachwahl zum Sportreferenten III vorgenommen werden.

Die Einladungen wurden fristgerecht vorgenommen, erstmals wurde auch per Newsletter eingeladen. Die endgültige Tagesordnung ist ebenfalls in der Frist verschickt worden. Somit ist der Verbandstag laut § 13 der Satzung beschlussfähig. Die Sitzung wird für das Protokoll aufgezeichnet. Der Vorstand stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 4 und 6 zu tauschen. Es bestehen keine Einwände.

Ingo Aurin bedauert den Ablauf des letzten Verbandstages und wünscht sich für diese Sitzung eine faire und sachliche Diskussion.

Vertreter von 65 BSGen mit 216 Stimmen sind anwesend. Bei vorzeitigem Verlassen der Versammlung sollen die Stimmkarten draußen abgegeben werden, damit bei einer möglichen Stimmenausszählung nur die anwesenden Stimmen gezählt werden.

## 2 Nachwahl Sportreferent III

Helga Fülcher hat sich bereit erklärt, als Sportreferentin im Vorstand mitzuarbeiten. Der Ehrenrat hat keine Bedenken. Helga Fülcher (SG Signal Iduna) stellt sich der Versammlung vor. Es wird keine geheime Wahl gewünscht. Per Akklamation wird Helga Fülcher einstimmig zur Sportreferentin III gewählt.

## 3 Finanzielle Situation des Verbandes

Schatzmeister Klaus Wabner erläutert kurz den Bericht des Verbandstages vom 03.04.2008, wo er auf die Vermögenslage und die finanzielle Situation des Verbandes einging. Für die letzten zwei Jahre konnte jeweils kein positives Ergebnis erzielt werden, sondern es sind Fehlbeträge ausgewiesen worden. Es wurde betont, dass

der Verband noch gesund sei. Da aber defizitär gearbeitet wird, muss die Einnahmenseite erhöht werden. Der Vorstand ist daher verpflichtet, die Finanzen neu zu regeln.

Auch die Liquidität habe in den letzten Jahren abgenommen. Jedoch konnte in den letzten zwei Jahren der Verband allen finanziellen Verpflichtungen vollständig und fristgerecht nachkommen.

Rückläufige Mitglieds- und Passzahlen merkte der Verband in den letzten Jahren spürbar. Knapp über 23.000 Pässe befinden sich im Bestand. Die stetige Abnahme der Mitgliederzahlen ist Fakt. Damit eine ordnungsgemäße bzw. reibungslose Abwicklung der täglichen Verbandsarbeit zukünftig stattfinden kann, kommt man nicht herum, die Mitgliedsbeiträge zu verändern. Unter TOP 6 wird eine Beitragserhöhung beantragt. Diese Erhöhung sei unumgänglich. In vielen Bereichen sind die Kosten angestiegen, wie bei der Administration und den Energiekosten. Die Kosten im EDV-Bereich sind seit Jahren vom Verband getragen worden. Neu hinzugekommene Aufwendungen wie HSB-Mitgliedsbeiträge, GEMA-Kosten an den DOSB und diverse Versicherungsleistungen wurden aus dem BSV-Topf beglichen.

Einige wesentliche Punkte zu den Abschlüssen der letzten zwei Jahre werden noch mal zusammengefasst. Durch Investitionen hauptsächlich im Bereich der Geschäftsstellenausstattung hat sich das Anlagevermögen verändert. Die Guthaben bei Kreditinstituten reduzierten sich in den letzten zwei Jahren von EUR 367.799,- auf EUR 274.916,-. Dieses ist ein Rückgang von EUR 92.883,-.

Bei den zweckgebundenen Rücklagen reduzierte sich der zur Verfügung stehende Betrag in den letzten zwei Jahren um EUR 19.662,-. Die Position der zweckgebundenen Rücklagen weist zum 31.12.2007 einen Betrag von EUR 371.267,- aus. Dieses ist im Wesentlichen ein Betrag für den Geschäftstellenkomplex und zur Unterhaltung und Bewirtschaftung der Freizeit- und Tennisanlage.

Eine Inanspruchnahme oder Auflösung von vorhandenen, zweckgebundenen Rücklagen konnte wie in den Jahren vor 2006 nicht mehr vorgenommen werden. Somit wurde jeweils ein negatives Ergebnis erzielt. Eine Inanspruchnahme von freien Rücklagen konnte überhaupt nicht vorgenommen werden. Es werden schon seit Jahren keine freien Rücklagen mehr bilanziert.

#### Zu den Erträgen und Aufwendungen:

Um einen besseren Kostenüberblick zu bekommen, wurden mit dem 01.01.2007 Kostenstellen eingeführt. Hauptsächlich im Bereich der Aufwendungen können deshalb keine direkten Vergleiche zum Vorjahr vorgenommen werden. So gibt es für ein Jahr eine Schiefelage der Vergleichszahlen. Erst ab 2008 werden in allen Bereichen ohne großen buchhalterischen Aufwand wieder Vergleiche heranzuziehen sein.

#### Einnahmenseite:

Nach der Beitragsumwandlung sind die Beiträge im Vergleich zum Vorjahr nur leicht gesunken. Die Umwandlung der Beitragsstruktur ist in Summe gelungen. Sie sollte mit keiner Erhöhung gekoppelt sein. 2008 erfährt der BSV einen Rückgang seiner Beiträge um ca. EUR 10.000,-. Ein leichter Anstieg der Zinserträge wurde erzielt. Die fest verzinslichen Wertpapiere und auch die Termingelder waren 2007 mit stabilen Zinsen angelegt. Ein leichter Rückgang der Beiträge der Freizeit- und Tennisanlage

ist zu verzeichnen. Die Buchungen der Tennis-BSGen Otto und Dresdner Bank sind auf den Fibu-Konten noch enthalten. Entnahmen aus den Rücklagen konnten bis auf kleinere Beträge nicht vorgenommen werden.

#### Aufwendungen:

Seit der Einführung der Kostenstellen sind die Kostenarten in den einzelnen Titeln schwerpunktmäßig neu strukturiert worden. In dem Bereich der Einstellung in die Rücklagen findet sich hauptsächlich der Jahresfehlbetrag des Vorjahres wieder. Zum Beginn des Kalenderjahres 2008 startete der BSV mit dem Vorjahresfehlbetrag, der im Wesentlichen noch der Fehlbetrag des Vor-Vorjahres ist.

Nach vielen Verständnisfragen und Äußerungen zum Schatzmeisterbericht auf dem letzten Verbandstag wird nun Folgendes erläutert:

Ein Hauptkritikpunkt war, dass die Freizeit- und Tennisanlage die Ursache für die Jahresfehlbeträge sei. Der Bereich der Tennis-Außenanlage finanziert sich jedoch selbst. Die Tennis-Außenanlage wird verwaltet vom Tennis-Verwaltungsausschuss. Dieser hat eigene zweckgebundene Rücklagen in der Vermögensaufstellung des Verbandes bilanziert. Sowohl Überschüsse als auch Fehlbeträge verändern deren zweckgebundene Rücklagen.

Zur Klärung und Verdeutlichung wird eine Darstellung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen gezeigt, die eine Nettobetrachtung der Tennis-Außenanlage zu den Jahren 2005, 2006 und 2007 vornimmt. Die dargestellten Zahlen finden sich nur zum Teil in den veröffentlichten Jahresabschlüssen. Es wurden in mühsamer Klein- und Nacharbeit die Jahresabschlüsse 2005 und 2006 so strukturiert, dass sie nun mit 2007 vergleichbar wurden. Die Erträge von 2005 zu 2007 sind stark rückläufig. Einige Punkte werden erläutert. Die Fehlbeträge der jeweiligen Jahre wurden den eigenen zweckgebundenen Rücklagen des Tennis-Verwaltungs-Ausschusses entnommen.

In der zweiten Darstellung sind die wesentlichen Erträge und Aufwendungen zu den Jahren 2005, 2006 und 2007 im Bereich Tennishalle als Nettobetrachtung dargestellt. Hier hat der Verband reagiert und für das Jahr 2007 die Hallenplatzmieten angehoben. In der Summe zeigt sich, dass die Tennishalle nicht ihren Beitrag zu den Jahresfehlbeträgen leistet.

Die dritte Darstellung ist die Nettobetrachtung für die Jahre 2005 bis 2007 inklusive der Tennishalle. In den Erträgen sind alle Erträge für den BSV enthalten. Hier sieht man einen starken Rückgang von 2006 zu 2007. Grund dafür ist ein Minus aus dem allgemeinen Sportbetrieb. Einige Punkte werden auch hier erläutert.

2005 konnte das Minus durch noch vorhandene zweckgebundene Rücklagen ausgeglichen werden. Im Jahre 2006 konnte das Minus mit einer Entnahme aus den zweckgebundenen Rücklagen nur teilweise ausgeglichen werden. In Summe blieb ein Fehlbetrag von EUR 40.700,-. 2007 konnte keine Entnahme aus den Rücklagen mehr vorgenommen werden. Grund: es standen keine mehr zur Verfügung. Der Fehlbetrag von EUR 63.540,- beinhaltet auch das Minus aus dem Jahr 2006. Die Konsolidierungsmaßnahmen griffen dabei nicht vollständig. Es ist festzustellen, dass der Fehlbetrag sich nicht vergrößert hat. Die Jahresfehlbeträge wurden als Minus in die zweckgebundenen Rücklagen gebucht.

## 4 Zukunftsplanung des BSV Hamburg

**Bernd Meyer**, der beim letzten Verbandstag als 2. Vorsitzender gewählt wurde, wurde vom Vorstand gebeten, unvoreingenommen die Strukturen des BSV, der Geschäftsstelle und die Finanzen zu durchleuchten für eine notwendige Zukunftsplanung des BSV. Bernd Meyer stellt den Analyseprozess vor.

Nachdem die Kostenentwicklung des Verbandes differenziert dargestellt wurde, soll in der Folge die Situation der Tennis- und Freizeitanlage erläutert werden, bezogen auf die aktuelle Nutzung. Es soll ein Zwischenszenario gezeigt werden, das evt. auch zur Kostenentlastung führt. Die Zukunftsplanung zu einer Neukonzeption soll noch erarbeitet werden.

Es wurde eine Gesamtanalyse des Geschäftstellenbetriebes vorgenommen. Dabei wurde eine Ist-Aufnahme erstellt. Die Hauptaufgabe der Mitarbeiter besteht darin, zu ganz bestimmten Spitzenzeiten einen Telefonservice mit z. Zt. nur einer einzigen Mitarbeiterin zu leisten. Wenn diese Mitarbeiterin krank oder im Urlaub ist, dann gibt es Probleme. Dass der Service dennoch geleistet wird, klappt eigentlich nur, weil Herr Lengwenat-Hahnemann zu einem Großteil seiner Zeit Telefonservice leistet. Eine Entscheidung für eine Neueinstellung wurde aufgrund der derzeitigen Kostensituation des Verbandes hin noch nicht getroffen. Wenn die Beitragserhöhung in dieser Form nicht durchführt wird, dann wird der Verband nicht in der Lage sein, die dringend benötigte zusätzliche Stelle zu finanzieren. Diese Stelle soll für zwei Jahre befristet sein.

Wenn für eine Beitragserhöhung geworben wird, dann um einerseits einen Ausgleich über das vorhandene Minus durchzuführen, aber auch gleichzeitig Mittel für diese Einstellung zur Verfügung zu haben. Zum Thema Zukunftsvision gehört auch, dass über Investitionen nachgedacht werden muss.

**Ulrich Lengwenat-Hahnemann** gibt in seinem Vortrag Erläuterungen zum Betriebsport in Deutschland in der Vergangenheit und Zukunft und Ansätze für den BSV Hamburg. Grundlage dafür sind die Ausführungen des DBSV-Ehrenpräsidenten Reinhold Müller:

### **Die Entwicklung des DBSV und des BSV in den vergangenen Jahren**

2002 gab sich der Deutsche Betriebssport ein **Leitbild**. Eine Arbeitsgruppe aus Vorsitzenden der Landesbetriebssportverbände entwickelte dieses Leitbild mit dem Fazit: Im Mittelpunkt der Bemühungen des Betriebssports steht der Mensch; Gesundheit ist sein höchstes Gut!

### **Betriebssport Ist-Zustand**

„Das Thema Betriebssport und seine Auswirkung auf Mensch und Betrieb ist gerade in einer Zeit fortschreitender Technisierung und Automatisierung ein aktuelles Thema. Aufgrund des zunehmenden Einsatzes rechnergestützter Systeme und Maschinen führt heute schon die Mehrheit der Arbeitnehmer ihre Tätigkeit im Sitzen aus, wodurch der Körper einer sehr einseitigen Belastung unterliegt. So hat man festgestellt, dass die Hauptursache krankheitsbedingter Fehltage in Unternehmen und Verwaltungen heute nicht mehr infektiöse oder berufsbedingte Erkrankungen sind, sondern die so genannten Zivilisationskrankheiten. Dazu gehören unter anderem Fettleibigkeit, ein erhöhter Cholesterinspiegel, Wirbelsäulenerkrankungen und Schädigungen am Bewegungsapparat und dem Herz-Kreislaufsystem. Zurückzuführen sind diese Erkan-

kungen auf falsche oder einseitige Ernährung, überhöhten Alkohol- und Tabakkonsum und vor allem fehlende Bewegung.“ (Zitat Reinhold Müller)

### **Betriebssportbasis heute:**

- ☛ Firmen und Betriebe werden immer kleiner.
- ☛ Personal zum großen Teil von Zeitarbeitsfirmen
- ☛ Teilzeitarbeit und Elternzeitregelung
- ☛ Vielfach nachlassendes Interesse für ihre Betriebssportgemeinschaft bei Firmen und Behördenleitungen, dafür nur Gesundheitssport.

### **Statistik**

Beim Vergleich der neuesten Zahlen der Bestandsermittlung im Deutschen Betriebssportverband mit Zahlen seit 2001 ist eindeutig ein abnehmendes Interesse bei jüngeren Mitarbeiter/innen für den Betriebssport festzustellen. Heutzutage betreiben vor allem ältere Kollegen aktiv Betriebssport.

Auch für Hamburg ist die Tendenz zum älteren Betriebssportler zunehmend. Ziel muss es hier sein, jüngere Mitarbeiter für den Betriebssport zu interessieren und älteren Betriebssportlern weiterhin ein gutes Betriebssportangebot vorzuhalten.

### **Herausforderung an den Betriebssport in einer Zukunftsplanung**

#### **Argumente zur Förderung des Betriebssports:**

- ☛ Der Betriebssport sollte deutlicher machen als bisher, welchen Beitrag er zur Gesundheit der Mitarbeiter leisten kann und welchen Nutzen er für die Mitarbeiter und das Unternehmen hat.
- ☛ Individuelle und flexible Sport-Angebotsprogramme sollten auf die Bedürfnisse der Firmen eingehen.
- ☛ Soziale Leistungen des Betriebssports darstellen wie bessere Identifikation, interne Kommunikation über Hierarchien hinweg.
- ☛ Sportangebote auch für kleinere und mittlere Unternehmen machen. Auch für ausgeschiedene Mitarbeiter, Rentner und Arbeitslose sollte es ein Betriebssportangebot geben.

### **Überlegungen für den BSV Hamburg**

- ☛ Idee im BSV, eine Betriebssportgemeinschaft zu gründen, die Betriebssportler aufnimmt, deren Firma keine BSG hat. Mit sozialen Einrichtungen wie Grone-Schule oder „Jugend hilft Jugend“ intensivere Kontakte knüpfen, das Angebot für Senioren soll sich verstärken.

**Frank Hammer/ BSG Ethicon** bestätigt noch mal, dass auch bei Ethicon die Gesundheitsförderung eindeutig im Vordergrund steht und weniger der klassische Betriebssport.

### **Wie sollte Betriebssport organisiert werden?**

Denkanstöße von Reinhold Müller:

- ☛ Vom Betriebssport zu Corporate Activity  
Der moderne Betriebssport sollte den Mitarbeitern über die traditionellen Sportarten hinaus neue attraktive Angebote in den Bereichen Freizeit-, Trend- und Gesundheitssport anbieten.
- ☛ Rehabilitations-Sport
- ☛ Mitarbeiterorientierte Angebote
- ☛ Sog. Best-Practice-Beispiele

- ☛ Kleinere und Mittelunternehmen
  - ☛ Einbindung in betriebliche Strukturen
  - ☛ Unterstützung durch Berufsgenossenschaften
- Auch die Berufsgenossenschaften werben neuerdings für den Betriebssport. Die Akademie der Berufsgenossenschaften in Dresden führt im Okt. d. Js. die Tagung „Unternehmen in Bewegung – Sport, Gesundheit, Arbeit“ durch.

Die genannten Denkanstöße sollten dazu beitragen, das Leitbild des deutschen Betriebssports umzusetzen.

### **Aktuelle Personalsituation auf der Geschäftsstelle des BSV**

- Geschäftsführung
- Buchhaltung
- Sportverwaltung I
- Hallenwart
- 400-Euro-Kraft (8 Stunden in der Woche)
- Azubi (3 ½ Tage, zusammen mit LSV)
- Aushilfen für VERBANDSMITTEILUNGEN und SPORT IM BETRIEB
- Aushilfe Hallenwart

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle unterstützen den ehrenamtlichen Vorstand und die Spielausschüsse in ihrer Arbeit und halten Kontakt zu den BSGen über den Sportbetrieb in 20 Sportarten. Für Fußball, Tennis, Tischtennis werden die EDV-gestützten Ergebnisse bearbeitet und die Tabellen ins Internet gestellt. Anfragen zu BSG-Neugründungen werden bearbeitet. Die Geschäftsstelle koordiniert das Verbandsmitteilungsblatt, die Artikel für SPORT IM BETRIEB und die Internetpräsenz. Es zeigt sich, dass der Servicebereich, der hauptsächlich über das Telefon erfolgt, nur unzureichend abgedeckt werden kann. Bei bis zu 60 Anrufen am Tag verlangt es eine ständige Präsenz aller anwesenden Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle, einschließlich des Geschäftsführers.

### **Servicekonzept der BSV-Geschäftsstelle**

Es muss die Möglichkeit bestehen, auch ohne Telefondruck liegen gebliebene Dinge abzarbeiten und E-Mails beantworten zu können. Deshalb werden folgende telefonischen Sprechzeiten vorgeschlagen:

Telefonische Sprechzeiten des BSV Hamburg zukünftig  
**Mo – Fr von 09.00 bis 13 Uhr und 15.00 bis 17 Uhr**  
 mittwochs keine Auskunft in Sachen Fußball.

Die 2 Stunden von 13 bis 15 Uhr bringen Zeit für die Bearbeitung von Mails und weiteren Bürovorgängen, Teamsitzungen u.a.m.

**Frank Hammer** gibt den Tipp, hier ganz auf eine Bandaufzeichnung zu verzichten und nur einen Ansagetext laufen zu lassen, der die Sprechzeiten bekannt gibt.

### **Die aktuelle Situation der Freizeit- und Tennisanlage**

Die jetzige Auslastung der 22 Tennisplätze wird erläutert. Zur Belebung der Tennisanlage wurde Kontakt mit Schulen in der Umgebung aufgenommen für Schülertennistraining. Der Wirt des Betriebssportcasinos führt eigene Turniere durch. In Hamburg werden immer mehr Tennisanlagen stillgelegt. Auch Tennis-BSGen orientieren sich neu und gehen Verbindungen mit anderen Anbietern ein. Es sollen im Herbst

alle BSGen, die Tennis im BSV spielen, eingeladen werden, um zu fragen, wie der Bedarf nach Tennisplätzen aussieht.

### **Das Übergangs-Szenario zur Umsetzung eines neuen Nutzungskonzepts**

Der BSV Hamburg steht zurzeit in Verhandlungen mit einem Bauherren aus der unmittelbaren Nachbarschaft in der Wendenstraße. Dieser sucht für eine Übergangszeit Raum für die Einrichtung eines Parkplatzes. Diese Firma kommt für die Wiederherstellung der Tennisplätze und für eine andere sportliche Nutzung finanziell auf. Das Sportamt hat dieser zeitlich befristeten Nutzung zugestimmt.

### **Wie geht es weiter?**

Es werden auf diesem Wege noch interessierte und engagierte Teilnehmer aus den Betriebssportgemeinschaften gesucht, die Lust haben, hier weiter mitzuarbeiten.

Ingo Aurin erläutert, dass es im Deutschen Betriebssportverband Verbände gibt, die angefangen haben sich umzubenennen mit einem Zusatz „Gesundheitssport“.

**Doris Karstensen** von der BSG NDR spricht von den positiven Erfahrungen mit Gesundheitssport beim Norddeutschen Rundfunk. Sie bietet ihre Unterstützung dazu an.

Die vollständige Powerpointpräsentation zu diesem Thema kann auf der Geschäftsstelle abgefordert werden.

## **5 Haushaltsvoranschläge 2008 und 2009**

Schatzmeister Klaus Wabner verweist auf die Anlage 2.

Die zukünftigen Haushaltsvoranschläge für 2008 und 2009 sind in ihren Einnahmen und Ausgaben dargestellt. Nur zur Information wurde der Ansatz für 2010 dargestellt.

Für die Voranschläge wurden überwiegend gleiche oder reduzierte Ansätze wie das erzielte Ergebnis in 2007 herangezogen.

Einige Erläuterungen dazu:

### Einnahmen

In den Voranschlägen sind keine Bewegungen, die die Europäischen Betriebssportspiele 2011 in Hamburg betreffen, enthalten. Diese sind herausgerechnet worden. Unter der Voraussetzung einer notwendigen Beitragserhöhung erwartet der Verband – wenn der Verbandstag dem Antrag zustimmt – für 2009 Einnahmen in Höhe von EUR 397.000,-.

Bei dem Ergebnis 2007, Titel 7, Entnahmen aus den Rücklagen, wurde der Jahresfehlbetrag dargestellt. Hier findet sich die Summe wieder, die vorhin in der Nettobetrachtung gezeigt wurde. In dieser Summe ist der Fehlbetrag aus dem Vorjahr enthalten. Der Jahresfehlbetrag kann in 2008 noch nicht egalisiert werden.

### Ausgaben:

Auf der Ausgabenseite sind die Personalkosten mit EUR 220.200,- in 2008 bzw. EUR 194.500,- angesetzt. Diese Veränderung resultiert einerseits aus dem Ausscheiden eines Mitarbeiters und andererseits Personalveränderungen auf der Geschäftsstelle.

Unter Titel 2 - Steuern, Beiträge, Versicherungen findet sich die Sportversicherung.

Unter Titel 13 - Einstellung in die Rücklagen findet sich in 2009 ein Ansatz von EUR 76.500,-. Unter der Voraussetzung einer notwendigen Beitragserhöhung erwartet der Vorstand einen Überschuss, der dann den Rücklagen zugeführt wird.

Diese Summe wird benötigt, um

1.) dem Verband zukünftig erforderliche Rücklagen zu ermöglichen.

Mit anderen Worten: es werden neue Rücklagen gebildet,

2.) den Service auf der hauptamtlichen Geschäftsstelle sicher zu stellen.

Hauptsächlich muss aber langfristig gedacht werden. Der Vorstand möchte nicht in zwei Jahren wieder einen Antrag auf Beitragsveränderung stellen. Die Ansätze für die nächsten zwei Jahre sind evt. zu hoch angesetzt, aber mit niedrigeren Ansätzen würde der Sportbetrieb eingeschränkt. Es wird erwartet, dass der Verband ab 2009 nicht mehr defizitär arbeitet.

**Arno Kolkmeier**, 1. Schatzmeister des Lufthansa Sportvereins, hält diese Ausführungen für schlüssig, nur die Planung nicht. Die EUR 160.000 Rücklagen für einen Neubau einer Geschäftsstelle würden nicht benötigt.

Er schlägt vor, die Rücklagen auf EUR 80.000 oder EUR 100.000 aufzuzehren, um erstmal über die nächsten zwei Jahre hinwegzukommen. Dann gäbe es einen anderen Ansatz für Beitragserhöhungen als jetzt vom Verband vorgeschlagen.

**Ingo Aurin** erwidert, dass diese Rücklagen nicht nur für den Neubau, sondern auch für den Unterhalt des Holzhauses notwendig seien. Größere Reparaturen und Unterhaltungen könnten jederzeit anstehen. Der Vertrag mit der Stadt läuft 2014 aus. Der BSV und die Stadt Hamburg und die Behörde für Bildung und Sport wollen für den BSV weiter den Standort in der Wendenstraße. Von der Politik sei vorgesehen, die Anlage als Grüngürtel festzuhalten und sogar zu erweitern. Bei einem vorzeitigen Verlassen müsste ein Rückbau vorgenommen werden.

**Klaus Wabner** erläutert, dass eine zweckgebundene Rücklage nicht ohne weiteres dazu verwendet werden kann, einen Fehlbetrag aus dem Vorjahr und aus dem Vorvorjahr abzudecken bzw. auszugleichen.

**Arno Kolkmeier** sagt, dass dies vom Vorstand per Beschluss gemacht werden könne und von jedem Finanzamt akzeptiert wird. Es wurden dem BSV-Vorstand Alternativen vorgeschlagen. Er plädiert dafür, eine 50%ige Beitragserhöhung umzusetzen, dann würde man mit den Finanzmitteln auskommen.

**Bernd Meyer** erwidert, dass eine Beitragserhöhung von nur 50% eine notwendige Personaleinstellung in die Geschäftsstelle unmöglich macht und keine Möglichkeit besteht, die Rücklagen wieder aufzufüllen. Auch für Neuinvestitionen muss Geld vorhanden sein. Das Problem von heute würde nur auf zwei Jahre verschoben. Es sollte eine perspektivische Entscheidung getroffen werden

**Andreas Stüben**, Sportgemeinschaft Haspa, fragt nach den angedeuteten Einschränkungen im Sportbetrieb. Bei der SG Haspa geht es um rund 25% Erhöhung. Einer Erhöhung würde zugestimmt, aber nicht in Höhe von 25%. Er unterstützt den Antrag von Herrn Kolkmeier; die Rücklagen zum Teil aufzulösen und daraus vielleicht nur eine 15%ige bis 20%ige Erhöhung durchzusetzen.

**Ingo Aurin** sagt ihm, dass dies für die BSG Haspa eine Erhöhung im Jahr um EUR 1000, -- bedeute.

**Klaus Wabner** ergänzt, dass diese 25% eine Erhöhung von 3 Cent pro Mitglied im Monat bedeuten würde.

**Jörg Möhlenbrock**, SG Beiersdorf, sagt, dass die Sportgemeinschaft Beiersdorf ein eingetragener Verein ist und hier eine 29,7%ige Erhöhung tragen muss, die über die Beitragseinnahmen der Mitglieder finanziert werden muss.

**Ingo Aurin** weist darauf hin, dass der Haushaltsvoranschlag erst nach dem Tagesordnungspunkt 6 – Beitragserhöhung zur Abstimmung gelangen soll.

**Eckehard Weichel**, BSG CSAV hat die Frage, warum im Ansatz die Akquise für 2009 und 2010 weniger wird.

**Klaus Wabner** antwortet darauf, dass weitere Kosten auf der Geschäftsstelle eingespart werden sollen.

**Ingo Aurin** weist z.B. auf die Einführung des Newsletters hin, um weitere Papier- und Druckkosten zu sparen.

## **6 Beitragserhöhung**

Klaus Wabner erläutert, dass nach Diskussionen auf dem letzten Verbandstag am 03.04.2008 der Vorstand verschiedene Gesprächsrunden unter Teilnahme von Vertretern großer BSGen und so genannter Behörden-BSGen geführt hat. Der Vorstand stellt nun einen neuen Antrag zur Beitragserhöhung ab dem 01.01.2009. Mit der Einladung wurde auch die Begründung, Anlage 1 a, verschickt.

Um Härtefälle, besonders für die kleineren BSGen, zu vermeiden, hat sich der Vorstand nach Diskussion für eine Erhöhung in allen drei Bereichen - oder Beitragssäulen - entschieden.

Der Vorstand beantragt die notwendige Erhöhung wie folgt:

**Den Grundbeitrag von EUR 10,-- auf EUR 12,-- pro Monat**

**Den Mitgliedsbeitrag von EUR 0,03 auf EUR 0,05 pro Monat pro Mitglied.**

**Den Passbeitrag von EUR 0,55 auf EUR 0,70.**

Den Bereich vom 201sten bis zum 500sten Pass, und ab dem 500sten Pass bleibt unberücksichtigt.

Diese Erhöhung trifft alle BSGen gleichermaßen. Bei den Berechnungen, unter Zugrundelegung der Ist-Zahlen 2008, wäre das eine Beitragsmehreinnahme von etwas mehr als EUR 55.000,-- in 2009. Allerdings werden nicht sofort die Jahresfehlbeträge aus den Vorjahren ausgeglichen bzw. kompensiert. Erst danach erwartet der Verband wieder einen Jahresüberschuss, der dann den Rücklagen zugeführt werden soll.

Diese Summe sei notwendig, um dem Verband in den nächsten Jahren den Sportbetrieb zu erhalten. Diese Maßnahme zur Beitragserhöhung ist nicht kurzfristig gedacht. Der Vorstand bittet um Zustimmung für diesen ausgewogenen aber moderaten Vorschlag.

**Arno Kolkmeier**, LSV, verweist darauf, dass er an dem Konzept mitgearbeitet habe, jedoch die Meinung vertritt, diese Beitragserhöhung in zwei Steps zu machen, einmal für 2009 die Hälfte und einmal für 2010 die Hälfte. In diesem Jahr komme der BSV mit einer weiteren Forderung auf die BSGen zu für die European Games, dann müsste im Herbst darüber abgestimmt werden. 2009 sei noch der Sport-Euro zusätzlich zu zahlen. Dies sei ein Ansatz, über den man nachdenken könnte.

**Klaus-Peter Marquardt**, Segelgemeinschaft Hanse der HVB, sieht für seine BSG eine jährliche Erhöhung von ca. EUR 174,-, die durchaus tragbar wäre und nicht in zwei Raten erhoben werden müsste.

**Hartmut Warnecke**, Ergo Sports Hamburg, vormals BSG Hamburg Mannheimer, unterstützt den Antrag des BSV-Vorstandes. Auch für Ergo sind es EUR 1.000 mehr, die aber für einen gut funktionierenden Service gezahlt werden, ebenso für eine Handlungsfähigkeit des Verbandes auch in der Zukunft. Dies sei im BSG-Vorstand so abgestimmt worden.

**Ingo Aurin** weist auf die Aufgaben des BSV in der Zukunft hin, um den Betriebssport in Hamburg attraktiver zu machen, was dann für alle BSGen gleichermaßen von Vorteil wäre; die Spiele in 2011 sollen den BSGen dann mehr Mitglieder bringen.

**Ralf Kühnert**, SG Airbus Hamburg, fragt nach dem Verbandstag im Herbst, wo es um die Euro Sport Games gehen soll.

**Ingo Aurin** erläutert kurz seinen Vorschlag für den sog. „Sport-Euro“ pro Jahr über fünf Jahre bei 50.000 Sportlern. Man hätte damit gute Argumente an der Hand bei Wirtschaft und Politik. Es wurden viele Gespräche geführt, mit den neuen Politikern und damit den neuen Ansprechpartnern. In Kürze sei auch ein „runder“ Tisch geplant. Die geleistete ehrenamtliche Arbeit wird zwar gesehen, aber finanziell sollte ebenfalls eine Beteiligung erfolgen.

An der Umfrage haben sich 74 BSGen beteiligt und finanzielle Zusagen gemacht in einer Größenordnung bis EUR 110.000, was sie bereit sind, freiwillig zu zahlen.

1.100 Mitglieder aus BSGen würden als Teilnehmer in den verschiedenen Sportarten starten. Es ist zu überlegen, ob der Teilnehmerbetrag für die Hamburger Teilnehmer gleich hoch ist wie für die europäischen Teilnehmer.

**Klaus-Peter Marquardt** hat noch die Idee, den Eigenbeitrag des BSV zu erhöhen, in dem man Spendenquittungen ausstellt.

**Gerhard Landmesser** sagt, dass gegen Spenden nichts einzuwenden sei, nur diese geben keine Planungssicherheit. Seinerzeit wurde bei der Diskussion über die Beitragsreform auch darüber nachgedacht, Beitragserhöhungen zu erheben. Jedoch hatte der Vorstand davon Abstand genommen, weil man den BSGen diese Beitrags-erhöhung nicht zumuten wollte, die ohnehin durch diese Reform hohe Beiträge leisten mussten. Zum damaligen Zeitpunkt war auch die Einnahmendecke bereits zu

kurz gewesen. Er hält den Voranschlag von Herrn Wabner für 2008/2009 für relativ optimistisch. Man weiß nicht, ob die Energiekosten stagnieren werden. Er spricht auch von der Verantwortung gegenüber dem Personal, die Gehaltsansprüche einschnüren. Den Vorschlag der Auflösung von Rücklagen kann sich auch als eine fatale Fehlentscheidung herausstellen. Dann, wenn Kosten entstehen, muss der Vorstand wieder vor den Verbandstag treten und um höhere Beiträge spontan bitten. Der BSV muss langfristig planen können und braucht diese Rücklagen, um Risiken mit abdecken zu können. Die Entscheidung für Beitragserhöhungen liegt beim Verbandstag. Er ist der Entscheidungsträger, und der Vorstand gibt mit diesem Vorschlag die Entscheidung und die Verantwortung für einen soliden Haushalt in seine Hände.

**Ingo Aurin** will für den Vorstand die Stimmungslage erfragen ohne dass es eine Abstimmung wird. In dieser Probeabstimmung zeigt sich eine Mehrheit für den Antrag des Vorstandes. Er fragt nach geheimer Wahl? Geheime Wahl wird von Herrn Möhlenbrock beantragt.

**Hartmut Warnecke** fragt, warum außer Wahlen auch Anträge abgestimmt werden müssen.

**Jella Hagen**, BSG HHLA, schlägt vor, dass, wenn der Vorschlag des Vorstandes nicht angenommen wird, immer noch darüber nachgedacht werden kann, welche Alternativen es gibt. Wenn die Mehrheit für den Vorschlag stimmt, dann gibt es ja keine Notwendigkeit, noch über Alternativen nachzudenken.

**Gerhard Landmesser**: Laut Satzung muss bei Wahlen die geheime Wahl durchgeführt werden, wenn sie beantragt wird. Das gilt aber nur für Wahlen.

**Ingo Aurin** bringt den Antrag zur Abstimmung. Mit 33 Gegenstimmen zu 182 Ja-Stimmen wird der Antrag angenommen. Er bedankt sich für dieses Votum im Namen des Vorstandes und versichert, dass der Vorstand weiter auch mit allen BSGen zusammenarbeiten will.

## **5 Haushaltsvoranschlag.**

Dieser wird zur Abstimmung gebracht und wird bei drei Gegenstimmen angenommen.

## **7 Verschiedenes**

Es soll eine Gratulation und eine Ehrung vorgenommen werden. Ulrich Lengwenat-Hahnemann informiert über die erfolgreiche Ausbildung beim BSV zum Sport- und Fitnesskaufmann. Der Betriebssportverband ist damit auch Ausbildungsbetrieb. 2006 schloss Rafael Sybis erfolgreich seine Ausbildung ab. Er studiert zurzeit und unterstützt zeitweise die BSV-Geschäftsstelle. Hanna Granel hat ihre mündliche Prüfung mit einer Eins bestanden. Es endet die erfolgreiche Ausbildung zusammen mit dem Lufthansa Sportverein. Als dritte Auszubildende ist noch Vanessa Bünjer zu nennen, die ebenfalls ihre Verbundausbildung beim BSV und dem LSV macht und jetzt ins zweite Lehrjahr kommt. Auch bei der SG Beiersdorf wurde erfolgreich ein Sport- und Fitnesskaufmann ausgebildet. Ingo Aurin überreicht Hanna Granel einen Blumen-

strauß und wünscht ihr alles Gute. Sie arbeitet weiter auf der Geschäftsstelle des Lufthansa Sportvereins.

Mit der Silbernen Ehrennadel geehrt wird der noch amtierende Radsportobmann Volker Heyer für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Mit Volker Heyer hat die Radsparte einen enormen Zulauf erfahren. Die Sparte Radsport stellt ein großes vielfältiges Radsportangebot für alle Radsportler zur Verfügung. 2001 gründete sich der BSV den Radsportverein RG BSV Hamburg, der heute über 250 Mitglieder zählt und damit zu einem der größten Radsportvereine Hamburgs zählt. Zum dritten Mal wurde unter der Regie von Volker Heyer ein großes BSV-Radrennen in der City Nord organisiert als zweitgrößte Radsportveranstaltung in Hamburg. Er wird das Amt des Obmanns auf der Spartenleiterversammlung in andere Hände übergeben. Der Vorstand ehrt ihn für seine langjährigen Verdienste mit der Silbernen Ehrennadel. Ingo Aurin nimmt die Ehrung vor und überreicht Frau Heyer einen Blumenstrauß.

Nachdem keine Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes kommen, bedankt sich Ingo Aurin bei den Anwesenden und schließt um 19:36 Uhr die Sitzung.

Hamburg, den 29.10.2008



Ingo Aurin  
1. Vorsitzender



Ulrich Lengwenat-Hahnemann  
Geschäftsführer



## Beitragsregelung (Stand 2009)

Auf Grund des Beschlusses des Außerordentlichen Verbandstages vom 10.07.2008 haben die dem Verband angeschlossenen Betriebssportgemeinschaften den nachstehend aufgeführten **Grundbeitrag / Mitglieds- sowie Passbeitrag** zu zahlen:

- |    |   |                                     |                  |
|----|---|-------------------------------------|------------------|
| 1. | <b>Grundbeitrag für jede BSG / Monat</b>  |                                     | <b>12,00 EUR</b> |
| 2. | <b>Mitgliedsbeitrag für jedes Mitglied / Monat</b>  |                                     | <b>00,05 EUR</b> |
| 3. | <b>Passbeitrag / Monat</b>  | <b>(bis zum 200. Pass)</b>          | <b>00,70 EUR</b> |
|    |   | <b>(vom 201. bis zum 500. Pass)</b> | <b>00,45 EUR</b> |
|    |   | <b>(ab dem 501. Pass)</b>           | <b>00,40 EUR</b> |
| 4. | <b>Sonstige Beiträge</b>  |                                     |                  |
|    | kann der Vorstand für Verbandsveranstaltungen sowie für die Benutzung von Verbandsanlagen festsetzen. |                                     |                  |

**Für BSGen, die eine Versicherung mit dem Gerling-Konzern abschließen !**

### 5. **Tarife des Gerling-Konzerns / Sporthaftpflichtversicherung**

Tarif 3 / pro Mitglied im Jahr incl. Versicherungssteuer 19 %	<b>2,71 EUR</b>
Tarif 5 / pro Mitglied im Jahr incl. Versicherungssteuer 19 %	<b>5,21 EUR</b>



# Betriebssportverband Hamburg e.V.

Ausrichter der European Company Sport Games 2011

Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Telefon 23 37 77 / 78, Fax 23 37 11

Homepage: [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

E-Mail: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)

---

## Termine 2009

**Verbandsmitteilungsblatt (VMB) 2009** (48. Jahrgang)

als **PDF** unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

<b>Nr. 1</b>	09. Januar
<b>Nr. 2</b>	06. Februar
<b>Nr. 3</b>	06. März
<b>Nr. 4</b>	03. April
<b>Nr. 5</b>	08. Mai
<b>Nr. 6</b>	05. Juni
<b>Nr. 7</b>	03. Juli
<b>Nr. 8</b>	07. August
<b>Nr. 9</b>	04. September
<b>Nr. 10</b>	02. Oktober
<b>Nr. 11</b>	06. November
<b>Nr. 12</b>	04. Dezember

**Berichte** für die Zeitschrift **SPORT IM BETRIEB (SiB) 2009**

**Redaktionsschluss** für die Ausgaben:

<b><i>Nr. 1</i></b>	<i>am 16. Januar</i>
<b><i>Nr. 2</i></b>	<i>am 22. Mai</i>
<b><i>Nr. 3</i></b>	<i>am 16. August</i>
<b><i>Nr. 4</i></b>	<i>am 16. Oktober</i>

**Spielausschuss Bowling**Bowling online: [www.BSV-Hamburg-Bowling.de](http://www.BSV-Hamburg-Bowling.de)

---

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 05. Dezember 2008

**HAMBURG-CUP 2008**

Tanja Schlawitscheck, JH und Stephan Martens, HHA sind die diesjährigen Gewinner des Hamburg-Cups.

Die weiteren Platzierungen sind der Anlage zu entnehmen.

**21. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN 2009**

Am 14. und 15. Februar 2009 findet der 21. Städtevergleich zwischen Berlin, Bremen und Hamburg in Hamburg statt.

Die Einladung/Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.

Meldeschluss ist der **15. Dezember 2008**

**WEIHNACHTSBOWLING 2008**

Am 20./21. Dezember findet das diesjährige Weihnachtsbowling statt.

Meldeschluss ist der **29. November 2008**

**DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFTEN im BOWLING**

Doppel/Mixed vom 05.-08. März 2009 in Wildau und Stahnsdorf

Einzel/Mannschaft vom 10.-13. September 2009 in Ludwigshafen, Mannheim und Viernheim

Die Ausschreibungen sind unter [www.BSV-Hamburg-Bowling.de](http://www.BSV-Hamburg-Bowling.de) bzw. [www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net) veröffentlicht

**SONSTIGES:**

Am 27.12.2008 findet das TOP 32 der SG Deutsche Bank statt.

Die Ausschreibung/Meldebogen sind im VMB Nr. 10 veröffentlicht bzw. im Internet.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann, Obmann

**Ausschreibung und Einladung**  
**zum**  
**21. Städtevergleich Hamburg- Berlin- Bremen**

Am 14./15. Februar 2009 findet der 21. Städtevergleich zwischen Berlin, Bremen und Hamburg, in Hamburg, statt.

Zu diesem Turnier lade ich alle recht herzlich ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen, die im Besitz eines gültigen BSV- Spielerpasses sind.

Die Spieler/innen die 2008 in Berlin gespielt haben, werden vorrangig behandelt.

Sollten mehr Meldungen eingehen, als Startplätze vorhanden sind, entscheidet die Rangliste 2007/2008. Es wird mit zwei Damen- und sechs Herrenmannschaften (5er Teams) angetreten. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt durch den Spielausschuss. Es werden fünf Spiele am Sonnabend gespielt. Am Sonntag ist ein Einzelwettbewerb (4 Spiele). Am Sonnabend findet eine Abendveranstaltung statt. Dazu sind alle Spieler/innen sowie Gäste recht herzlich eingeladen.

Gespielt wird im blauen BSV Trikot.

Das Startgeld (Mannschaft) beträgt	EUR 20,00
Einzelwettbewerb	EUR 12,00
Abendveranstaltung im Sportzentrum E.ON Hanse	EUR 20,00

**Meldeschluss ist der 15. Dezember 2008.**

Meldungen bitte an:

**Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg**  
**P 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11**  
**Email [ws.grossmann@t-online.de](mailto:ws.grossmann@t-online.de)**

Spielausschuss Bowling  
Wolfgang Großmann  
Obmann

**Hamburg Cup 2008**  
**Ergebnisse 2. Antritt**  
**in Osdorf Herren**

Platz	Pins	Spieler	BSG
1	907	Martens, Stephan	HHA
2	862	Roschlaub, Jörn	BVT
3	859	Olschok, Mirco	BAC
4	825	Behrends, Erich	BWV
5	822	Hamann, Uwe	BWV
6	814	Bente, Maik	P 2
7	807	Grohmann, André	BWV
8	803	Piekarek, Hans-Peter	ALL
9	785	Fahrenkrog, Jürgen	ESW
10	782	Ruhnau, Holger	HOL
11	780	Dalli, Alexander	VEH
12	777	Offermann, Werner	SVR
13	773	Rittmann, Klaus	BWR
14	772	Naujack, Kurt	P 2
15	759	Wolf, Edgar	DA
16	758	Miegel, Michael	HHA
17	752	Popp, Reinhard	ED
18	749	Lübke, Andreas	LSV
19	747	Möller, Werner	DA
20	743	Bankmann, Helge-Oliver	APC
21	742	Wiegand, Wolfgang	OTT
22	741	Endreß, Rudi	DRB
23	739	Christiansen, Jürgen	VEH
	739	Zimmermann, Eberhard	VEH
25	736	Wicens, Rolf	LSV
26	735	Krüger, Jürgen	ESW
	735	Frahm, Jörg	PAN
28	733	Großmann, Wolfgang	EON
29	731	Kobel, Heinz	ALL
30	724	Rochmes, Georg	P 2
31	722	Kadatz, Jürgen	VOF
	722	Hellwagen, Sven	OTT
33	710	Skalden, Winfried	BWV
34	702	Korst, Joachim	BWV
35	696	Albrecht, Florian	VEH
36	699	Stier, Karsten	DA
37	695	Brösicke, Horst	NA
38	690	Kaden, Heinz-Walter	DRB
39	682	Loss, Jürgen	DA
40	679	Fietkau, Karsten	VOF
41	671	Weidling, Herbert	VEH
42	669	Harms, Dieter	HHA
	669	Buckmann, Günther	P 2
44	666	Birkholz, Uwe	PAN
45	660	Renter, Stephan	OTT
46	656	Post, Herbert	VOF
47	645	Endreß, Oliver	DRB
48	640	Rohmann, Jürgen	VOF
49	639	Haß, Karsten	ALL
50	628	Marczynkowski, Frank	VOF
51	581	Schulz, Burkhard	BWV
52	577	Schmid, Manfred	VEH
	577	Wohlers, Thomas	DB

**Hamburg Cup 2008**  
**Ergebnisse 2. Antritt**  
**in Osdorf                      Damen**

<b>Platz</b>	<b>Pins</b>	<b>Spielerin</b>	<b>BSG</b>
1	905	Hanke, Kornelia	APC
2	805	Schlawitscheck, Tanja	JH
3	762	Kaminski, Birgit	HHA
4	760	Offermann, Monika	SVR
5	756	Hildemann, Martina	VEH
6	749	Nabel, Erika	VEH
7	709	Birkenfeld, Annemarie	JH
8	700	Sievers, Karin	RGE
9	696	Hamann, Astrid	BWV
	696	Jakubeit, Hildegard	DA
11	684	Stier, Ingrid	DA
12	669	Duran, Karin	P 2
13	661	Ruhnau, Birgit	HOL
14	660	Lübke, Anja	LSV
15	647	Schmoock, Sigrid	EON
16	645	Langbein, Pornphan	LSV
17	632	Endreß, Maren	DRB
18	620	Gogoll, Janice	OTT
19	581	Dolge, Cornelia	HHA
20	580	Rasmussen, Elke	HAN
21	576	Schlichting, Maike	ALL

# Hamburg Cup 2008

## Finale



### Herren

Name	BSG	Pins	Name	BSG	Pins
Martens, Stephan	HHA	180	Fahrenkrog, Jürgen	ESW	159
Roschlaub, Jörn	BVT	218	Piekarek, Hans-Peter	ALL	176
Olschok, Mirco	BAC	211	Grohmann, André	BWV	170
Hamann, Uwe	BWV	224	Bente, Maik	P 2	197
Martens, Stephan	HHA	199	Olschok, Mirco	BAC	267
Roschlaub, Jörn	BVT	172	Hamann, Uwe	BWV	174
Fahrenkrog, Jürgen	ESW	188	Grohmann, André	BWV	184
Piekarek, Hans-Peter	ALL	165	Bente, Maik	P 2	158
Fahrenkrog, Jürgen	ESW	149	Roschlaub, Jörn	BVT	178
Piekarek, Hans-Peter	ALL	176	Martens, Stephan	HHA	213
Olschok, Mirco	BAC	222	Hamann, Uwe	BWV	277
Roschlaub, Jörn	BVT	161	Martens, Stephan	HHA	175
Martens, Stephan	HHA	234	Olschok, Mirco	BAC	192
Hamann, Uwe	BWV	142	Martens, Stephan	HHA	226
Hamann, Uwe	BWV	233	Martens, Stephan	HHA	253

Platz	Name	BSG
8	André Grohmann	BWV
7	Maik Bente	P 2
6	Jürgen Fahrenkrog	ESW
5	Hans-Peter Piekarek	ALL
4	Jörn Roschlaub	BVT
3	Mirco Olschok	BAC
2	Uwe Hamann	BWV

Der Gewinner Hamburg Cup 2008

**Martens, Stephan / HHA**

### Damen

Name	BSG	Pins	Name	BSG	Pins
Hanke, Kornelia	APC	183	Sievers, Karin	RGE	158
Schlawitscheck, Tanja	JH	208	Birkenfeld, Annemarie	JH	160
Kaminski, Birgit	HHA	158	Nabel, Erika	VEH	181
Offermann, Monika	SVR	179	Hildemann, Martina	VEH	174
Hanke, Kornelia	APC	204	Nabel, Erika	VEH	223
Schlawitscheck, Tanja	JH	212	Offermann, Monika	SVR	212
Sievers, Karin	RGE	187	Kaminski, Birgit	HHA	206
Birkenfeld, Annemarie	JH	180	Hildemann, Martina	VEH	201
Kaminski, Birgit	HHA	190	Offermann, Monika	SVR	227
Hildemann, Martina	VEH	224	Hanke, Kornelia	APC	245
Nabel, Erika	VEH	179	Schlawitscheck, Tanja	JH	210
Offermann, Monika	SVR	198	Hanke, Kornelia	APC	161
Offermann, Monika	SVR	146	Nabel, Erika	VEH	206
Schlawitscheck, Tanja	JH	216	Nabel, Erika	VEH	222
Schlawitscheck, Tanja	JH	190	Nabel, Erika	VEH	189

Platz	Name	BSG
8	Karin Sievers	RGE
7	Anne Birkenfeld	JH
6	Birgit Kaminski	HHA
5	Martina Hildemann	VEH
4	Kornelia Hanke	APC
3	Monika Offermann	SVR
2	Erika Nabel	VEH

Die Gewinnerin Hamburg Cup 2008

**Schlawitscheck, Tanja / JH**

**Ergebnisse der Punktspielsaison 2008 / 2009****DAMEN**

Klasse	S	03. Antritt		Klasse	S	04. Antritt	
VEH 1	2139	10	25	VEH 1	2133	10	35
LSV 1	2043	9	25	LSV 1	2087	8	33
P2 1	1949	6	20,5	P2 1	2070	7	27,5
RGE 1	1964	7	18	JH 1	2108	9	27
JH 1	1567	1	18	RGE 1	2050	6	24
LSV 2	1851	4	17	LSV 2	1879	3	20
OTT 1	1853	5	12,5	OTT 1	2009	5	17,5
JH 2	2016	8	12	JH 2	1835	1	13
SVR 1	1761	3	11	SVR 1	1873	2	13
DRB 1	1591	2	6	DRB 1	1895	4	10

Klasse	A 1	03. Antritt		Klasse	A 1	04. Antritt	
P2 2	1929	9	27	P2 2	2000	9	36
VEH 2	1823	8	23	KN 1	1969	8	29
KN 1	1723	6	21	VEH 2	1853	6	29
P2 3	1695	5	14	P2 3	1787	5	19
OTT 2	1502	2	11	STW 1	1909	7	16
LSV 3	1624	3	10	BWK 1	1750	4	14
BWK 1	1691	4	10	OTT 2	1673	2	13
STW 1	1771	7	9	LSV 3	1705	3	13
KN 2	0	0	5	KN 2	1670	1	6

**Bemerkungen :**

Kl.	S	03. Antritt	JH 1	Nur 3 Spielerinnen !
Kl.	A 1	03. Antritt	KN 2	Nicht angetreten !

**Höchste Einzelspiele :**

Kl.	S	03. Antritt	VEH 1	Nabel, Erika	237
Kl.	S	03. Antritt	JH 1	Schlawitscheck, Tanja	233
Kl.	S	04. Antritt	DRB 1	Endreß, Maren	233
Kl.	S	04. Antritt	JH 1	Schlawitscheck, Tanja	231

**Höchste Dreierserien:**

Kl.	S	04. Antritt	JH 1	Schlawitscheck, Tanja	660
Kl.	S	03. Antritt	VEH 1	Nabel, Erika	648
Kl.	S	03. Antritt	JH 1	Schlawitscheck, Tanja	619
Kl.	S	04. Antritt	VEH 1	Nabel, Erika	608
Kl.	S	04. Antritt	DRB 1	Endreß, Maren	591

**Höchste Mannschaftsdurchgänge :**

Kl.	S	04. Antritt	VEH 1	766
Kl.	S	04. Antritt	P2 1	753
Kl.	S	03. Antritt	VEH 1	745

**Höchste Mannschaftsergebnisse :**

Kl.	S	03. Antritt	VEH 1	2139
Kl.	S	04. Antritt	VEH 1	2133
Kl.	S	04. Antritt	JH 1	2108
Kl.	S	04. Antritt	LSV 1	2087
Kl.	S	04. Antritt	P2 1	2070

**Ergebnisse der Punktspielsaison 2008 / 2009****HERREN**

Klasse	S	03. Antritt	
DH 1	2513	10	29
BWV 1	2398	7	27
BVT 1	2629	12	26
ED 1	2339	5	24
TEL 1	2602	11	24
PAN 1	2264	3	22
HAS 1	2448	9	22
DSO 1	2433	8	19
APC 1	2367	6	16
DB 1	2312	4	13
LSV 1	2071	1	8
OIL 1	2134	2	4

Klasse	S	04. Antritt	
DH 1	2423	10	39
BVT 1	2434	11,5	37,5
BWV 1	2309	5	32
TEL 1	2319	6,5	30,5
HAS 1	2322	8	30
PAN 1	2319	6,5	28,5
APC 1	2434	11,5	27,5
ED 1	2248	3	27
DSO 1	2222	2	21
DB 1	2274	4	17
LSV 1	2349	9	17
OIL 1	2157	1	5

Klasse	A 1	03. Antritt	
HSH 1	2226	7	27
PET 1	2315	10	22,5
HSE 1	2177	6	22,5
P2 1	2236	8	22
ED 2	2272	9	20
VOF 1	2075	5	13
DRB 1	2013	3	13
OLV 1	2039	4	13
BWR 1	1850	1	8
BWV 5	1956	2	4

Klasse	A 1	04. Antritt	
HSH 1	2108	10	37
P2 1	2040	8	30
PET 1	1926	5	27,5
ED 2	1948	6	26
HSE 1	1668	1	23,5
VOF 1	2102	9	22
OLV 1	1972	7	20
DRB 1	1814	3	16
BWR 1	1903	4	12
BWV 5	1776	2	6

Klasse	A 2	03. Antritt	
BBK 1	2165	9	24
BVT 2	2050	4	22
BWV 3	2071	8	21
P13 1	2055	5	18
EG 1	2065	6	16
JH 1	2068	7	15,5
WLW 1	1891	2	15
VEH 2	2223	10	14,5
VOF 3	1438	1	11
HHA 2	1997	3	8

Klasse	A 2	04. Antritt	
BVT 2	2147	8	30
BWV 3	2113	7	28
BBK 1	1963	4	28
EG 1	2171	9	25
VEH 2	2095	6	20,5
WLW 1	2065	5	20
P13 1	1793	1	19
JH 1	1962	3	18,5
HHA 2	2218	10	18
VOF 3	1916	2	13

Klasse	A 3	03. Antritt	
SGS 1	2370	10	27
VEH 1	2191	6	25
P2 2	2243	8	21
HPA 1	2333	9	20
BWV 4	2209	7	17
HAS 2	2137	5	16
EAG 1	2014	2	16
CPN 1	2124	4	11
VOF 2	2028	3	8
STI 1	1951	1	4

Klasse	A 3	04. Antritt	
VEH 1	2369	10	35
P2 2	2154	7	28
SGS 1	1735	1	28
EAG 1	2256	9	25
HPA 1	1990	4	24
HAS 2	2115	6	22
BWV 4	2038	5	22
CPN 1	1881	2	13
STI 1	2161	8	12
VOF 2	1936	3	11

Klasse	A 4	02. Antritt	
TCH 1	2203	8	15
HOL 1	2221	9	15
DA 1	2167	6	15
BWV 2	2115	4	14
SID 1	2138	5	13
AIR 1	2173	7	12
HHA 1	2298	10	11
ALL 1	2109	3	7
BVT 3	2062	2	4
ESW 1	1969	1	4

Klasse	A 4	03. Antritt	
BWV 2	2209	10	24
TCH 1	2089	9	24
HOL 1	2074	8	23
DA 1	1955	5	20
AIR 1	2038	7	19
HHA 1	1946	3	14
SID 1	1889	1	14
ALL 1	2035	6	13
ESW 1	1949	4	8
BVT 3	1930	2	6

Klasse	A 4	04. Antritt	
TCH 1	2545	10	34
BWV 2	2243	7	31
DA 1	2442	9	29
HOL 1	2118	3	26
AIR 1	2189	4	23
HHA 1	2267	8	22
ALL 1	2232	6	19
SID 1	2038	2	16
ESW 1	2193	5	13
BVT 3	2027	1	7

Klasse	B 1	03. Antritt	
HHA 3	2166	9	24
FW 2	2012	3,5	23,5
P11 1	2081	8	21
HAS 4	2056	5	18
HFT 1	2075	7	18
P2 3	2171	10	16
AST 1	1898	1	15
LSV 3	1964	2	11
HLA 1	2065	6	10
ED 3	2012	3,5	8,5

Klasse	B 1	04. Antritt	
FW 2	1938	6	29,5
P11 1	2001	7	28
HAS 4	2074	9	27
HHA 3	1879	3	27
AST 1	2203	10	25
P2 3	2061	8	24
HFT 1	1902	4	22
ED 3	1906	5	13,5
LSV 3	1693	1	12
HLA 1	1850	2	12

Klasse	B 2	03. Antritt	
FW 1	2280	10	25
LSV 2	2118	8	21,5
FAB 1	2101	7	20
VEH 4	1870	1	20
DAK 1	2024	5	15,5
HVB 1	2009	4	15
HAS 3	2007	3	14
OTT 2	2064	6	13
DAT 1	2152	9	11
ED 4	1958	2	10

Klasse	B 2	04. Antritt	
FW 1	2175	10	35
LSV 2	2016	8	29,5
VEH 4	1996	5	25
FAB 1	1978	4	24
HAS 3	2040	9	23
HVB 1	2002	7	22
DAK 1	2000	6	21,5
OTT 2	1970	3	16
ED 4	1926	2	12
DAT 1	1896	1	12

Klasse	B 3	03. Antritt	
KOL 1	2036	9	28
SGS 2	2122	10	27
AXA 1	1966	6	23
HAS 5	1869	3	18
G+J 1	1951	5	17
AVA 1	2005	8	15
DB 2	2002	7	13
AAH 1	1920	4	10
DA 3	1838	2	7
DRG 1	1749	1	7

Klasse	B 3	04. Antritt		Klasse	B 4	02. Antritt	
KOL 1	2276	10	38	OTT 1	2054	7	17
SGS 2	2256	9	36	HAU 1	2130	10	16
HAS 5	2220	8	26	SID 2	2027	5	14
G+J 1	2166	7	24	DA 2	2108	9	13
AXA 1	1576	1	24	HIM 1	2051	6	13
DB 2	1890	4	17	ERG 1	2068	8	10
AVA 1	1659	2	17	DRG 2	1992	4	9
AAH 1	2109	6	16	EHL 1	1741	1	9
DA 3	1971	5	12	VEH 3	1949	3	6
DRG 1	1878	3	10	SVR 1	1898	2	3

Klasse	B 4	03. Antritt		Klasse	C 1	03. Antritt	
OTT 1				NA 1	2130	10	28
HAU 1				EG 2	2003	8	25
SID 2				VOF 5	1860	2	20
DA 2		<b>Spielberichte wurden</b>		HAN 1	2116	9	19
HIM 1				OIL 2	1982	6	16
ERG 1		<b>vom Ausrichter EHL 1</b>		AXA 2	1959	5	15
DRG 2				P2 4	1989	7	15
EHL 1		<b>nicht abgegeben !</b>		LSV 4	1886	3	13
VEH 3				HAS11	1948	4	9
SVR 1				FW 3	1731	1	5

Klasse	C 1	04. Antritt		Klasse	C 2	03. Antritt	
NA 1	2291	10	38	HAS 7	2001	7	24
EG 2	2094	9	34	SID 3	2066	10	22,5
HAN 1	2050	8	27	PVG 1	1962	4	19
P2 4	2019	7	22	ERG 2	2048	9	19
OIL 2	1894	5	21	P13 2	1973	5	17
VOF 5	1546	1	21	DAK 2	1675	1	17
AXA 2	1828	3	18	SEB 1	1954	3	15
LSV 4	1856	4	17	FW 4	1986	6	15
HAS 11	1780	2	11	BSW 2	2013	8	12,5
FW 3	1930	6	11	IBM 1	1879	2	4

Klasse	C 2	04. Antritt		Klasse	C 3	03. Antritt	
HAS 7	2047	6	30	DB 3	2027	9	25
SID 3	2055	7	29,5	BVT 4	1891	7	22
ERG 2	2128	10	29	NA 2	2005	8	17
PVG 1	2058	8	27	ERG 3	1674	1	14
DAK 2	2061	9	26	BWR 2	1850	5	13
P13 2	1962	3	20	BBK 3	1859	6	13
FW 4	2003	5	20	P74 1	1700	2	12
SEB 1	1863	1	16	ALL 2	1779	4	10
BSW 2	1865	2	14,5	BWV 6	1745	3	9
IBM 1	1971	4	8				

Klasse	C 3	04. Antritt		Klasse	C 4	03. Antritt	
BVT 4	2005	9	31	ED 5	1899	8	25
DB 3	1881	5	30	HHA 4	1824	5	20
NA 2	1932	8	25	MON 1	1902	9	20
ERG 3	1913	7	21	HVB 2	1816	3,5	18,5
BBK 3	1894	6	19	BWV 7	1826	6	15
BWR 2	1834	4	17	EON 2	1851	7	14
P74 1	1756	1	13	HAS 10	1816	3,5	10,5
ALL 2	1817	3	13	JH 3	1694	1	8
BWV 6	1784	2	11	KRV 1	1702	2	4

Klasse	C 4	04. Antritt		Klasse	C 5	03. Antritt	
ED 5	1809	5	30	KOL 2	2057	10	26
MON 1	2037	9	29	BSW 1	1820	4	24
HHA 4	1941	8	28	HAS 6	1857	7	21
HVB 2	1875	7	25,5	JH 2	2038	9	20
BWV 7	1784	3	18	GEV 1	1889	8	19
EON 2	1641	1	15	HAS 9	1781	3	17
HAS 10	1802	4	14,5	AVA 2	1838	6	13
JH 3	1692	2	10	REW 2	1826	5	10
KRV 1	1855	6	10	AS 1	1733	2	8
				NA 3	1696	1	7

Klasse	C 5	04. Antritt		Klasse	C 6	03. Antritt	
JH 2	1991	9	29	DRB 2	2047	10	25
HAS 6	1887	7	28	VOF 4	2021	8	21
KOL 2	1707	1	27	BFI 1	2014	7	20
BSW 1	1711	2	26	AIR 2	2030	9	19
GEV 1	1783	4	23	DB 4	1921	5	19
AVA 2	1999	10	23	REW 1	1976	6	16
HAS 9	1868	5	22	HAS 8	1909	4	13
REW 2	1920	8	18	HPA 2	1872	2	11
AS 1	1880	6	14	MAS 1	1887	3	11
NA 3	1726	3	10	DRG 3	1724	1	10

Klasse	C 7	02. Antritt		Klasse	C 7	03. Antritt	
NBB 1	2004	9	19	EON 1	2017	9	27
EON 1	2009	10	18	NBB 1	1881	8	27
STW 1	1941	5	12	STW 1	2039	10	22
ED 6	1827	2	11	ESW 2	1872	7	18
ESW 2	1976	7	11	SID 4	1853	6	15
SID 4	1913	4	9	ED 6	1767	3	14
DAT 2	1877	3	9	DB 5	1848	5	14
DB 5	1943	6	9	DAT 2	1770	4	13
OTT 3	1997	8	9	OTT 3	1610	1	10
HPA 3	1731	1	3	HPA 3	1695	2	5

Klasse	C 8	02. Antritt	
TEL 2	1864	7	17
STW 2	1877	8	16,5
KN 1	1935	9	16
LEM 1	1991	10	13
CON 1	1833	5	10
CLP 1	1666	1	9,5
ZDF 1	1733	3	9
G+J 2	1846	6	7
STI 2	1828	4	6
BBK 2	1723	2	6

Klasse	C 8	03. Antritt	
TEL 2	1978	10	27
STW 2	1834	6	22,5
KN 1	1773	4	20
CON 1	1837	7	17
G+J 2	1869	9	16
LEM 1	1646	1	14
STI 2	1859	8	14
CLP 1	1757	3	12,5
ZDF 1	1677	2	11
BBK 2	1795	5	11

Klasse	D 1	03. Antritt	
DKY 1	1859	8	21
VEH 5	1754	3,5	16,5
SID 6	1754	3,5	15,5
HLA 2	1768	5	14
POL 3	1779	6	11
EON 3	1828	7	11
HAS16	1671	1	10
P11 2	1718	2	9

Klasse	D 1	04. Antritt	
DKY 1	1373	1	22
VEH 5	1795	4	20,5
SID 6	1816	5	20,5
HLA 2	1819	6	20
EON 3	2026	8	19
P11 2	2017	7	16
HAS 16	1766	3	13
POL 3	1731	2	13

Klasse	D 2	03. Antritt	
B36 1	1776	8	21,5
HIM 2	1686	6	19
ESW 3	1659	4	17
ED 7	1669	5	16,5
KN 2	1705	7	14
AS 2	1552	1	7
VEH 6	1587	2	7
HAS15	1594	3	6

Klasse	D 2	04. Antritt	
ESW 3	2029	8	25
HIM 2	1814	6	25
B36 1	1697	3	24,5
ED 7	1670	2	18,5
KN 2	1709	4	18
HAS15	1916	7	13
VEH 6	1741	5	12
AS 2	1221	1	8

Klasse	D 3	03. Antritt	
POL 1	1603	3	18
CIT 1	1818	7	18
VOF 7	1812	6	17
AAH 2	1698	4	15
PET 2	1823	8	15
HAS14	1730	5	13
JH 4	1589	2	9
DA 4	1574	1	3

Klasse	D 3	04. Antritt	
POL 1	2180	8	26
CIT 1	1883	7	25
PET 2	1850	6	21
VOF 7	1690	2	19
AAH 2	1812	3	18
HAS 14	1815	4	17
JH 4	1657	1	10
DA 4	1849	5	8

Klasse	D 4	04. Antritt	
LUD 1	1888	8	31
P2 5	1785	7	23
LSV 5	1772	6	21,5
HAN 2	1657	4	20
OIL 3	1768	5	17
WLW 2	1631	3	16
POL 2	1191	1	9,5
AST 3	1592	2	6

Klasse	D 4	04. Antritt	
LUD 1	1888	8	31
P2 5	1785	7	23
LSV 5	1772	6	21,5
HAN 2	1657	4	20
OIL 3	1768	5	17
WLW 2	1631	3	16
POL 2	1191	1	9,5
AST 3	1592	2	6

Klasse	D 5	03. Antritt	
--------	-----	-------------	--

Klasse	D 5	04. Antritt	
--------	-----	-------------	--

DB 7	1827	6	22
BAC 1	1948	8	16
DRG 4	1905	7	15
HLA 3	1782	5	15
HHA 5	1701	4	14
HVB 3	1387	2	11
HAS13	1562	3	8
VTG 1	1314	1	7

DB 7	2122	8	30
HLA 3	1907	7	22
BAC 1	1748	4	20
HHA 5	1812	6	20
DRG 4	1509	1	16
HVB 3	1743	3	14
VTG 1	1759	5	12
HAS 13	1649	2	10

Klasse	D 6	02. Antritt
HAU 2	1891 8	16
G+J 3	1871 7	14
DB 6	1728 4	10
HAS12	1817 5	9
AXA 3	1584 2	7
BWR 3	1868 6	7
DAK 3	1656 3	5
SVR 2	996 1	4

Klasse	D 6	03. Antritt	
G+J 3	1791	7	21
HAU 2	1672	3	19
HAS 12	1786	6	15
DB 6	1707	5	15
DAK 3	1800	8	13
BWR 3	1695	4	11
AXA 3	1373	1	8
SVR 2	1634	2	6

Klasse	D 6	04. Antritt
HAU 2	1771 8	27
G+J 3	1425 2	23
HAS 12	1614 5	20
DAK 3	1710 6	19
DB 6	1529 3	18
BWR 3	1764 7	18
AXA 3	1583 4	12
SVR 2	1187 1	7

Klasse	D 7	02. Antritt	
FAB 2	1966	8	14
AST 2	1812	7	14
MBS 1	1588	3	11
DRB 3	1693	6	11
CON 2	1661	5	9
PBK 1	1606	4	5
SID 7	1523	2	4
BWK 1	1460	1	4

Klasse	D 7	03. Antritt	
AST 2	1881	7	21
MBS 1	1931	8	19
FAB 2	1725	4	18
DRB 3	1844	6	17
PBK 1	1753	5	10
CON 2	1591	1	10
BWK 1	1700	3	7
SID 7	1693	2	6

Klasse	D 8	02. Antritt	
HLA 4	1861	8	16
JUL 1	1858	7	13
IBM 2	1718	5	12
SID 5	1744	6	10
VOF 6	1690	4	9
AIR 3	1681	3	6
PAN 2	1650	2	4
TRE 1	1338	1	2

Klasse	D 8	03. Antritt	
HLA 4	1889	6	22
JUL 1	1992	8	21
SID 5	1897	7	17
IBM 2	1690	2	14
VOF 6	1802	3	12
AIR 3	1855	4	10
PAN 2	1880	5	9
TRE 1	1577	1	3

Klasse	E 1	03. Antritt	
TA 1	1797	9	27
NA 4	1864	10	23
G+J 4	1748	6,5	21,5
HVB 4	1748	6,5	19,5
GG 1	1637	4	19
ESW 4	1761	8	19
HHA 7	1584	3	14
SGS 4	1709	5	13
DRG 5	977	1	5
LEX 1	1440	2	3

Klasse	E 1	04. Antritt	
TA 1	1681	8	35
NA 4	1767	10	33

Klasse	E 2	02. Antritt	
JUS 1	1729	9	18
SID 8	1688	7	15

G+J 4	1466	5	26,5
ESW 4	1526	7	26
GG 1	1469	6	25
HVB 4	1352	3	22,5
SGS 4	1702	9	22
HHA 7	1452	4	18
DRG 5	1069	1	6
LEX 1	1302	2	5

HHA 6	1717	8	15
TK 2	1678	6	10
AST 4	1649	5	10
DKY 2	1470	2	8
CIT 2	1566	4	5
LEX 2	1492	3	5
OIL 4	1447	1	4

Klasse	E 2	03. Antritt	
JUS 1	1921	9	27
SID 8	1848	8	23
HHA 6	1613	5	20
TK 2	1714	6	16
AST 4	1610	4	14
OIL 4	1801	7	11
DKY 2	1588	3	11
LEX 2	1543	2	7
CIT 2	1515	1	6

Klasse	E 3	02. Antritt	
TK 1	1832	8	15
BBK 4	1731	6	14
VOF 8	1772	7	11
PAN 3	1621	3	8
SGS 3	1695	5	7
POL 4	0	0	6
H+H 1	1584	2	5
TA 2	1663	4	5

Klasse	E 3	03. Antritt	
TK 1	1931	8	23
VOF 8	1725	4	15
BBK 4	1343	1	15
SGS 3	1786	7	14
PAN 3	1711	3	11
TA 2	1784	6	11
POL 4	1750	5	11
H+H 1	1670	2	7

### Bemerkungen :

Kl. A 1	04. Antritt	HSE 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 2	03. Antritt	VOF 3	Nur 3 Spieler !
Kl. A 3	04. Antritt	SGS 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 1	04. Antritt	HFT 1	Pins : 1902 Neue Punkteverteilung !
Kl. B 3	04. Antritt	AXA 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 3	04. Antritt	AVA 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 1	04. Antritt	VOF 5	Nur 3 Spieler !
Kl. C 2	03. Antritt	P13 2	Pins : 1973
Kl. C 2	04. Antritt	BSW 2	Pins : 1865 Neue Punkteverteilung !
Kl. C 6	03. Antritt	VOF 4	Pins : 2021
Kl. D 1	04. Antritt	DKY 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	04. Antritt	AS 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	03. Antritt	POL 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	04. Antritt	POL 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	04. Antritt	POL 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	03. Antritt	VTG 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	03. Antritt	HVB 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	04. Antritt	DRG 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	02. Antritt	SVR 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	04. Antritt	SVR 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 8	02. Antritt	TRE 1	Nur 3 Spieler !
Kl. E 1	03. Antritt	LEX 1	Pins : 1440
Kl. E 1	03. Antritt	DRG 5	Nur 3 Spieler !
Kl. E 3	02. Antritt	POL 4	Nicht angetreten !
Kl. E 3	03. Antritt	BBK 4	Nur 3 Spieler !

### Höchste Einzelspiele :

Kl. A 4	02. Antritt	AIR 1	Hatje, Matthias	289
Kl. A 3	03. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	279
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	277
Kl. S	03. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	277
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	Schulze, Olli	276
Kl. S	03. Antritt	DH 1	Haase, Michael	276
Kl. D 5	03. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirco	273
Kl. A 4	04. Antritt	DA 1	Möller, Werner	269
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	266
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	264
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	259
Kl. A 3	04. Antritt	VEH 1	Christiansen, Andreas	259
Kl. A 3	04. Antritt	STI 1	Fischer, Paul	258
Kl. S	03. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	257
Kl. S	03. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	257
Kl. A 2	04. Antritt	BBK 1	Mahnkopf, Torben	257
Kl. A 4	04. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	257
Kl. D 5	04. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirco	257
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	Roschlaub, Jörn	256
Kl. B 3	04. Antritt	SGS 2	Völzow, Holger	256
Kl. S	03. Antritt	APC 1	Schulze, Norbert	255
Kl. A 1	03. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	255
Kl. S	03. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	254

### Höchste Dreierserien:

Kl. S	03. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	780
Kl. A 4	04. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	747
Kl. A 4	04. Antritt	DA 1	Möller, Werner	732
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	Schulze, Olli	728

**Höchste Dreierserien:**

Kl. A 3	03. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	716
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	714
Kl. S	03. Antritt	DH 1	Haase, Michael	703
Kl. S	03. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	699
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	686
Kl. D 5	03. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirco	685
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	680
Kl. S	03. Antritt	OIL 1	Brauns, David	669
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	667
Kl. S	03. Antritt	TEL 1	Vogt, Karina	666
Kl. S	04. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	666
Kl. A 1	04. Antritt	HSE 1	Stapelfeldt, Jürgen	665
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	Bellmann, Sven	663
Kl. A 4	02. Antritt	AIR 1	Hatje, Matthias	662
Kl. S	03. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	661
Kl. A 4	02. Antritt	HOL 1	Ruhnau, Holger	660
Kl. A 3	04. Antritt	VEH 1	Christiansen, Andreas	653
Kl. A 4	02. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	652
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	Albertin, Franz	651
Kl. C 2	04. Antritt	DAK 2	Pekarek, Joseph	651
Kl. S	03. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	650
Kl. S	03. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	650
Kl. D 8	03. Antritt	HLA 4	Wassenberg, Torsten	650
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	Roschlaub, Jörn	648
Kl. B 3	04. Antritt	SGS 2	Völzow, Holger	648
Kl. D 3	03. Antritt	POL 1	Hannig, Michael	648
Kl. A 4	04. Antritt	BWV 2	Stolz, Manfred	647
Kl. S	03. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	645
Kl. A 2	04. Antritt	EG 1	Wolf, Uli	644
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	Roschlaub, Jörn	642
Kl. E 2	03. Antritt	SID 8	Poppe, Jens	641
Kl. S	04. Antritt	DH 1	Grossschmidt, Uli	639
Kl. S	04. Antritt	APC 1	Tan, David	639
Kl. B 1	04. Antritt	AST 1	Ellhof, Benjamin	639
Kl. S	04. Antritt	DB 1	Hanne, Frank-Peter	630
Kl. S	03. Antritt	DSO 1	Farooque, Nawed	628
Kl. A 3	04. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	627
Kl. A 4	04. Antritt	HHA 1	Martens, Stephan	627
Kl. D 3	04. Antritt	POL 1	Hannig, Michael	626
Kl. A 4	04. Antritt	TCH 1	Dörfer, Wilfried	624
Kl. A 3	03. Antritt	BWV 4	Grelck, Georg	623
Kl. A 3	03. Antritt	P2 2	Bente, Maik	623
Kl. A 3	03. Antritt	HPA 1	Krahl, Andreas	622
Kl. A 4	04. Antritt	ALL 1	Piekarek, Hans-Peter	621
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	620
Kl. A 4	04. Antritt	TCH 1	Krebel, Volker	620

**Höchste Mannschaftsdurchgänge :**

Kl. S	03. Antritt	BVT 1	1007
Kl. S	03. Antritt	DH 1	956
Kl. S	03. Antritt	TEL 1	886
Kl. A 4	04. Antritt	DA 1	877
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	870
Kl. S	03. Antritt	TEL 1	864
Kl. A 4	04. Antritt	TCH 1	859
Kl. S	03. Antritt	APC 1	857
Kl. A 4	04. Antritt	TCH 1	856
Kl. S	03. Antritt	TEL 1	852
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	847

**Höchste Mannschaftsdurchgänge :**

Kl. S	03. Antritt	DSO 1	846
Kl. S	04. Antritt	APC 1	841
Kl. A 3	03. Antritt	SGS 1	839
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	838
Kl. A 1	03. Antritt	PET 1	835
Kl. A 3	04. Antritt	VEH 1	832
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	830
Kl. A 4	04. Antritt	TCH 1	830
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	829
Kl. A 2	04. Antritt	HHA 2	828
Kl. S	04. Antritt	DH 1	826
Kl. B 3	04. Antritt	SGS 2	825
Kl. S	03. Antritt	DSO 1	824
Kl. S	04. Antritt	LSV 1	824
Kl. A 4	02. Antritt	AIR 1	824
Kl. A 3	04. Antritt	STI 1	823
Kl. S	03. Antritt	APC 1	820
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	819
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	817
Kl. S	03. Antritt	ED 1	815
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	815
Kl. S	04. Antritt	PAN 1	814
Kl. S	03. Antritt	LSV 1	813
Kl. A 4	04. Antritt	DA 1	813
Kl. A 3	04. Antritt	VEH 1	811
Kl. B 1	04. Antritt	AST 1	811
Kl. C 1	04. Antritt	NA 1	811
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	810
Kl. S	04. Antritt	TEL 1	809
Kl. S	04. Antritt	DH 1	809
Kl. A 1	03. Antritt	PET 1	807
Kl. A 4	04. Antritt	AIR 1	807
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	805
Kl. S	03. Antritt	DH 1	805
Kl. S	04. Antritt	DB 1	805
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	804
Kl. A 3	03. Antritt	SGS 1	804
Kl. A 4	02. Antritt	HHA 1	803
Kl. S	04. Antritt	LSV 1	801
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	800
Kl. S	04. Antritt	APC 1	799
Kl. A 1	03. Antritt	ED 2	798
Kl. A 4	02. Antritt	DA 1	797
Kl. A 4	02. Antritt	HHA 1	795
Kl. S	04. Antritt	APC 1	794
Kl. A 3	03. Antritt	HPA 1	794
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	789
Kl. A 1	03. Antritt	VOF 1	789
Kl. A 4	02. Antritt	HOL 1	789
Kl. S	04. Antritt	DH 1	788
Kl. B 1	03. Antritt	HFT 1	785
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	784
Kl. A 3	04. Antritt	BWV 4	784
Kl. A 1	03. Antritt	HSE 1	783
Kl. B 2	03. Antritt	FW 1	783
Kl. B 3	03. Antritt	SGS 2	783
Kl. S	03. Antritt	DB 1	781
Kl. S	04. Antritt	TEL 1	781
Kl. A 2	04. Antritt	EG 1	781
Kl. A 4	02. Antritt	ALL 1	780
Kl. B 3	04. Antritt	KOL 1	780

Höchste Mannschaftsergebnisse
-------------------------------

Kl. S	03. Antritt	BVT 1	2629
Kl. S	03. Antritt	TEL 1	2602
Kl. A 4	04. Antritt	TCH 1	2545
Kl. S	03. Antritt	DH 1	2513
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	2448
Kl. A 4	04. Antritt	DA 1	2442
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	2434
Kl. S	04. Antritt	APC 1	2434
Kl. S	03. Antritt	DSO 1	2433
Kl. S	04. Antritt	DH 1	2423
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	2398
Kl. A 3	03. Antritt	SGS 1	2370
Kl. A 3	04. Antritt	VEH 1	2369
Kl. S	03. Antritt	APC 1	2367
Kl. S	04. Antritt	LSV 1	2349
Kl. S	03. Antritt	ED 1	2339
Kl. A 3	03. Antritt	HPA 1	2333
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	2322
Kl. S	04. Antritt	PAN 1	2319
Kl. S	04. Antritt	TEL 1	2319
Kl. A 1	03. Antritt	PET 1	2315
Kl. S	03. Antritt	DB 1	2312
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	2309
Kl. A 4	02. Antritt	HHA 1	2298
Kl. C 1	04. Antritt	NA 1	2291
Kl. B 2	03. Antritt	FW 1	2280
Kl. B 3	04. Antritt	KOL 1	2276
Kl. S	04. Antritt	DB 1	2274
Kl. A 1	03. Antritt	ED 2	2272
Kl. A 4	04. Antritt	HHA 1	2267
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	2264
Kl. A 3	04. Antritt	EAG 1	2256
Kl. B 3	04. Antritt	SGS 2	2256
Kl. S	04. Antritt	ED 1	2248
Kl. A 3	03. Antritt	P2 2	2243
Kl. A 4	04. Antritt	BWV 2	2243
Kl. A 1	03. Antritt	P2 1	2236
Kl. A 4	04. Antritt	ALL 1	2232
Kl. A 1	03. Antritt	HSH 1	2226
Kl. A 2	03. Antritt	VEH 2	2223
Kl. S	04. Antritt	DSO 1	2222
Kl. A 4	02. Antritt	HOL 1	2221
Kl. B 3	04. Antritt	HAS 5	2220
Kl. A 2	04. Antritt	HHA 2	2218
Kl. A 3	03. Antritt	BWV 4	2209
Kl. A 4	03. Antritt	BWV 2	2209
Kl. A 4	02. Antritt	TCH 1	2203
Kl. B 1	04. Antritt	AST 1	2203

## SPARTE CASTING



### **Einladung zur Spartenleiterversammlung 2008**

**Wann:** Dienstag, den 25. November 2008 um Uhr 18.00

**Wo:** im Mehrzweckraum (Raum 17) des BSV-Hamburg, Wendenstr. 120

#### Tagesordnung:

1. **Begrüßung der Mitglieder**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie Genehmigung der Tagesordnung**
3. **Rückblick auf die abgelaufene Saison**  
(Kurzberichte der einzelnen Veranstaltungen)
4. **Entlastung des Ausschusses**
5. **Neuwahl des Ausschusses**
6. **Termine und Austragungsorte der Saison 2009 abstimmen**
7. **Verschiedenes**
  - **offene Aussprache**
  - **ggf. Anträge diskutieren und/oder abstimmen**

**Die Spartenleiter werden gebeten, an dieser Jahresversammlung teilzunehmen, bzw. einen Vertreter zu schicken.**

**Ausschuss CASTING**  
**gez.: Michael Walther**  
(Obmann)

## Spielausschuss Fußball



---

**Sprechstunden jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr  
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11**

### Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Abschlusstabellen 2008
3. Adventsturnier 2008
4. Mannschaftsmeldungen Saison 2009

### Terminübersicht

Samstag	28.11.2008	4. Adventsturnier Alsterdorfer Sporthalle
Freitag	05.12.2008	Verbandsmitteilung Nr. 12 / 2008

### Anlagen

Anlage 1	Abschlusstabellen Saison 2008
Anlage 2	Melde- und Warteliste Adventsturnier
Anlage 3	Mannschaftsmeldebogen Saison 2009

### **1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle**

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

### **2. Abschlusstabellen 2008**

Als Anlage sind die vorläufigen Abschlusstabellen 2008 veröffentlicht.  
Anmerkungen und Einsprüche bitte ich bis zum 20.11.2008 schriftlich an den Spielausschuss Fußball zu übermitteln.

### **3. Adventsturnier 2008**

Als Anlage ist die Melde- und Warteliste für das 4. Adventsturnier am Samstag, den 29.11.2008 veröffentlicht.

Der Turnierplan und die Spielregeln werden den Mannschaften am Tage des Turniers überreicht.

Die Mannschaften haben sich daher spätestens um 8.45 Uhr bei der Turnierleitung in der Alsterdorfer Sporthalle zu melden.

Mannschaften, die an dem Turnier wiedererwartend nicht teilnehmen können (s. Melde-  
liste), bitte ich rechtzeitig in der Verbandsgeschäftsstelle abzusagen, damit Mann-  
schaften aus der Warteliste nachrücken können.

### **4. Mannschaftsmeldungen Saison 2009**

Als Anlage ist der Mannschaftsmeldebogen für die Saison 2009 veröffentlicht. Melde-  
schluss ist der 17.01.2009

gez. Milton Kichniawy  
Obmann Spelausschuss Fußball

Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte	Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
<b>Herren Verbandsliga</b>					<b>Herren Bezirksliga 2</b>				
1.	Polizei Hamburg 1	12	40:23	23	1.	HHLA 1	9	39:9	25
2.	UNI Bundesw.	12	26:13	23	2.	Norddt. Affinerie	9	25:22	18
3.	SG Stern	12	29:17	23	3.	FEG Bergedorf	9	25:19	16
4.	Reemtsma/Rapid 1	12	35:28	22	4.	Closed GmbH	9	30:24	15
5.	Zoll/Hamburg Wasser	12	34:46	16	5.	Signal/Iduna/Funk 1	9	22:21	13
6.	Lufthansa SV 1	12	15:33	8	6.	AOK	9	18:33	11
7.	Weiß Blau Allianz 1	12	18:37	5	7.	Hapag Lloyd/VTG 1	9	33:32	10
<b>Herren Landesliga Hammonia</b>					8.	HamburgWasser/Zoll 1	9	34:41	9
1.	Beiersdorf 1	12	31:16	23	9.	Axel Springer	9	14:23	9
2.	Kartoffel Matthies 1	12	32:21	23	10.	Raffay	9	17:33	4
3.	NDR/Lokstedt	12	28:28	20	S.	PWC Hbg.			
4.	SEB AG	12	30:35	18	Z.	Papier Union			
5.	Deutsche BP	12	35:32	16	<b>Alte Herren Staffel S1</b>				
6.	Still 1	12	28:39	12	1.	Polizei Hamburg 2	10	36:5	27
7.	NDR/Rotherbaum	12	20:33	9	2.	DPA	10	21:20	18
Z.	Hanse-Merkur				3.	Weiß Blau Allianz 2	10	18:22	16
<b>Herren Landesliga Hansa</b>					4.	Hambg. Mannheimer 2	10	26:19	12
1.	Otto Hamburg 1	9	39:9	27	5.	Hamburg Airport 2	10	17:29	11
2.	Merkel/Freudenberg	9	27:11	22	6.	Asklepios KlinikNord	10	15:38	4
3.	HSH Nordbank	9	40:25	19	<b>Alte Herren Staffel S2</b>				
4.	GHB	9	40:20	18	1.	Deutsche Bank 1	8	21:10	15
5.	Vattenfall SV 1	9	26:27	13	2.	Grün Weiß Kessler	8	17:15	14
6.	Eurogate	9	32:32	12	3.	Weiß Blau Allianz 3	8	21:18	12
7.	Hauri	9	18:25	11	4.	SG Airbus 1	8	18:20	9
8.	Hillmann & Ploog	9	29:38	6	5.	Hapag Lloyd/VTG 2	8	11:25	5
9.	Dresdner Bank	9	9:40	3	S.	Sperrmüll			
10.	ALD / BDK	9	11:44	1	<b>Alte Herren Staffel A1</b>				
<b>Herren Bezirksliga 1</b>					1.	Carl Tiedemann	10	30:15	25
1.	Gruner+Jahr 1	11	56:11	29	2.	Kartoffel Matthies 2	10	33:19	21
2.	Holsten Brauerei	11	55:19	28	3.	Wandsbek 07 HHA	10	26:14	21
3.	DEK	11	44:27	25	4.	REWE	10	25:15	19
4.	Stadtspark Kickers	11	34:19	23	5.	UK Eppendorf	10	24:13	17
5.	Germanischer Lloyd	11	31:27	18	6.	Bezirk Eimsb. 1	10	26:19	16
6.	Lufthansa SV 2	11	24:23	18	7.	Signal/Iduna/Funk 2	10	26:26	13
7.	Desy 1	11	19:17	16	8.	Rotation Meisenfr.	10	16:23	12
8.	HCCR	11	20:25	10	9.	Bran & Luebbe	10	15:28	9
9.	Oceangate	11	16:56	10	10.	Flügelrad	10	12:27	4
10.	CSAV	11	28:44	9	11.	Imtech Hamburg	10	4:38	0
11.	Max Planck	11	16:50	4	Z.	BWVL / HPA 2			
12.	Protein United	11	21:46	3	<b>Senioren Staffel S1</b>				
					1.	Deutsche Bank 2	10	42:8	25
					2.	Deutscher Ring 3	10	25:13	22
					3.	Otto Hamburg 3	10	18:33	13
					4.	Lufthansa SV 3	10	14:18	10
					5.	Polizei Hamburg 3	10	16:29	8
					6.	HamburgWasser/Zoll 2	10	19:33	8

Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte	Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
Senioren Staffel S2					Kleinfeld Herren Staffel A1				
1.	Railion Hmb.Hafen	8	23:5	22	1.	Hansa Funk Taxi	9	42:15	24
2.	Gruner+Jahr 2	8	31:5	19	2.	Hambg. Mannheimer 1	9	65:22	22
3.	Reemtsma/Rapid 2	8	25:16	10	3.	Fiat NL Hamburg	9	23:13	16
4.	SG Airbus 2	8	8:30	4	4.	Feldjäger	9	31:22	16
5.	Astra	8	9:40	3	5.	Euler Hermes Kredit	9	25:37	12
Z.	HHLA 2				6.	Finanzbehörde	9	27:25	11
Senioren Staffel A1					7.	Barclaycard Hamburg	9	32:32	11
1.	Beiersdorf 2	12	35:14	30	8.	Deutscher Ring 2	9	27:34	10
2.	Weiß Blau Allianz 4	12	49:13	29	9.	Budni 85	9	19:50	9
3.	Baubehörde	12	24:27	16	10.	Innovas	9	7:48	0
4.	BBF Langenfelde 2	12	18:19	13	Z.	DG Hyp			
5.	Bezirksamt Altona	12	20:38	12	Z.	SAGA-GWG			
6.	Desy 2	12	27:36	10	Kleinfeld Herren Staffel A2				
7.	Kartoffel Matthies 3	12	21:47	8	1.	Otto Hamburg 2	9	32:14	24
Senioren Staffel A2					2.	DAK	9	32:7	20
1.	Evang.Stiftung 2	10	30:9	23	3.	China Shipping	9	32:31	18
2.	Vattenfall SV 2	10	29:9	21	4.	Conergy Dolphins	9	33:20	17
3.	Deutsche Telekom	10	19:18	17	5.	BG36	9	19:19	13
4.	Signal/Iduna/Funk 3	10	19:19	13	6.	AXA	9	25:26	13
5.	FCH Golden Oldies	10	11:30	7	7.	Frank Wagner Holding	9	22:20	10
6.	Edeka	10	9:32	6	8.	Sasol Wax	9	16:22	10
Kleinfeld Herren Staffel S1					9.	AON Jauch&Hübener	9	20:45	5
1.	Team Alice 1	10	55:13	30	10.	DMG Hamburg	9	12:39	0
2.	HEK	10	37:24	22	S.	KPMG			
3.	Globetrotter 1	10	30:28	19	Z.	FEI Hamburg			
4.	Egon von Ruville	10	25:32	12	Kleinfeld Herren Staffel B1				
5.	SG Airbus 3	10	10:37	4	1.	e.on Hanse 3	10	61:31	24
6.	Klinikum Eilbek 1	10	19:42	1	2.	Deutscher Ring 1	10	52:22	23
Z.	BUK				3.	FCH Golden Predators	10	60:30	21
Kleinfeld Herren Staffel S2					4.	Montblanc 1	10	54:44	19
1.	Fielmann	10	37:24	21	5.	Dakota Food	10	43:39	19
2.	Technikerkrankenk	10	41:25	18	6.	Citti	10	42:45	11
3.	Martha Stiftung	10	38:42	15	7.	Ethicon	10	46:57	10
4.	e.on Hanse 1	10	42:48	14	8.	Team Alice 2	10	26:32	9
5.	Kühne+Nagel	10	40:46	10	9.	ITG GmbH	10	22:34	7
6.	Barmer Hamburg	10	28:41	8	10.	E.C.H. Will	10	30:51	7
S.	SV Kravag				11.	Gerling, Holz & Co	10	16:67	6
					Z.	Dinse			
					Kleinfeld Herren Staffel B2				
					1.	Feuerwehr Hamburg	9	58:12	24
					2.	APL Co Germany	9	34:9	24
					3.	Commerzbank	9	55:20	21
					4.	Future	9	31:21	13
					5.	AKN/VHH	9	26:25	13
					6.	Hamburg Airport 1	8	21:34	12
					7.	Handelskammer	9	20:40	12
					8.	Metro	8	8:46	6
					9.	HCI Capital	7	7:31	3
					10.	Evang.Stiftung 1	9	17:39	0
					S.	Volksfürsorge 1			
					S.	BUSS GROUP			

Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte	Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
Kleinfeld Herren Staffel B3									
1.	Globetrotter 2	9	37:27	24					
2.	HHA / Inter	9	54:33	19					
3.	Blohm+Voss Indust.	9	35:20	19					
4.	BWVL / HPA 1	9	42:19	18					
5.	Wandsbek 75/FAE	9	37:18	16					
6.	TERHELL	9	14:30	10					
7.	LEXZAU	9	27:42	9					
8.	BKK Mobil Oil	9	25:32	7					
9.	Sharp Electronics	9	28:45	4					
10.	Klinikum Eilbek 2	9	17:50	4					
Z.	Stadtreinigung 3								
Z.	Iveco Nord								
Kleinfeld Alte Herren Staffel S									
1.	Stadtreinigung 1	12	48:14	33					
2.	Hamburger Gerichte	12	52:18	25					
3.	Hermes Schleifm.	12	37:21	23					
4.	Shell Grasbrook	12	33:37	19					
5.	PA 74	12	32:39	11					
6.	Stadtreinigung 2	12	20:64	6					
7.	Bezirk Eimsb. 2	12	15:44	5					
Kleinfeld Alte Herren Staffel A									
1.	Still 2	10	75:23	28					
2.	KKW Krümmel	10	64:26	28					
3.	Norbert und Feigling	10	47:19	21					
4.	FC Hecke/HHA	10	34:20	16					
5.	HHA 2	10	30:33	16					
6.	Haspa 1	10	44:40	15					
7.	Montblanc 2	10	39:36	12					
8.	PA 13/FMA 1	10	18:36	10					
9.	VBG BV 2	10	21:41	9					
10.	Klinik Logistik	10	14:60	7					
11.	GdV Dienstleistung	10	14:66	0					
Z.	BBF Langenfelde 1								
Kleinfeld Senioren Staffel S									
1.	e.on Hanse 2	9	47:12	25					
2.	Rund ums Haus	9	41:25	21					
3.	BWVL / HPA 3	9	32:18	20					
4.	Bundesverkehrsbeh.	9	20:13	18					
5.	Otto Hamburg 4	9	29:23	13					
6.	Deutsche Rentenver.	9	16:21	10					
7.	HHA 1	9	20:29	10					
8.	Deutsche Bank 3	8	16:34	4					
9.	Umweltbehörde	9	12:40	4					
10.	Volksfürsorge 2	8	12:30	1					

# BSV Endrunden Pokal und Hamburger Meisterschaft

Stand 30.10.2008

1. Herren HH	1. Mannschaft	2. Mannschaft	Datum	Uhr	Platz	Ergebnis
1.Halbfinale	Polizei HH 1	Reemtsma/Rapid	15.09.08	18:00	Grüzmühlenweg	2 : 4 n. V.
2. Halbfinale	UNI	SG Stern	15.09.08	18:00	Oktaviostraße	2 : 0 n. V.
Endspiel	Reemtsma/Rapid	UNI	22.09.08	17:00	Stiefmütterchenweg	2 : 1
Supercup	Reemtsma/Rapid	Polizei 1	13.10.08	18:30	Ruprechtplatz	2 : 6
Allianz-Pokal						
1.H.Pokalendspiel	Polizei HH1	UNI	06.10.08	18:00	Sportp. Hinschenf.	3 : 0
Alte Herren HH	1. Mannschaft	2. Mannschaft	Datum	Uhr	Platz	Ergebnis
1.Halbfinale	Polizei HH 2	Kessler	23.09.08	18.00	Allianz-Sportpl.	2 : 3
2. Halbfinale	Deutsche Bank 1	DPA	17.09.08	18:45	Winsener Str	3 : 4
Endspiel	Kessler	DPA	03.11.08	19:30	Tiefenstaaken	2 : 0
AH Pokalendspiel	SV Allianz 3	Polizei 2	09.09.08	18:00	Allianz-Sportpl.	0 : 2
Senioren HH	1.Mannschaft	2. Mannschaft	Datum	Uhr	Platz	Ergebnis
1.Halbfinale	Deutsche Bank 2	Gruner & Jahr	15.09.08	18:45	Winsener Str.	4 : 3 n. E.
2. Halbfinale	Railion	Deutscher Ring 3	15.09.08	18:00	Jägerhof	4 : 6 n. E.
Endspiel	Deutsche Bank 2	Deutscher Ring 3	29.09.08	18.45	Winsener Str.	3 : 2 n. V.
Sen.Pokalendspiel	Gruner & Jahr 2	Deutscher Ring 3	22.09.08	19:00	Victoria Sportpl.	4 : 1

## Kleinfeld

1.H. Kleinf. HH	1. Mannschaft	2. Mannschaft	Datum	Uhr	Platz	Ergebnis
1.Halbfinale	Team Alice 1	Technikerkranken.	22.09.08	18:00	Neue Welt 1	10 : 3
2. Halbfinale	Fielmann	HEK	22.09.08	18:30	Am Neumarkt	3 : 6
Endspiel	HEK	Team Alice 1	06.10.08	17:45	Am Neumarkt	3 : 1
1. Pokalhalbfinale	DAK	Team Alice 1	29.09.08	18:00	Am Neumarkt	2 : 4
2. Pokalhalbfinale	Hamburg Mann. 1	Wandsbek 75 /VAE	29.09.08	18:00	Tiefenstaaken	7 : 4 n. V.
1.H. Klein.Pokalend.	Hamburg Mann. 1	Team Alice 1	13.10.08	18:00	Tiefenstaaken	7: 8 n. E.
AH Kleinf. HH	1. Mannschaft	2. Mannschaft	Datum	Uhr	Platz	Ergebnis
1.Halbfinale	Stadtreinigung 1	Shell	29.09.08	18:00	Mittlerer Landweg	6 : 2
2. Halbfinale	Hamb. Gerichte	Hermes	29.09.08	18:00	Kleiberweg	1 : 3
Endspiel	Stadtreinigung 1	Hermes	17.11.08	18:30	Kleiberweg	
AH Klein.Pokalend.	Stadtreinigung 1	Hermes	06.10.08	17:45	Mittlerer Landweg	11 : 0
Sen Kleinf. HH	1. Mannschaft	2. Mannschaft	Datum	Uhr	Platz	Ergebnis
1.Halbfinale	e.on. Hanse 2	Bundesverkbeh.	15.09.08	18.40	Mittlerer Landweg	5 : 1
2. Halbfinale	Rund ums Haus	BWVL / HPA	15.09.08	18.00	Wendenstr. 162	3 : 2
Endspiel	e.on. Hanse 2	Rund ums Haus	29.09.08	17:45	Mittlerer Landweg	1 : 2
Sen Klein.Pokalend.	BWVL / HPA 3	e.on Hanse 2	22.09.08	17:30	Wendenstr. 162	2 : 4

## 4. Advents-Fußballturnier am 29.11.2008

### Meldeliste

1 PA 13 / FA 1	16 Gerling, Holz & Co.
2 Signal Iduna / Funk	17 Future
3 Wandsbek 07	18 PricewaterhouseCoopers
4 Athletico Bacardi	19 eon-Hanse
5 Dt. Extrakt Kaffee	20 Eppendorf I
6 HCCR	21 Gesamthafen
7 Ter Hell	22 Max Planck Meteorologen
8 SG Zoll	23 Kartoffel Matthies
9 China Shipping	24 Barclaycard
10 Egon von Ruville	25 Baubehörde Hamburg
11 Bez.Amt Eimsbüttel	26 AOK Rheinl. Hamburg
12 Klinikum Eilbek II	27 HHA I Senioren
13 Fiat Niederl. Hmb.	28 ETHICON
14 Postamt 74	29 Globetrotter
15 FEG Bergedorf	30 Halo/VTG - Young Boys

### Warteliste

1 BWVL / HPA
2 Deutscher Ring
3 Sharp Electronics
4 Klinik Logistic Eppendorf
5 Hansa Funktaxi
6 Team Alice I
7 Eppendorf II
8 Team Alice II
9 Golden Predators

# Staffel 2

		1	2	3	4	5	6	Tore	Punkte	Platz
1	SG Zoll	x x x	:	:	:	:	:	:		
2	Egon von Ruville	:	x x x	:	:	:	:	:		
3	Citti	:	:	x x x	:	:	:	:		
4	Fielmann	:	:	:	x x x	:	:	:		
5	Team Alice	:	:	:	:	x x x	:	:		
6	HHA Senioren	:	:	:	:	:	x x x	:		

# Staffel 3

		1	2	3	4	5	6	Tore	Punkte	Platz
1	Advo / H. Funk 1	x x x	:	:	:	:	:	:		
2	DEK Hmb. 1	:	x x x	:	:	:	:	:		
3	Gesamthafen	:	:	x x x	:	:	:	:		
4	Max-Plank Met.	:	:	:	x x x	:	:	:		
5	Skymaster 1	:	:	:	:	x x x	:	:		
6	Uni Bw Hamb.	:	:	:	:	:	x x x	:		

# Staffel 4

		1	2	3	4	5	6	Tore	Punkte	Platz
1	Wandsbek 07	x x x	:	:	:	:	:	:		
2	Bez.A. Eimsbüttel	:	x x x	:	:	:	:	:		
3	Cimpa	:	:	x x x	:	:	:	:		
4	Deutscher Ring	:	:	:	x x x	:	:	:		
5	Klinikum Eilbek	:	:	:	:	x x x	:	:		
6	Desy	:	:	:	:	:	x x x	:		

# Staffel 5

		1	2	3	4	5	6	Tore	Punkte	Platz
1	Barclaycard	x x x	:	:	:	:	:	:		
2	Kartoffel Matthies 1	:	x x x	:	:	:	:	:		
3	F. Wagner Holding	:	:	x x x	:	:	:	:		
4	VAN HOUTEN	:	:	:	x x x	:	:	:		
5	ALD Autoleasing	:	:	:	:	x x x	:	:		
6	Vattenfall	:	:	:	:	:	x x x	:		

Für jede gemeldete Mannschaft bitte einen Meldebogen ausfüllen!

**Mannschaftsmeldebogen Fußball 2009**

**MELDESCHLUSS: 17.01. 2009**

Hiermit wird für 2009 gemeldet:

**Meldegeld je Mannschaft 50 €**

**1**

**BSG-Name:**

**BSG-Nummer:**

**Spielerie Großfeld:**

Herren  (Jahrgang 1991 und früher)  
Alte Herren  (Jahrgang 1977 und früher)  
Senioren  (Jahrgang 1969 und früher)  
Super Senioren  (Jahrgang 1959 und früher)

**Spielerie Kleinfeld:**

Herren  (Jahrgang 1991 und früher)  
Alte Herren  (Jahrgang 1977 und früher)  
Senioren  (Jahrgang 1969 und früher)  
Frauen

Verzicht auf Heimrecht   nein ja  
gewünschter Spielbeginn Uhrzeit   
Pokalteilnahme ja nein    
Spielteilnahme in den Hamb. Schulferien ja nein

**Spieltracht 1**

Hose  Hemd

**Welche städtischen Platzanlagen sind erwünscht ?**

1.)  Spielwochentag   
2.)  Spielwochentag

**Eigener Platz bzw. privat beschaffter Platz ?**

Bitte genaue Platzbezeichnung / Verein und Ortsangabe:

1.)  Spielwochentag

**Können auf diesem Platz Ihre Rückspiele ausgetragen werden?**

ja   nein

mit Flutlichtbenutzung

Rasen

Grand

Kunstrasen

**Berücksichtigung von besonderen Wünschen:**

(z.B. Aufstieg, Abstieg, Verzicht auf Aufstieg, Schichtbetrieb, Betriebsferien etc.):

**2 Fußballobmann (1. Ansprechpartner zu 1):**

Adresse, wenn abweichend von der BSG-Adresse:

Telefon:

Handy:

Fax oder E-Mail:

@

**3 Vertreter des Obmanns (Ansprechpartner zu 2):**

Telefon:

Handy:

Fax oder E-Mail:

@

**Schiedsrichter:**

**EDV-Nr.:**

**Uns ist bekannt, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter zu melden ist.**

Ort, Datum

Unterschrift des Fußballobmannes



## Der Schiedsrichterausschuss Fußball informiert !!

Hamburg, im November 2008

Betr. : Veränderung der Ordnungsstrafen

Mit Genehmigung des BSV-Vorstandes verändert der Schiedsrichter Ausschuss Fußball

zum **01.01.2009** die Ordnungsstrafen .

Angefügt ist der neue Ordnungsstrafen-Katalog.

Noch ein Hinweis: Wie bekannt ist, ist für jede gemeldete Fußballmannschaft ein anerkannter Schiedsrichter zu melden.

Der Schiedsrichterausschuss ist bereit, bei einer genügenden Anzahl von Anmeldungen umgehend einen Anwärter-Lehrgang durchzuführen.

Jörn Jenke

(Obmann SR-Ausschuss Fußball)

## Schiedsrichterausschuss Fußball

Die Ordnungsstrafen wurden ab **01.01.2009** wie folgt festgelegt :

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| a) | der angesetzte Schiedsrichter nicht zum Spiel antritt   | 15,00 €  |
| b) | der Schiedsrichter einer Verhandlung nach schriftlicher Aufforderung unentschuldig fernbleibt | 20,00 €  |
| c) | Betriebssportgemeinschaften ihren erforderlichen Schiedsrichtergestellungen nicht nachkommen. |          |
|    | - sei es, das eine Gestellung insgesamt ausbleibt   | 100,00 € |
|    | - sei es, das die Gestellung nicht fristgerecht erfolgt                                       | 50,00 €  |
| d) | 1. Gesellschaftsspiele nicht angemeldet werden  | 20,00 €  |
|    | 2. Turniere nicht 14 Tage vorher gemeldet wurden  | 25,00 €  |
| e) | bei Fällen d) 1. Eigenmächtig Schiedsrichter angesetzt werden                                 | 20,00 €  |
|    | bei Fällen d) 2. Eigenmächtig Schiedsrichter angesetzt werden (pro Schiedsrichter)            | 25,00 €  |

Jörn Jenke

(Obmann Schiedsrichterausschuss Fußball)



Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich **ohne Einschränkungen** zur Verfügung stellen.

Unvermeidbare Absagen bitte **sofort nach Erhalt der Einladung** an der Geschäftsstelle des BSV, Tel. : 23 37 77 / 78 bekannt geben !!!!

Dort können Sie auch den Schiedsrichterausschuss jeden Donnerstag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 sprechen.

Schiedsrichter die mehrmals unentschuldig Spiele nicht pfeifen oder kurzfristig absagen oder ungewöhnlich oft Spiele zurückgeben, werden von uns von der gültigen Schiedsrichterliste gestrichen. Hierüber werden wir dann auch die BSG informieren.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleiben mit sportlichen Grüßen

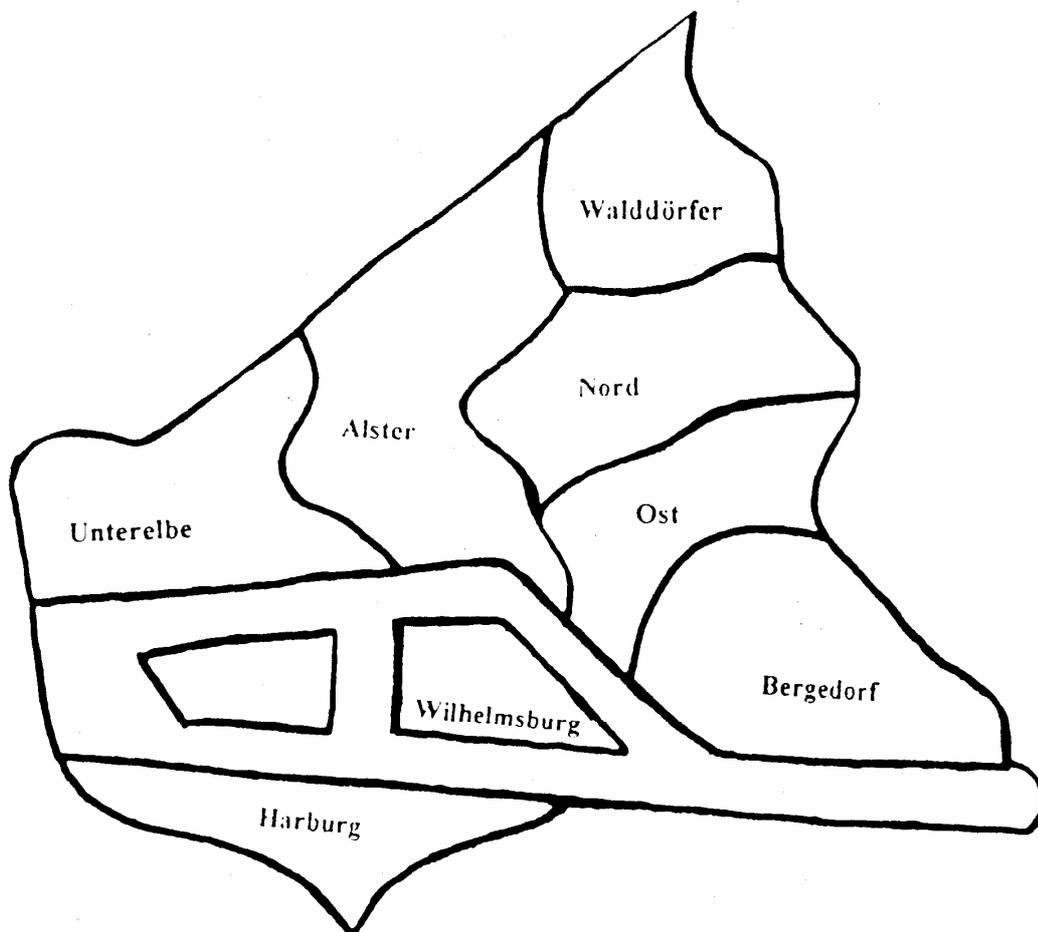
gez. Jörn Jenke  
( Obmann )

In welcher Klasse möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen)? :

Herren     Alte Herren     Senioren

Kleinfeld     Großfeld

In welchem /en Bezirk /en möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen)?:



# Betriebssportverband Hamburg e.V

## Schiedsrichterausschuss Fußball

Hamburg im Februar 2009  
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg  
Tel. 23 37 77/78, Fax 23 37 11  
E-Mail: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)  
Sprechzeiten:  
Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Lieber Schiedsrichterkamerad,

wir danken Ihnen, dass Sie sich dem Schiedsrichterausschuss für das Jahr 2009 zur Verfügung gestellt haben.

Nachstehend geben wir Ihnen einige wichtige Informationen, die Sie bitte genau durchlesen und aufbewahren sollten. Bitte auf Seite 2 die Spesenregelung besonders beachten.

### **Sehr wichtig**

Bei Schriftwechsel oder Anrufen – auch bei Absagen – bitte immer Ihre EDV-Nummer angeben. Ihre EDV-Nummer finden Sie auf dem Adressaufkleber oben rechts.

### **Krankmeldung**

Falls Sie im Krankheitsfall für längere Zeit keine Spiele übernehmen können bitte umgehend eine Meldung an den **Schiedsrichterausschuss**. Wenn Sie wieder gesund und in der Lage sind Spiele wieder zu pfeifen, dieses bitte unbedingt dem **Schiedsrichterausschuss** mitteilen.

### **Urlaub**

Falls noch nicht geschehen, geben Sie uns umgehend Ihre genauen Urlaubstermine bekannt. Bitte auch kurzzeitige Abwesenheit uns mitteilen.

### **Schichtdienst**

Sollten Sie im Schichtdienst stehen, geben Sie uns bitte umgehend Ihren Schichtplan auf.

### **Spielansetzungen**

Sollten Sie mehr Spiele leiten wollen, als Sie Aufforderungen erhalten, empfehlen wir Ihnen, die Geschäftsstelle des Verbandes anzurufen, um sich ein kurzfristig abgesagtes Spiel geben zu lassen. Wir möchten auch hier noch einmal zum Ausdruck bringen, dass wir Sie, wenn nicht anders möglich, auch auf Plätze in den Bezirken ansetzen müssen, für die Sie sich nicht gemeldet haben (lt. § 3 SR-Ordnung).

### **Spielabsagen**

Sollte eine Absage unvermeidbar sein, bitte diese sofort nach Erhalt der Ansetzung an die Geschäftsstelle des Verbandes weiterleiten.

### **Änderungen aller Art**

Wenn bei Ihren Angaben im Fragebogen Änderungen eintreten sollten, teilen Sie uns das bitte **umgehend schriftlich** mit.

### **Schiedsrichter-Ausweise**

Für die neue Saison 2009/2010 werden die Ausweise verlängert. Bitte den Schiedsrichter-Ausweis vom **1. Mai** bis **spätestens zum 31. Mai 2009** einreichen. Später eingereichte SR-Ausweise werden mit erheblicher Verzögerung bearbeitet.

### **Schiedsrichter-Spesen**

**Die Spesen für ein Spiel betragen einheitlich € 14.00 in allen Klassen. In diesen Spesen ist das Fahrgehd enthalten. Wir empfehlen dringend, dieses vor Spielbeginn zu erledigen, ebenso die Prüfung der Spielerpässe. Bei Turnieren beträgt der Spesensatz € 7.00 pro angefangener Stunde inklusive Fahrgehd !!**

Der Spielbericht – auch bei Freundschaftsspielen – ist genau auszufüllen (Unterschrift bitte lesbar in Blockbuchstaben mit EDV-Nummer) **spätestens am Tage nach dem Spiel an die Geschäftsstelle des Verbandes abzusenden**. Bitte tragen Sie alle besonderen Vorkommnisse klar und deutlich ein und machen evtl. eine Kopie. Wenn eine Verhandlung in Frage kommen sollte, kann man sich Details einige Wochen später nur schwer ins Gedächtnis zurückrufen. Sollten Sie zu einer Verhandlung vom Spielausschuss geladen werden, bitten wir, unbedingt zu erscheinen (sonst Ordnungsstrafe).

### **Wichtig !**

**Bei Anforderungen von Schiedsrichter-Spesen über den Verband, bitte Ihre Kontonummer, Bankinstitut und BLZ angeben, da sonst keine Überweisung erfolgen kann.**

Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, können Sie sich jeden Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr mit uns in Verbindung setzen. (Wendenstr.120, Raum 4, oder Tel. : 23 37 77/78)

Wir hoffen auf eine angenehme Zusammenarbeit und verbleiben

mit sportlichen Grüßen

### **Schiedsrichterausschuss Fußball**

gez. Jörn Jenke  
(Obmann)

# Betriebssportverband Hamburg e.V.

Schiedsrichterausschuss Fußball

## Hinweise für das Jahr 2009

Wir weisen wiederum darauf hin, daß die Platzwarte der städtischen Sportanlagen berechtigt sind, die Plätze wegen Unbespielbarkeit zu sperren.

Die Schiedsrichter haben sich dieser Entscheidung ohne Kommentar zu fügen.

Weiterhin dürfen von Ihnen nur Spiele (auch Freundschaftsspiele und Turniere) geleitet werden, für die Sie vom Schiedsrichterausschuß angesetzt wurden.

### 1. Punktspiele

<u><b>Spieldauer:</b></u>	Herren-Mannschaften	2 X 45 Minuten
	Alte Herren, Senioren	2 X 35 Minuten
	Kleinfeld (Herren + Alte Herren)	2 X 30 Minuten

#### a) Anpfiff bei Großfeld

Bei Großfeld darf mit 7 Spielern angepfiffen werden. Ein Spieler muss als Torwart gekennzeichnet sein.

#### b) Auswechseln von Spieler

Bei allen Herren-Mannschaften können laufend 3 Spieler ausgewechselt werden. Bei alten Herren und Senioren können laufend 4 Spieler ausgewechselt werden. Beim Auswechseln muss das Spiel natürlich ruhen. Der Eintritt des neuen Spielers darf nur von der Mittellinie aus erfolgen und der auszuwechselnde Spieler muss den Platz verlassen haben. Bitte lassen Sie den Namen der Auswechselspieler vor dem Spiel in den Spielberichtsbogen eintragen. Wenn das nicht möglich ist, notieren Sie sich die Namen der neu eintretenden Spieler.

#### c) Gelbrote Karte / rote Karte

Die gelb/rote Karte darf nur bei Spielern angewandt werden, die vorher verwahrt (gelbe Karte) wurden. Bei den in der Regel vorgesehenen Fällen kann ein bereits verwahrter Spieler nach wie vor auch die rote Karte erhalten. **In allen Fällen ist nicht nur die Spielernummer, sondern auch der Name des oder der Spieler zu notieren.**

d) **vorzeitiger Spielabbruch**

Sollte es aus Witterungsgründen oder wegen Dunkelheit dringend erforderlich sein, ein Spiel früher abubrechen, ist dieses auch bei Punktspielen ab Beginn der 2. Halbzeit möglich, ohne dass ein Wiederholungsspiel angesetzt wird.

Wir bitten Sie dringend, bei Gewitter, spätestens bei möglichen Blitzeinwirkungen, das Spiel sofort zu unterbrechen. Sollte bis zu 30 Minuten keine Änderung der Wetterlage eintreten, ist das Spiel abubrechen.

e) **Spielordnung – Kleinfeld –Herren + Alte Herren**

Eine Herrenmannschaft besteht aus 1 Torwart, 5 Feldspieler und 4 Auswechselspielern. Es wird nach den gültigen Regeln des DFB gespielt, aber **ohne** Abseits.

**Abweichend von der unter 1. b) genannten Auswechselregelung, können bei allen Mannschaften, laufend 4 Spieler ausgewechselt werden.**

f) **Anpfiff bei Kleinfeld**

Bei Kleinfeld darf das Spiel mit 1 Torwart und 3 Feldspielern angepfiffen werden.

g) **Auswechseln**

Das Auswechseln von Spielern kann bei Kleinfeldspielen im Gegensatz zu Spielen auf dem Großfeld während des **laufenden** Spieles erfolgen. Das Spiel muss **nicht** unterbrochen sein. Die Auswechsellung hat **zwingend** an der Mittellinie zu erfolgen, der einzuwechselnde Spieler darf den Platz erst dann betreten und in das Spiel eingreifen wenn der auszuwechselnde Spieler den Platz verlassen hat.

Strafen : Wenn der an einer anderen Stelle des Platzes einzuwechselnde Spieler in das Spiel eingreift, oder der einzuwechselnde Spieler in das Spiel eingreift bevor der auszuwechselnde Spieler das Feld verlassen hat, ist an der Stelle ein indirekter Freistoss zu verhängen und der einzuwechselnde Spieler ist zu verwarnen.

## 2) Pokalspiele

	<u>Reguläre Spielzeit</u>	<u>Verlängerung</u>
Herren-Mannschaften	2 X 45 Minuten	2 X 15 Minuten
Alte Herren, Senioren	2 X 35 Minuten	2 X 10 Minuten
Kleinfeld (Herren+AlteHerren)	2 X 30 Minuten	2 X 10 Minuten

Sollte die reguläre Spielzeit unentschieden enden, ist eine neue Seitenwahl vorzunehmen und die Verlängerung zu beginnen. Wenn die Verlängerung unentschieden endet, wird ein Elfmeter-Schießen, bei Kleinfeld 7 oder 9 Meter, durchgeführt. Da bei Kleinfeld unterschiedliche Tore genutzt werden, gelten hier folgende Regeln: bei 3 Meter Toren wird ein 7 – Meter – Schießen durchgeführt, bei 5 Meter Toren wird ein 9 – Meter – Schießen durchgeführt. Die beginnende Mannschaft wird vorher vom Schiedsrichter ausgelost und dann treten 5 Spieler von jeder Mannschaft wechselseitig einen Elfmeter (ohne Nachschuss). Wenn bei diesem Elfmeter-Schießen keine Entscheidung gefallen ist, wird weiter wechselseitig mit den anderen am Spiel beteiligten Spielern geschossen, bis eine Entscheidung gefallen ist. Auswechselspieler sind hierbei ausgeschlossen. Es ist vom Schiedsrichter unbedingt anzustreben, dass bei Pokalspielen mindestens die 2. Halbzeit angepfeifen wird, da ab diesem Zeitpunkt keine Wiederholungsspiele angesetzt werden. Sollte ein Spiel später aus irgendwelchen Gründen (Witterung, Dunkelheit, usw.) abgebrochen werden müssen, so ist bei unentschiedenem Spielstand auf jeden Fall ein Elfmeter-Schießen durchzuführen. Der Schiedsrichter muss also das Spiel entsprechend früher abbrechen.

## 3) Weitere Hinweise

### Seitenwahl

Die Mannschaft, welche die Seitenwahl gewinnt, kann nur noch entscheiden, auf welches Tor sie in der ersten Halbzeit spielt.

### Anstoß

Aus einem Anstoß kann ein Tor direkt erzielt werden, ohne das ein zweiter Spieler den Ball berührt hat.

### Einwurf

Wenn der Torwart, den ihm von einem Mitspieler beim Einwurf zugeworfenen Ball mit der Hand berührt, ist er durch einen indirekten Freistoß zu bestrafen (keine gelbe Karte), der an der Stelle der Ballberührung ausgeführt wird. Die Entfernung zur Torlinie beträgt mindestens 5 Meter.

### Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Ein Torwart verursacht einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft, wenn er mehr als 6 Sekunden wartet, während er den Ball mit seinen Händen kontrolliert, bevor er ihn für das Spiel freigibt. Durch diese Anpassung darf der Torwart den Ball jetzt höchstens noch 6 Sekunden in den Händen halten, darf aber innerhalb der 6 Sekunden beliebig viele Schritte machen.

**Strafstoß**

Der Torwart darf sich beim Strafstoß **auf** der Torlinie bewegen.

**Verletzungen**

Jeder Spieler mit blutender Wunde muss das Spielfeld verlassen und sich außerhalb des Spielfeldes behandeln lassen. **Ausnahme ist der Torwart.**

**Tor durch Abstoß**

Aus einem Abstoß kann für die ausführende Mannschaft ein Tor direkt erzielt werden.

**4. Hallenregeln**

Die für Hallenfußballspiele geltenden Regeln sind diesem Schreiben beigefügt. Wir bitten dringend um Beachtung.

**Turnierbedingungen**

Sollten die BSG'en andere Turnierausschreibungen haben, gelten für das jeweilige Turnier natürlich „diese“.

**Achtung !**

**Wir erwarten von unseren Sonderklassen-Schiedsrichtern, dass sie im gesamten Hamburger-Fußballbereich Spiele leiten.**

**SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL**

gez. Jörn Jenke  
(Obmann)

## SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL



### Schiedsrichteranhängerlehrgang 2009

Auch für die neue Saison benötigen wir Schiedsrichter um die anstehenden Fußballspiele ordnungsgemäß besetzen zu können.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter gemeldet werden muss.

Die Meldung eines Schiedsrichters kann entscheidend sein für die Zulassung zum Spielbetrieb.

Um den BSGen die Möglichkeit zu geben, einen Schiedsrichter zu melden, werden wir wieder einen Anhängerlehrgang durchführen. Die Termine stehen wie folgt fest:

<b>1. Abend</b>	<b>12.02.2009</b>
<b>2. Abend</b>	<b>17.02.2009</b>
<b>3. Abend</b>	<b>19.02.2009</b>
<b>4. Abend</b>	<b>24.02.2009</b>
<b>5. Abend</b>	<b>26.02.2009 (Prüfung)</b>

jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr in den Räumen des BSV, Wendenstraße 120

Verbindliche Anmeldung mit Namen und BSG des Teilnehmers an die

Geschäftsstelle des BSV, Telefon: 040- 23 37 77/78 oder  
per E-Mail an: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)

## **Hallenfußballregeln**

### 1. **Abseits**

Die Abseitsregel ist aufgehoben. Eine Torerzielung ist mit Ausnahme von Eigentoren nur aus der gegnerischen Spielhälfte möglich.

### 2. **Abstoß**

Hat der Ball die Torlinie oder Torbände überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist erst wieder im Spiel, wenn er den Straf- bzw. den Torraum verlassen hat.

Kein generischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten bevor der Ball im Spiel ist. Erfolgt der Torabstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie zu entscheiden.

Diese Bestimmung gilt auch für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat.

Die Vorteilbestimmung findet Anwendung.

### 3. **An- und Abpfiff**

Erfolgt durch die Turnierleitung.

### 4. **Anstoß**

Die für das jeweilige Spiel erstgenannte Mannschaft spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts. Die zweitgenannte hat Anstoß.

### 5. **Auswechseln**

Nur im Bereich der Mittellinie. Zurückwechsel sowie fliegender Wechsel sind erlaubt. Hierbei gilt: Der einwechselnde Spieler betritt das Spielfeld erst wenn der ausgewechselte Spieler das Feld verlassen hat.

Bei fehlerhaftem Auswechseln wird an der Stelle an der sich der Ball befand ein Freistoß verhängt und der schuldige Spieler ist zu verwarnen.

### 6. **Deckenschüsse**

Bei Deckenschüssen ist ein Freistoß für die generische Mannschaft an der Stelle zu verhängen an der der Ball die Decke berührt hat.

7. **Eckball**

Überschreitet der Ball die Torlinie oder Torbände – mit Ausnahme des Teils zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte – nachdem er zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft ( einschl. Torwart) berührt oder gespielt wurde, so ist von einem Spieler der angreifenden Mannschaft ein Eckstoß auszuführen. Der Ball wird geschossen, ein Tor kann direkt erzielt werden.

8. **Einwurf**

Der Ball wird eingerollt. Der Abstand der gegnerischen Spieler zum Einwerfenden beträgt 2m.

9. **Freistoß**

Alle Freistöße sind indirekt. Der Abstand der gegnerischen Spieler zum Ball beträgt 3m.

Ausnahme: Der Strafstoß.

10.. **Grätschen**

Nicht erlaubt, sofern ein Gegenspieler sich in Spielnähe befindet.

11. **Persönliche Strafen**

*Verwarnung (gelbe Karte)*

*Zeitstrafe 2min*

Die Mannschaft darf sich nach Ablauf der Zeitstrafe oder nach einem gegnerischen Torerfolg wieder ergänzen.

*Rote Karte*

Die Mannschaft darf sich nach 3min wieder ergänzen, auf keinen Fall früher. Der Spieler ist für die restlichen Spiele des Turniers gesperrt.

Die Turnierleitung überwacht die Zeit. Ein Wiedereintritt bzw. Ergänzung ist nur nach Abstimmung mit dem SR möglich.

12. **Schienbeinschützer**

Es besteht die Pflicht zum Tragen von Schienbeinschützern.

13. **Schuhzeug**

Hallenschuhe mit heller Sohle. Keine vorstehenden Noppen oder Stollen.

14. **Spieleranzahl**

Bis zu 12 ( Torwart und bis zu 4 Feldspielern)

15. **Spielfortsetzungen**

Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3m vom Ball entfernt sein.

16. **Strafstoß**

Bei Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraums aber innerhalb des Spielfeldes befinden, sowie mindestens 3m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

Bei 5m Toren ist von der 9m Marke zu schießen. Der Anlauf ist nicht vorgeschrieben. Bei 3m Toren ist von der 7m Marke zu schießen. Der Anlauf wird auf einen Schritt begrenzt.

17. **Torerzielung**

Ist **nicht** aus der eigenen Hälfte möglich.

18. **Torwart**

Der Torwart darf den Straf- bzw. Torraum nur zum Zweck der Abwehr eines Balles verlassen.

19. **Zuspiel zum Torwart**

Die Strafbestimmung für das unerlaubte Zuspiel zum Torwart findet auch in der Halle Anwendung.

Jörn Jenke

(Obmann im SR-Ausschuss Fußball)

Manfred Stiehl

(Lehrwart im SR-Ausschuss Fußball)

## SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

**Sprechzeit:** Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
in den Räumen des Betriebssportverbandes,  
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11



Email: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de) <mailto: info@bsv-hamburg.de>  
Internet : [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de)

---

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

05. Dezember 2008

---

### Inhaltsverzeichnis:

1. Streichung der Männermannschaft der SG Otto/NDR  
SG Otto/NDR ist 3 mal nicht angetreten, deshalb Spielplanänderungen  
(siehe Anlage)
2. Ergebnisse September und Oktober 2008  
(siehe unter [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de))
3. Änderung Anschriftenliste BSG Kravag  
Bei Frank Potzkai die email-Adresse ändern in: [Frank.Potzkai@ruv.de](mailto:Frank.Potzkai@ruv.de)

Spielausschuss Handball

## Spielplanänderungen für die Spieltage 08.11, 15.11. und 13.12. 2008

Dadurch, dass die Herrenmannschaft der SG Otto/NDR vom Spielbetrieb gestrichen werden musste, fallen nachstehend aufgeführte Spiele aus:

08.11.08 Halle Sachsenweg Sp.Nr. 121 09.30 Uhr Otto/NDR – Land.Kr.Mer/LH

15.11.08 Halle Steilshoop Sp.Nr. 130 09.30 Uhr Haspa – Otto/NDR

13.12.08 Halle Sachsenweg Sp.Nr. 141 10.40 Uhr LSV 2 – Otto/NDR

Das Spiel Nr. 146 Da A2 am 13. Dez. 2008 Halle Sachsenweg Axel-Springer gegen Jungheinrich wird von 11.50 Uhr auf 10.40 Uhr vorverlegt. Damit lautet der Spieltag im Sachsenweg am 13.12.08 jetzt:

13.12.08 Sp.Nr. 140 09.30 Uhr HeA LSV 1 - FA Blankenese	Schiri
13.12.08 Sp.Nr. 146 10.40 Uhr DaA2 Axel Springer – Jungheinrich	Nimtz
	FA Blankenese

Der Spieltag am 15.11.08 in der Halle Steilshoop fällt aus. Das Spiel Nr. 131 VSH gegen LSV 1 wird im Jahr 2009 neu angesetzt.

Spielausschuss Handball

## Ergebnisse September und Oktober 2008

### 20.09.08

HP03	48:21	Holsten-Brauerei
DP02	2:0/2:0	Holsten/Commerz
HP01	44:22	LSV 1
HP04	25:23	Jungheinrich
DP01	15:13	Jungheinrich
HP02	2:0/2:0	VSH
DP03	2:0/2:0	Axel Springer

### 27.10.08

105	25:20	VSH
106	35: 9	LSV 2
102	2:0/2:0	Dt.Bank
104	2:0/2:0	Vofü/A.S.
103	2:0/2:0	Jungheinrich
100	35:22	Holsten-Brauerei
101	2:0/2:0	Axel Springer

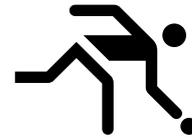
### 18.10.08

107	2:0/2:0	Allianz/Dresdner Bk.
108	32:20	Allianz/HSHN
109	26:26	
110	38:32	Holsten-Brauerei
111	40:19	Axel Springer

### 25.10.08

112	32:21	Holsten-Brauerei
113	16:10	Allianz/HSHN
114	46:19	Haspa
115	25:23	Vofü/A.S.

**Spielausschuss Kegeln**



**Punktspielergebnisse**

**Damen**

S-Klasse	Nr. 2	Deutsche Bank	1 – Deutsche Bank	2	1736 – 1684
	Nr. 6	Deutsche Bank	2 – Lufthansa	1	1659 – 1692
	Nr. 7	Dresdner Bank	1 – Lufthansa	1	1693 – 1683
	Nr. 8	Lufthansa	1 – Signal Iduna	1	1663 – 1670
	Nr. 9	SV Rapid	1 – Deutsche Bank	1	1640 – 1703
	Nr.11	BAT	1 – Signal Iduna	1	1496 – 1690

**Herren**

S-Klasse 1	Nr. 1	Deutsche Bank	1 – Hochbahn	1	1716 – 1719
	Nr. 4	Lufthansa	1 – Deutsche Bank	1	1760 – 1744
	Nr. 5	Hochbahn	1 – Postamt 13	1	1742 – 1695
	Nr. 6	Deutsche Bank	1 – Euler Kredit	1	1737 – 1722
	Nr. 8	Euler Kredit	1 – Hochbahn	1	1712 – 1751
S-Klasse 2	Nr. 7	Ergo Sports	2 – VHH Bergedorf	1	1730 – 1632
	Nr. 8	Eppendorf AG	1 – HSK	1	1754 – 1768
	Nr. 9	HSK	1 – Lufthansa	2	1760 – 1710
	Nr.11	VHH	1 – Eppendorf AG	1	1721 – 1751
Oberliga 1	Nr. 4	Pinguin	1 – Postamt 50	1	1686 – 1714
	Nr. 5	SV Rapid	1 – Ethicon	1	1713 – 1627
	Nr. 6	Postamt 50	1 – Eppendorf AG	2	1859 – 1685
	Nr. 7	Deutsche Bank	3 – Postamt 50	1	1728 – 1710
	Nr. 8	Eppendorf AG	2 – Deutsche Bank	3	1673 – 1665
Oberliga 2	Nr. 5	Nestle	1 – Postamt 13	2	1651 – 1638
	Nr. 6	Vattenfall	1 – Pinguin	2	1704 – 1675
	Nr. 7	Deutsche Bank	2 – Vattenfall	1	1746 – 1719

Klasse A1	Nr. 6	Nestle	2 – Postamt 50	2	1700 – 1500
			<b>Postamt 50 nur 3 Starter!!!</b>		
	Nr. 7	SV Rapid	2 – BSW	1	1632 – 1693
	Nr. 8	Nestle	2 – SV Rapid	2	1614 – 1603
Klasse A2	Nr. 7	Allianz	1 – Lufthansa	3	1700 – 1692
	Nr. 8	Otto Hamburg	1 – Flowserve	1	1782 – 1738
	Nr. 9	Lufthansa	3 – Hochbahn	2	1737 – 1694
	Nr.10	Flowserve	1 – Lufthansa	3	1661 – 1699
	Nr.11	Hochbahn	2 – Otto Hamburg	1	1678 – 1777
Klasse B1	Nr. 8	Dt. Telekom	1 – HSK	3	1696 – 1718
	Nr.10	Dresdner Bank	1 – Hochbahn	3	1659 – 1595
Klasse B2	Nr. 4	Signal Iduna	2 – SV Rapid	3	1711 – 1693
	Nr. 9	Kone	1 – SV Rapid	3	1659 – 1664
	Nr.11	Eppendorf AG	3 – Kone	1	1669 – 1656
	Nr.12	SV Rapid	3 – Pinguin	3	1668 – 1734
Klasse C	Nr. 1	Deutsche Bank	4 – Postamt 13	3	1280 – 1285
	Nr. 6	Postamt 13	3 – ESW/STN	1	1700 – 1500
			<b>ESW/STN hat das Spiel abgesagt!!!</b>		
	Nr. 8	Vattenfall	2 – Postamt 13	3	1686 – 1715



## Leichtathletik-Ausschuss

---

### INHALTSVERZEICHNIS :

- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
  - 2) Einladung Waldlauf SV Rot-Gelb Shell
  - 3) Teilnehmer/innen Wald-/Crosslaufserie
  - 4) Ergebnisse Allianz-Werfertag \*
  - 5) Ergebnisse BSV 10 Km-Meisterschaften \*
- \*= Ergebnisse nur im Internet !

### MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

#### ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Sonnabend, 15.11.	Allianz-Werfertag / Allianz-Sportplatz
Sonntag, 16.11.	25 Km-Lauf in Quickborn / TuS Holstein + Otto
Sonnabend, 22.11.	Stadtparklauf der BSG ERGO Sports Hamburg Startfolge : 13.00 Uhr : Kurz / 13.35 Uhr : Mittel <b>14.30 Uhr : Langstrecke</b>
Sonnabend, 06.12.	Waldlauf SV Rot-Gelb Shell / Volkspark HH-Bahrenfeld

#### TEILNEHMER WALD-/CROSSLAUFSERIE

Die Teilnehmerzahlen der Wald-/Crosslaufserie seit 1970/71 dokumentieren die erfreuliche Entwicklung der Leichtathletik-Sparte im BSV Hamburg. Voraussichtlich beim Waldlauf im Volkspark HH-Bahrenfeld am 6. Dezember 2008 wird der/die **150.000. Teilnehmer/in** das Ziel eines Wald-/Crosslaufes erreicht haben ! Nach Vorliegen der Ergebnisliste vom SV Rot-Gelb Shell – Waldlauf wird der/die Jubiläumsläufer/in feststehen und vom LA-Ausschuss im neuen Jahr beim SV Signal Iduna – Waldlauf geehrt.

#### HAPPY BIRTHDAY SIGGI !

Am 30. Oktober 2008 vollendete Siegfried Steck sein 60. Lebensjahr. Zwar starten jetzt die Hälfte der Mitglieder des Leichtathletik-Ausschusses in der Altersklasse M 60 und älter, Siggie ist jedoch der beste Beweis dafür, dass Sport jung hält.

Seit über 30 Jahren schätzen wir Siggie als engagiertes Mitglied des Leichtathletik-Ausschusses. Als stets im positiven Sinne unruhiger Geist hat er als stv. Obmann viele Akzente gesetzt und damit wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung der Betriebssport-Leichtathletik.

Lieber Siggie, deine Freunde aus dem LA-Ausschuss sowie die über 3500 Mitglieder der großen Betriebssport-Leichtathletik-Familie möchten dir auf diesem Wege sehr herzlich zu deinem Geburtstag gratulieren, verbunden mit den besten Wünschen für deinen weiteren Lebensweg.

# Sportverein Rot-Gelb Hamburg von 1926 e.V.

\*Hausanschrift: Suhrenkamp 71 -77 \* 22335 Hamburg\*

e-mail-adresse: [rot-gelb-hamburg@shell.com](mailto:rot-gelb-hamburg@shell.com)

## Einladung zum Waldlauf des SV Rot-Gelb Hamburg / BSG Shell

**TERMIN:** Sonnabend, 6. Dezember 2008 / Beginn 13.00 Uhr !

**ORT:** V o l k s p a r k Hamburg-Bahrenfeld (August-Kirchstr./Ecke Nansenstr.)

### WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

13.00 Uhr	M i t t e l s t r e c k e	2 Runden = 7.100 m
13.50 Uhr	K u r z s t r e c k e	1 Runde = 3.600 m
14.30 Uhr	L a n g s t r e c k e	3 Runden = 10.600 m

**STRECKE:** Rundkurs mit unterschiedlichen Steigungen, teilweise harter Untergrund, Spikes dürfen benutzt werden.

**STARTBERECHTIGUNG:** Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSGen, die dem BSV Hamburg angehören und **im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind.**

**WERTUNGEN :** Gemäß Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2008/2009.

**MELDUNGEN :** Internetmeldung bis Mittwoch, **03.12.2008**

BSV-Waldlaufmeldebogen 2008/2009 (es ist der aktuelle Meldebogen zu benutzen !!!) bis **Freitag, 28.11.2008** an **Bertram Kerres**, Schemmannstr. 5A, 22359 Hamburg. Gegebenenfalls mit Anmeldung Neue Läufer (mit Chip- und Passnummer) als Anlage.

**STARTGELD : 2,-- Euro je Start**

Das Startgeld ist bis zum Meldeschluß zu überweisen an:

SV Rot-Gelb Hamburg, bei **Sparda-Bank Hamburg eG**  
BLZ 206 905 00  
KTO-Nr: 20 500 9006

**Stichwort: WALDLAUF SV ROT-GELB SHELL**

**Nachmeldungen** am Veranstaltungstag sind nur bei gleichzeitiger Barzahlung möglich. Aufgeld 1,-- Euro je Start.

### ALLGEMEINES:

**Startnummern/Chip:** Startberechtigt sind nur Teilnehmer/innen, die im Besitz eines Chips sind (Chip-Nr. muß im Wald-/Crosslaufteilnehmerverzeichnis registriert sein) sowie die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2008/2009 tragen!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleidemöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Volkspark.

Der Waldlauf findet bei jeder Witterung statt.

Zur Teeausgabe sind bitte eigene Becher mitzubringen. Leckere Kuchen werden zum Verkauf angeboten.

Der SV Rot-Gelb - Waldlauf ist die 3. Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2008/2009 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg.

**SV ROT-GELB SHELL / LEICHTATHLETIK**  
gez. Caroline Fürgut/Bertram Kerres

**gen.: LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS**  
gez. orlo

# Betriebssportverband Hamburg e.V.

## CROSSLAUF - SERIE Sparte Leichtathletik :

### Gesamt - Teilnehmer/innen im Ziel ( alle Strecken ) :

Veranstalter :	SV	TEXACO	Hamb. -	SIGNAL	FA Blan-	Feuer-			Summe :	Serien - Wertung	Läufe	
	Rapid	DEA - SHELL	Mannh.	IDUNA	kenese	wehr	ALLIANZ	Philips				
	70 : Weide&Co				71-73 : BSV							
1	1970/71 : *	40	54	---	---	---	33	---	49	176	27	3
2	1971/72 :	27	32	---	---	---	34	---	51	144	19	3
3	1972/73 :	65	63	---	---	---	52	---	61	241	39	3
4	1973/74 :	69	81	---	---	---	78	---	94	322	61	3
5	1974/75 :	98	98	---	---	---	113	76	111	496	92	3
6	1975/76 :	148	139	---	---	---	178	132	156	753	148	3
7	1976/77 :	206	209	---	---	193	241	199	228	1.276	196	4
8	1977/78 : *	232	235	244	---	207	262	176	230	1.586	225	4
9	1978/79 : *	182	227	264	193	132	188	148	212	1.546	203	4
10	1979/80 : *	210	246	285	254	164	219	218	255	1.851	259	4
11	1980/81 : *	256	272	331	299	161	280	244	297	2.140	312	4
12	1981/82 : *	321	334	425	355	174	300	269	330	2.508	365	4
13	1982/83 : *	325	336	429	294	307	278	274	333	2.576	350	4
14	1983/84 : *	394	398	466	416	383	377	267	398	3.099	453	4
15	1984/85 : *	436	420	493	438	384	325	328	395	3.219	502	4
16	1985/86 : *	507	382	535	506	457	468	355	503	3.713	548	4
17	1986/87 : *	616	612	658	506	288	476	374	562	4.092	658	4
18	1987/88 : *	652	702	745	525	365	583	618	587	4.777	685	4
19	1988/89 : *	500	713	759	633	669	693	495	586	5.048	754	4
20	1989/90 : *	715	728	707	708	668	448	482	550	5.006	782	4
21	1990/91 : *	629	740	753	785	669	572	317	616	5.081	788	4
22	1991/92 : *	753	506	763	735	721	670	469	672	5.289	771	4
23	1992/93 : *	666	763	764	770	471	700	501	626	5.261	784	4
24	1993/94 : *	795	763	734	411	697	836	484	576	5.296	808	4
25	1994/95 : *	801	760	790	828	651	505	485	632	5.452	781	4
26	1995/96 :	804	843	811	850	679	339	334	661	5.321	788	4
27	1996/97 :	792	463	825	822	724	719	716	550	5.611	795	4
28	1997/98 :	686	841	778	893	418	739	664	594	5.613	824	4
29	1998/99 :	675	764	744	376	726	619	734	592	5.230	765	4
30	1999/2000 :	760	683	752	850	618	466	570	586	5.285	721	4
31	2000/2001 :	749	840	729	836	702	808	538	594	5.796	682	5
32	2001/2002 :	756	813	786	866	777	766	405	663	5.832	697	5
33	2002/2003 :	664	837	822	865	820	807	666	696	6.177	730	5
34	2003/2004 :	823	919	850	944	845	792	599	695	6.467	767	5
35	2004/2005 :	863	781	852	972	787	740	513	695	6.203	743	5
36	2005/2006 :	829	804	881	885	833	752	586	641	6.211	764	5
37	2006/2007 :	773	895	880	958	762	833	605	716	6.422	758	5
38	2007/2008 :	880	843	940	968	791	878	457	664	6.421	785	5
39	2008/2009 :	861								861		5

Summen : 20.558 20.139 20.795 19.741 17.243 18.167 14.298 17.457 **148.398** 20.429

Schnitt : 528 530 671 659 539 479 421 460 **4.287** 538

1970 bis 2008/09

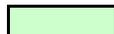
Gesamtschnitt pro Crosslauf :

**536**

Fettdruck = **Cross-Meisterschaft** ( 2001 : Serienwertung = MS )

\* vor 1995 teilweise geschätzte Teilnehmerzahlen

Gesamt-Teilnehmer-Rekord für einen Crosslauf



Name	Vorname	Jahrgang	BSG	Kugel	Diskus	Speer	Gesamt			
<b>Frauen W40</b>										
v.Blumenthal	Anke	1967	Vattenfall	7,19	348	19,09	262	16,17	219	<b>828</b>
Balzerowski	Brigitte	1966	Vattenfall	7,12	343	16,23	211	19,00	271	<b>825</b>
<b>Männer M35</b>										
Lührs	Sven	1972	Allianz	9,93	482	27,15	409	28,40	277	<b>1.168</b>
<b>Männer M50</b>										
Strauß	Manfred	1958	Lufthansa	7,65	346	24,47	357	24,05	217	<b>920</b>
Eddelbüttel	Kai	1959	Germanischer Lloyd	7,35	328	22,89	327	24,22	219	<b>875</b>
<b>Männer M65</b>										
Ahrens	Jürgen	1944	Dresdner Bank	8,00	367	21,86	308	18,84	146	<b>821</b>
<b>Männer M70</b>										
Eddelbüttel	Manfred	1939	Germanischer Lloyd	11,47	575	31,66	498	28,77	282	<b>1.355</b>
Neumann	Günter	1939	Rapid	10,13	494	24,11	350	23,64	211	<b>1.056</b>
Baetke	Erich	1939	CPAG	8,98	425	18,43	243	22,41	194	<b>863</b>
<b>Männer M75</b>										
Knapp	Gerhard	1934	Esso	8,86	418	20,77	287	19,27	152	<b>857</b>
Suhr	Günter	1931	Deutsche Bank	5,33	210	15,51	190	11,40	50	<b>450</b>
Schmidt	Klaus	1930	LG Alster Nord	7,42	333	19,16	257	21,68	185	<b>a.k.</b>

# 10 km BSV- Meisterschaft am 05.10.2008 (Bramfelder See)

## Ergebnisliste 10 km

Platz	AK	Startnr.	Name	Jahrg.	Genus	Verein	Zeit
<b>w</b>							
1.	1. W	447	Josenhans, Katharina	1981	w	ESW&STN	0:39:57
2.	1. W35	958	Yücel, Sema	1970	w	PHILIPS	0:42:05
3.	1. W30	667	Lindner, Gabi	1974	w	Holsten	0:43:12
4.	1. W40	690	Engelbrecht, Martina	1964	w	HSH-NORDB	0:45:30
5.	2. W40	746	Jarren, Sabine	1966	w	Innovas	0:45:55
6.	2. W35	147	Zielke, Uta	1971	w	Beiersdorf	0:46:23
7.	2. W30	309	Hennecke, Anke	1976	w	Deut.Bank	0:46:31
8.	3. W35	792	Schierau, Marlen	1969	w	Laufwerk	0:48:41
9.	4. W35	454	van der Pluijm, Michaela	1973	w	ESW&STN	0:48:49
10.	3. W30	874	Beu, Sylvie	1974	w	OTTO	0:49:21
11.	2. W	117	Henke, Katrin	1992	w	BACARDI	0:49:38
12.	1. W45	394	Ewers, Dorit	1961	w	ERGOsports	0:49:40
13.	3. W40	819	Schönfeldt, Dagmar	1968	w	Lufthansa	0:49:56
14.	5. W35	1146	Möller, Tanja	1973	w	Siemens	0:50:20
15.	2. W45	821	Schwarz, Gerhild	1959	w	Lufthansa	0:50:21
16.	4. W40	875	Bitter, Olga	1967	w	OTTO	0:50:35
17.	3. W45	23	Eschenburg, Stefanie	1963	w	Airbus	0:50:39
18.	5. W40	877	Bornmann, Kerstin	1967	w	OTTO	0:50:46
19.	6. W40	1005	Leifels, Gabi	1966	w	Raffay	0:51:06
20.	4. W45	1052	Bastian, Kerstin	1962	w	G+J	0:52:08
21.	3. W	453	Piepenburg, Anne Kathrin	1984	w	ESW&STN	0:52:39
22.	1. W50	1201	Kamlage, Frauke	1956	w	Sig. Iduna	0:53:20
23.	1. W65	479	Schröder, Marlies	1941	w	Feuerwehr	0:53:40
24.	1. W55	450	Krüger, Karin	1950	w	ESW&STN	0:53:44
25.	1. W60	1035	Hagemann, Anna	1947	w	Rot-Gelb	0:53:50
26.	4. W	120	Koll, Cathena	1986	w	BACARDI	0:54:04
27.	2. W55	1080	Lau, Christel	1949	w	Stern	0:55:40
28.	7. W40	424	Sievers, Susanne	1967	w	ERGOsports	0:55:49
29.	2. W50	287	Härtel, Brigitte	1954	w	Commerz-B.	0:56:00
30.	6. W35	61	Schnoor, Cristina	1972	w	Airbus	0:56:38
31.	8. W40	884	Ihling, Anke	1965	w	OTTO	0:56:42
32.	7. W35	1094	Semgart, Ulrike	1972	w	Stern	0:56:55
33.	3. W50	1168	Glismann, Angela	1957	w	SPK-Süd	0:59:24
34.	8. W35	308	Gorski, Isabella	1972	w	Deut.Bank	1:00:15
35.	4. W50	1217	Schlegel, Bärbel	1955	w	Sig. Iduna	1:01:30
36.	5. W50	561	Westphal, Brigitte	1958	w	Hochbahn	1:05:38
37.	2. W60	1190	Dally, Renate	1945	w	Sig. Iduna	1:09:20
<b>m</b>							
1.	1. M30	843	Denecke, Tilman	1978	m	NDR	0:33:14
2.	2. M30	1344	Haas, Michael	1977	m	Upsolut	0:34:54
3.	1. M40	840	Breitschuh, Gernot	1967	m	NDR	0:34:57
4.	1. M45	1134	Härle, Ralf	1963	m	Siemens	0:35:55
5.	1. M	775	Wichmann, Oliver	1981	m	Gaden	0:36:20
6.	3. M30	793	Schütze, Matthias	1976	m	Laufwerk	0:37:39
7.	2. M	798	Bach, Rene	1981	m	Lufthansa	0:38:00
8.	4. M30	354	Scheffler, Marco	1974	m	Dresdner-B	0:38:15
9.	2. M45	1128	Brumm, Norbert	1959	m	Siemens	0:38:18
10.	5. M30	60	Schleret, Jean-Charles	1974	m	Airbus	0:38:40

# Ergebnisliste 10 km

Platz	AK	Startnr.	Name	Jahrg.	Genus	Verein	Zeit
11.	1. M35	547	Tapken, Henning	1973	m	HW	0:38:45
12.	3. M45	125	Hoch, Christoph	1960	m	Baubehörde	0:39:01
13.	2. M40	319	Voß, Thomas	1967	m	Deut.Bank	0:39:06
14.	1. M50	867	Schönrock, Günter	1957	m	NDR	0:39:11
15.	4. M45	691	Fennert, Michael	1962	m	HSH-NORDB	0:39:16
16.	2. M35	121	Krastev, Ulli	1969	m	BACARDI	0:39:19
17.	5. M45	913	Haacker, Kai	1963	m	PHILIPS	0:39:26
18.	2. M50	955	Timm, Thomas	1958	m	PHILIPS	0:39:33
19.	1. M55	289	Ansen, Hans-Jürgen	1950	m	DAK	0:39:40
20.	3. M50	103	Bahr, Gebhard	1955	m	BA-Nord	0:39:48
21.	4. M50	921	Jeschke, Heinz	1955	m	PHILIPS	0:39:58
22.	6. M45	939	Rittmeister, Lutz	1959	m	PHILIPS	0:40:22
23.	6. M30	1283	Bolay, Oliver	1975	m	VATTENFALL	0:40:38
24.	7. M30	772	Schottenhaml, Andreas	1975	m	Gaden	0:40:47
25.	3. M40	826	Urbatsch, Markus	1968	m	Lufthansa	0:40:54
26.	4. M40	389	Banck, Sönke	1967	m	ERGOsports	0:40:59
27.	5. M40	73	Trümper, Michael	1966	m	Airbus	0:41:03
28.	7. M45	1162	Tokarek, Thomas	1959	m	Siemens	0:41:14
29.	3. M	320	Ziems, Alexander	1981	m	Deut.Bank	0:41:23
30.	5. M50	758	Brandt, Andreas	1958	m	Gaden	0:41:31
31.	6. M40	789	Papenberg, Matthias	1965	m	Laufwerk	0:41:40
32.	4. M	455	Sauerberg, Achim	1980	m	ESW&STN	0:41:43
33.	8. M45	1275	Wehowsky, Frank	1962	m	TÜV-Nord	0:41:44
34.	9. M45	310	Herrmann, Michael	1961	m	Deut.Bank	0:41:57
35.	10. M45	408	Kullik, Thies	1961	m	ERGOsports	0:41:58
36.	2. M55	406	Kozieras, Norbert	1950	m	ERGOsports	0:41:59
37.	11. M45	1051	Bastian, Jens	1963	m	G+J	0:42:03
38.	3. M35	712	Sanders, Lars	1970	m	HSH-NORDB	0:42:15
39.	7. M40	1322	Buchholz, Uwe	1968	m	Volksfürs.	0:42:19
40.	8. M30	314	Rewel, Thomas	1978	m	Deut.Bank	0:42:36
41.	8. M40	1087	Milewski, Marek	1967	m	Stern	0:42:38
42.	12. M45	1125	Berka, Thomas	1962	m	Siemens	0:42:41
43.	13. M45	956	Weinrich, Konrad	1959	m	PHILIPS	0:42:46
44.	14. M45	305	Bornholdt, Jörg	1961	m	Deut.Bank	0:42:52
45.	1. M70	33	Holst, Friedrich	1938	m	Airbus	0:42:54
46.	4. M35	14	Böttcher, Hartwig	1973	m	Airbus	0:42:58
47.	9. M40	668	Lindner, Patric	1966	m	Holsten	0:43:01
48.	5. M35	313	Rechten, Michael	1970	m	Deut.Bank	0:43:02
49.	15. M45	24	Felger, Fritz	1959	m	Airbus	0:43:11
50.	6. M50	562	Westphal, Wolfgang	1954	m	Hochbahn	0:43:16
51.	6. M35	1070	Käsler, Thorsten	1969	m	Stern	0:43:17
52.	10. M40	522	Albrecht, Axel	1966	m	Germ.Lloyd	0:43:19
53.	16. M45	307	Ehrenberg, Frank	1959	m	Deut.Bank	0:43:22
54.	1. M60	774	Schulz, Hans-Joachim	1946	m	Gaden	0:43:26
55.	17. M45	75	Wandschneider, Dirk	1963	m	Airbus	0:43:30
56.	11. M40	1338	Wenrich, Alexander	1966	m	Volksfürs.	0:43:42
57.	1. m. Jug	869	Schröder, Julius Maximilian	1995	m	NDR	0:43:45
58.	3. M55	563	Ziethen, Karl-Heinz	1952	m	Hochbahn	0:43:49
59.	18. M45	783	Henjes, Carsten	1963	m	Laufwerk	0:44:01
60.	2. M60	1119	Süllwold, Josef	1947	m	Zoll	0:44:28
61.	12. M40	724	Zollbeck, Marco	1966	m	HSH-NORDB	0:44:31
62.	4. M55	124	Croissier, Rene	1950	m	Baubehörde	0:44:35

# Ergebnisliste 10 km

Platz	AK	Startnr.	Name	Jahrg.	Genus	Verein	Zeit
63.	19. M45	1082	Lohmann, Rolf-Michael	1960	m	Stern	0:44:37
64.	20. M45	318	Vesper, Andreas	1963	m	Deut.Bank	0:44:42
65.	7. M50	440	Drahl, Bernd	1955	m	ESW&STN	0:44:55
66.	5. M55	631	Schröder, Dieter	1952	m	HEK	0:45:06
67.	8. M50	1164	Weskamm, Rüdiger	1955	m	Siemens	0:45:17
68.	13. M40	1160	Sietz, Andreas	1968	m	Siemens	0:45:47
69.	21. M45	1316	Wannags, Ralf	1963	m	VATTENFALL	0:45:53
70.	14. M40	1066	Hass, Jochen	1966	m	Stern	0:45:59
71.	6. M55	1145	Möller, Henry	1951	m	Siemens	0:46:14
72.	22. M45	1233	Pfaffe, Andreas	1962	m	Allianz	0:46:20
73.	15. M40	747	von Laar, Heinz-Josef	1968	m	Innovas	0:46:21
74.	3. M60	795	Bödeker, Heinz	1947	m	LINCAS-BT	0:46:50
75.	23. M45	896	Ulrich, Rainer	1960	m	OTTO	0:46:58
76.	16. M40	808	Kahlbohm, Olav	1968	m	Lufthansa	0:47:08
77.	24. M45	1323	Corts, Frank	1962	m	Volksfürs.	0:47:13
78.	7. M55	1274	Schumacher, Peter	1952	m	TÜV-Nord	0:47:19
79.	25. M45	1288	Gessert, Frank	1959	m	VATTENFALL	0:47:34
80.	17. M40	439	Döring, Michael	1965	m	ESW&STN	0:47:36
81.	26. M45	1144	van Marwick, Andreas	1960	m	Siemens	0:47:41
82.	8. M55	694	Hagemann, Uwe	1950	m	HSH-NORDB	0:47:49
83.	7. M35	1174	Ollik, Sven	1972	m	Still	0:47:54
84.	5. M	1179	Vollmer, Stefan	1982	m	Still	0:48:08
85.	1. M65	628	Münster, Reinhold	1942	m	HEK	0:48:18
86.	2. M70	1115	Rubiales, Jimenez Luis	1938	m	Zoll	0:48:26
87.	27. M45	267	Schulz, Torsten	1962	m	DESY	0:48:48
88.	18. M40	1173	Erdmann, Holger	1965	m	Still	0:49:31
89.	9. M50	1185	Kaminke, Andres	1956	m	Kravag	0:49:36
90.	28. M45	118	Henke, Peter	1963	m	BACARDI	0:49:39
91.	4. M60	990	Meyer, Peter	1947	m	Postbank-H	0:50:05
92.	3. M70	741	Spies, Michael	1938	m	IBM Klub	0:50:15
93.	1. M75	1006	Matthies, Hans-Joachim	1930	m	Raffay	0:50:17
94.	29. M45	1178	Tubenthal, Jörg	1962	m	Still	0:51:08
95.	2. M65	342	Clauß, Peter	1943	m	Dresdner-B	0:51:15
96.	30. M45	1267	Kohl, Andreas	1961	m	TÜV-Nord	0:51:33
97.	9. M55	1103	VierEGge, Jens	1950	m	Stern	0:51:39
98.	10. M55	1030	Bruhns, Michael	1951	m	Rot-Gelb	0:51:51
99.	31. M45	1131	Diedrich, Ralph	1962	m	Siemens	0:51:56
100.	32. M45	814	Parpart, Christian	1961	m	Lufthansa	0:52:04
101.	11. M55	1088	Müller, Hans-Werner	1951	m	Stern	0:52:14
102.	5. M60	607	Steck, Siegfried	1948	m	Haspa	0:53:27
103.	33. M45	1309	Schulz, Ronald	1959	m	VATTENFALL	0:53:33
104.	3. M65	1002	Haubrich, Gerhard	1943	m	Raffay	0:53:41
105.	6. M60	1004	Ihde, Bernd	1946	m	Raffay	0:53:43
106.	4. M70	417	Radetzki, Manfred	1938	m	ERGOsports	0:55:02
107.	34. M45	817	Runke, Uwe	1959	m	Lufthansa	0:55:09
108.	12. M55	497	Heinemann, Wolfgang	1951	m	Fa.Blanke.	0:55:25
109.	13. M55	579	Becker, Wolfgang	1951	m	Haspa	0:56:22
110.	4. M65	1202	Kamlage, Jens	1943	m	Sig. Iduna	0:56:31
111.	5. M70	349	Radlof, Walter	1935	m	Dresdner-B	0:56:51
112.	10. M50	513	Tomalla, Wolfgang	1958	m	Fa.Blanke.	0:58:30
113.	7. M60	1218	Schlegel, Karl-Heinz	1946	m	Sig. Iduna	0:58:32
114.	14. M55	505	Matthiessen, Uwe	1949	m	Fa.Blanke.	0:58:52

## Ergebnisliste 10 km

Platz	AK	Startnr.	Name	Jahrg.	Genus	Verein	Zeit
115.	35. M45	1098	Todzy, Jens	1959	m	Stern	0:59:14
116.	8. M60	1262	Halweg, Wolfgang	1948	m	TÜV-Nord	0:59:25
117.	15. M55	717	Sönnichsen, Uwe	1950	m	HSH-NORDB	0:59:28
118.	9. M60	256	Jaekel, Claus	1945	m	DESY	0:59:33
119.	5. M65	630	Reimer, Peter	1939	m	HEK	1:00:42
120.	6. M70	1189	Dally, Peter	1935	m	Sig. Iduna	1:07:26

---

Anzahl: 157

# 10 km BSV- Meisterschaft am 05.10.2008 (Bramfelder See)

## Mannschaftswertung 10 km

Verein, Zeit	Startnr.	Name	Zeit	AK	Jahrg.
<b>w</b>					
<b>1. ESW&amp;STN - 2:21:25</b>					
	447	Josenhans, Katharina	0:39:57	W	1981
	454	van der Pluijm, Michaela	0:48:49	W35	1973
	453	Piepenburg, Anne Kathrin	0:52:39	W	1984
<b>2. OTTO - 2:30:42</b>					
	874	Beu, Sylvie	0:49:21	W30	1974
	875	Bitter, Olga	0:50:35	W40	1967
	877	Bornmann, Kerstin	0:50:46	W40	1967
<b>3. Sig. Iduna - 3:04:10</b>					
	1201	Kamlage, Frauke	0:53:20	W50	1956
	1217	Schlegel, Bärbel	1:01:30	W50	1955
	1190	Dally, Renate	1:09:20	W60	1945
<b>m</b>					
<b>1. NDR - 1:47:22</b>					
	843	Denecke, Tilman	0:33:14	M30	1978
	840	Breitschuh, Gernot	0:34:57	M40	1967
	867	Schönrock, Günter	0:39:11	M50	1957
<b>2. Siemens I - 1:55:27</b>					
	1134	Härle, Ralf	0:35:55	M45	1963
	1128	Brumm, Norbert	0:38:18	M45	1959
	1162	Tokarek, Thomas	0:41:14	M45	1959
<b>3. Gaden - 1:58:38</b>					
	775	Wichmann, Oliver	0:36:20	M	1981
	772	Schottenhaml, Andreas	0:40:47	M30	1975
	758	Brandt, Andreas	0:41:31	M50	1958
<b>4. PHILIPS - 1:58:57</b>					
	913	Haacker, Kai	0:39:26	M45	1963
	955	Timm, Thomas	0:39:33	M50	1958
	921	Jeschke, Heinz	0:39:58	M50	1955
<b>5. Deut.Bank I - 2:02:26</b>					
	319	Voß, Thomas	0:39:06	M40	1967
	320	Ziems, Alexander	0:41:23	M	1981
	310	Herrmann, Michael	0:41:57	M45	1961
<b>6. Airbus I - 2:02:37</b>					
	60	Schleret, Jean-Charles	0:38:40	M30	1974
	73	Trümper, Michael	0:41:03	M40	1966
	33	Holst, Friedrich	0:42:54	M70	1938
<b>7. Laufwerk - 2:03:20</b>					
	793	Schütze, Matthias	0:37:39	M30	1976
	789	Papenberg, Matthias	0:41:40	M40	1965
	783	Henjes, Carsten	0:44:01	M45	1963

# Mannschaftswertung 10 km

Verein, Zeit	Startnr.	Name	Zeit	AK	Jahrg.
<b>8. ERGOsports - 2:04:56</b>					
	389	Banck, Sönke	0:40:59	M40	1967
	408	Kullik, Thies	0:41:58	M45	1961
	406	Kozieras, Norbert	0:41:59	M55	1950
<b>9. HSH-NORDB - 2:06:02</b>					
	691	Fennert, Michael	0:39:16	M45	1962
	712	Sanders, Lars	0:42:15	M35	1970
	724	Zollbeck, Marco	0:44:31	M40	1966
<b>9. Lufthansa - 2:06:02</b>					
	798	Bach, Rene	0:38:00	M	1981
	826	Urbatsch, Markus	0:40:54	M40	1968
	808	Kahlbohm, Olav	0:47:08	M40	1968
<b>11. Deut.Bank II - 2:08:30</b>					
	314	Rewel, Thomas	0:42:36	M30	1978
	305	Bornholdt, Jörg	0:42:52	M45	1961
	313	Rechten, Michael	0:43:02	M35	1970
<b>12. Airbus II - 2:09:39</b>					
	14	Böttcher, Hartwig	0:42:58	M35	1973
	24	Felger, Fritz	0:43:11	M45	1959
	75	Wandschneider, Dirk	0:43:30	M45	1963
<b>13. Stern I - 2:10:32</b>					
	1087	Milewski, Marek	0:42:38	M40	1967
	1070	Käsler, Thorsten	0:43:17	M35	1969
	1082	Lohmann, Rolf-Michael	0:44:37	M45	1960
<b>14. Volksfürs. - 2:13:14</b>					
	1322	Buchholz, Uwe	0:42:19	M40	1968
	1338	Wenrich, Alexander	0:43:42	M40	1966
	1323	Corts, Frank	0:47:13	M45	1962
<b>15. Siemens II - 2:13:45</b>					
	1125	Berka, Thomas	0:42:41	M45	1962
	1164	Weskamm, Rüdiger	0:45:17	M50	1955
	1160	Sietz, Andreas	0:45:47	M40	1968
<b>16. VATTENFALL - 2:14:05</b>					
	1283	Bolay, Oliver	0:40:38	M30	1975
	1316	Wannags, Ralf	0:45:53	M45	1963
	1288	Gessert, Frank	0:47:34	M45	1959
<b>17. ESW&amp;STN - 2:14:14</b>					
	455	Sauerberg, Achim	0:41:43	M	1980
	440	Drahl, Bernd	0:44:55	M50	1955
	439	Döring, Michael	0:47:36	M40	1965
<b>18. TÜV-Nord - 2:20:36</b>					
	1275	Wehowsky, Frank	0:41:44	M45	1962
	1274	Schumacher, Peter	0:47:19	M55	1952
	1267	Kohl, Andreas	0:51:33	M45	1961

# Mannschaftswertung 10 km

Verein, Zeit	Startnr.	Name	Zeit	AK	Jahrg.
19. Still - 2:25:33					
	1174	Ollik, Sven	0:47:54	M35	1972
	1179	Vollmer, Stefan	0:48:08	M	1982
	1173	Erdmann, Holger	0:49:31	M40	1965
20. Siemens III - 2:25:51					
	1145	Möller, Henry	0:46:14	M55	1951
	1144	van Marwick, Andreas	0:47:41	M45	1960
	1131	Diedrich, Ralph	0:51:56	M45	1962
21. Dresdner-B - 2:26:21					
	354	Scheffler, Marco	0:38:15	M30	1974
	342	Clauß, Peter	0:51:15	M65	1943
	349	Radlof, Walter	0:56:51	M70	1935
22. Stern II - 2:29:52					
	1066	Hass, Jochen	0:45:59	M40	1966
	1103	Vierегge, Jens	0:51:39	M55	1950
	1088	Müller, Hans-Werner	0:52:14	M55	1951
23. HEK - 2:34:06					
	631	Schröder, Dieter	0:45:06	M55	1952
	628	Münster, Reinhold	0:48:18	M65	1942
	630	Reimer, Peter	1:00:42	M65	1939
24. Raffay - 2:37:41					
	1006	Matthies, Hans-Joachim	0:50:17	M75	1930
	1002	Haubrich, Gerhard	0:53:41	M65	1943
	1004	Ihde, Bernd	0:53:43	M60	1946
25. Fa.Blanke. - 2:52:47					
	497	Heinemann, Wolfgang	0:55:25	M55	1951
	513	Tomalla, Wolfgang	0:58:30	M50	1958
	505	Matthiessen, Uwe	0:58:52	M55	1949
26. Sig. Iduna - 3:02:29					
	1202	Kamlage, Jens	0:56:31	M65	1943
	1218	Schlegel, Karl-Heinz	0:58:32	M60	1946
	1189	Dally, Peter	1:07:26	M70	1935



**Betriebssportverband  
Hamburg e. V.**

**Sparte Radsport**




---

Manfred Schwarz	Obmann / RTF	0179/6632034	<a href="mailto:radmanne@gmx.de"><u>radmanne@gmx.de</u></a>
Christian Bruder	stellv. Obmann / Breitensport	0151/108144068	<a href="mailto:ch.bruder@ndr.de"><u>ch.bruder@ndr.de</u></a>
Janin Rickert	Rennsport	0173/6024572	<a href="mailto:janin.rickert@hamburg.de"><u>janin.rickert@hamburg.de</u></a>
Susanne Büttner	Kasse, Mitglieder- betreuung	518955 0179/6636116	<a href="mailto:suse.buett@gmx.de"><u>suse.buett@gmx.de</u></a>
Petra Marbs	Presse	0160/3511275	<a href="mailto:petra.marbs@kvvh.de"><u>petra.marbs@kvvh.de</u></a>

---

### Termine im Norden

- 8.11.2008 „Bunt sind schon die Wälder“ 11.00 Uhr ab S-Aumühle, 58 km (ADFC)
- 8.11.2008 „Die Samstagnachmittagtour“ 13.00 Uhr ab U-Großhansdorf, 72 km (ADFC)
- 8.11.2008 MTB- und Cross-Serie der RV Endspurt
- 8.11.2008 Wieter-Plesse-Biking-CTF des Cicli-Club Northeim
- 9.11.2008 „Wulfsmühlentour“ 11.00 Uhr ab U-Hagenbeck (Giraffe), 45 km (ADFC)
- 9.11.2008 Rendsburger CTF ab Tappendorf bei Hohenwestedt
- 9.11.2008 Weser-Ems-Cup, Cross Rennen der RRG Osnabrück
- 15.11.2008 „Stadtrundfahrt Hamburg“ 14.00 Uhr ab U-Langenhorn Markt, 40 km (ADFC)
- 16.11.2008 „Wulfsmühlentour“ 11.00 Uhr ab U-Hagenbeck (Giraffe), 45 km (ADFC)
- 16.11.2008 Weser-Ems-Cup, Cross Rennen der RRG Osnabrück
- 22.11.2008 Weser-Ems-Cup, Cross Rennen der RC Endspurt Herford
- 23.11.2008 MTB-Tour des RSC Lohne
- 30.11.2008 Weser-Ems-Cup, Cross-Rennen (nur Hobbyklasse) der MSC Radsport Cloppenburg
- 30.11.2008 „Wulfsmühlentour“ 11.00 Uhr ab U-Hagenbeck (Giraffe), 45 km (ADFC)
- 30.11.2008 Allertal CTF des ESV Fortuna Celle
- 30.11.2008 Lauf zum Stevens Cross Cup der Rad Gemeinschaft Hamburg
- 6.12.2008 „Zum Lüneburger Weihnachtsmarkt“ 11.00 Uhr ab S-Harburg (ADFC)
- 7.12.2008 „Der Lauenburger Weihnachtsmarkt“ 10.00 Uhr ab S-Bergedorf, 80 km (ADFC)
- 22.2.2009 ADFC-Radreise-Messe, 11.00 bis 18.00 Uhr im CCH

Beachtet bitte, dass die Teilnahme an den ADFC-Ausfahrten etwas kostet.

## Jahreshauptversammlung der Radsparte und des Radvereins RG BSV

Am 13. Oktober 2008 fand im BSV Gebäude in der Wendenstrasse die Jahreshauptversammlung der BSV-Radsparte statt - zuerst die des Radvereins, dann die der Sparte. Anwesend waren 11 Mitglieder und zwei BSV-Vorstandsmitglieder. Nach der Begrüßung durch Volker und einigen Worten zur Vereinsarbeit begann ab 19.00 Uhr die JHV der Sparte mit Feststellung der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder.

Die Mitgliederzahl der Radsparte ist im letzten Jahr auf 968 Mitglieder gestiegen. Volker und Frank berichteten von den beiden erfolgreichen Veranstaltungen des letzten Jahres: Die RTF am 3. August 2008 und die Renntage in der City Nord vom 30. Mai bis 1. Juni 2008. Beide Veranstaltungen fanden bei allen Beteiligten großen Anklang und waren für die Radsparte ein toller Erfolg.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Dem ausscheidenden Obmann Volker Heyer wurde für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit von allen Anwesenden gedankt. Ebenso wurde dem nicht mehr zur Wahl stehenden stellvertretenden Obmann Frank Skowronek, dem Bahnsportwart Bernhard Läubin und dem Pressewart Wolfgang Heinemann für ihren Einsatz für den Radsport gedankt.

Zur Neuwahl stellten sich die bisherigen Ausschuss-Mitglieder Manfred Schwarz, Susanne Büttner, Christian Bruder sowie als neue Kandidaten Janin Rickert (Spartenleiterin bei Jungheinrich) und Petra Marbs (Spartenleiterin bei der Kassenärztlichen Vereinigung).

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

## Vorhaben für 2009

Die **Technikkurse** von Trenga De werden voraussichtlich am 21. Januar, 4. und 18. Februar 2009 stattfinden. Weitere Informationen werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Für das **Anradeln „Bike on“** suchen wir noch eine (oder auch mehrere) BSG'n, die die Führung der Touren (Rennrad, MTB, Radwandern) übernehmen und für das „leibliche Wohl“ vor bzw. nach dem Radeln sorgen. Bitte meldet Euch bei einem der Ausschuss-Mitglieder, wenn Ihr Euch beteiligen wollt.

Die **Rennsporttage** in der City-Nord sind für den 16. und 17. Mai 2009 geplant.

Am 9. August 2009 wird unsere **RTF „Bis vor die Tore Lübecks“** starten.

## In eigener Sache 1

Wir bitten alle Spartenleiter mit ihren Spartenmitgliedern über die Möglichkeit der Einrichtung eines **E-Mail Verteilers** zu sprechen. Damit möchten wir auch kurzfristig alle Radler erreichen, um auf Ausflüge, Trainingsmöglichkeiten, Stammtisch und vieles mehr hinzuweisen. Wer damit einverstanden ist und in den Verteiler aufgenommen werden will sendet seine E-Mail-Adresse bitte an Susanne.

## **In eigener Sache 2**

Der BSV bittet darum, bei **Änderungen der Adress- und/oder Bankdaten** benachrichtigt zu werden. Sendet diese bitte auch direkt an Susanne. Kosten, die durch nicht mitgeteilte Änderungen entstehen, werden zukünftig den Betroffenen in Rechnung gestellt.

## **In eigener Sache 3**

Wir haben eine Anfrage bekommen, wer Interesse an einer **Etappenfahrt für die Strecke Hamburg - Magdeburg** im Mai/Juni 2009 hat. Bitte bei Christian melden.

## **Wertungskarten**

Wertungskarteneinhaber mögen dieselben bei ihren Spartenleitern abgeben. Und die wiederum schicken die Karten umgehend an Manfred Schwarz, Emekesweg 1, 22391 Hamburg.

## **RTF Milano-Sanremo 2009**

Am 7. Juni 2009 organisiert "UNIONE CICLOTURISTICA SANREMO" zum 39. Mal die Radtouristik-Fernfahrt MILANO - SANREMO über die Distanz von 295 km. Der Streckenverlauf ist fast identisch mit dem Profirennen. Die Radsportgruppe des hr organisiert auch 2009 wieder eine Fahrt zur „RTF Milano - Sanremo“ (Zeitraum vom 6. bis 8 Juni 2009) und fungiert als Ansprechpartner im deutschsprachigen Raum.

Ein Bericht von 2008, diverse Fotos und alle weiteren Details: <http://www.milano-sanremo.net>

Viele Grüße und einen runden Tritt wünscht

Günther Kulesa, eMail: [milano-sanremo@arcor.de](mailto:milano-sanremo@arcor.de)

## **Vätternrundan**

Kurze Information zum Stand der Reise zur Vätternrundan am 11.-14 Juni 2009:

Der 1.Bus ist voll! Bis auf einige wenige haben sich auch alle in Schweden angemeldet. Prima!

Der 2.Bus fährt nur, wenn sich ca. 40 weitere Personen anmelden. Zur Zeit sind noch ca. 20 Plätze im 2.Bus frei!

Es werden also noch „UNVERBINDLICHE“ Anmeldungen erst einmal bis zum 10. November gesammelt und dann, je nachdem wie viele Anmeldungen eingegangen sind, gibt es eine Bestätigung bzw. Absage!

Wer also noch Rennradfahrer kennt, die Lust haben mitzufahren, leitet diese Email umgehend weiter!

Es wäre schade, wenn ich denen absagen müsste, die sich bereits auf den 2. Bus angemeldet haben.

Die weiteren Interessenten/innen sollten sich dann schnellstens bei mir unverbindlich anmelden, damit ich einen Überblick über den Anmeldestand habe und sich dann bis Mitte November gedulden, dann fällt die Entscheidung, ob der 2.Bus eingesetzt wird! Für unseren Startblock habe ich aus Schweden bis dahin

auch die Anmeldeoption laufen! Für Fragen stehe ich zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Ingomar Schumacher-Hahn

M.0171-4959772

[www.vätternrundan.info](http://www.vätternrundan.info)

## Danos Depesche

### **Rund um den Lohner Aussichtsturm**

Da mich schon im Vorweg Mails erreichten die um eine Klarstellung des Begriffes "rund um" baten, möchte ich hier darlegen, dass es tatsächlich um den Turm herum ging. Wenn man aus der eigentlich zurückgelegten Strecke im Bogenmaß den dazugehörigen Winkel bestimmt, diesen in Minuten umrechnet und dann die Zeitverzögerung des Veranstalters hinzuaddiert, dann wird man aufgerundet auf 360° kommen, was natürlich einer "Umrundung" entspricht.

### **Traditionsrennen mit Traditionen**

Auf der D-Tour war es das erste Traditionsrennen, wo eigentlich der Deutsche Meister sein Können unter Beweis stellen und den deutschen Crosssport nach vorne bringen wollte. Wie aber der Radsport insgesamt, kränkelte auch das Meistertrikot und somit blieb es bei bekannten Fahrern in Reihe eins. Allerdings war schnell erkannt, dass die eigentlichen Gegner aus der zweiten Reihe ins Geschehen stürmten

### **Große Meute auf dem Weg zum Turm**

Mit etwas Verspätung machte sich das Feld von ca. 70 Startern auf. Es ging direkt rein in den Berg und dann rund um den Turm. Ab hier musste sich das Feld aufreihen, da die Strecke ein Überholen erstmal nicht mehr zuließ. Ich reihte mich so um Position 10 ein. Vorne bestimmte die Fraktion "S" (Stevens) das Geschehen, bis der Lokalmatador Sebastian Hannover nach kurzen Defekt das Zepter in die Hand nahm.

### **Bergfahren top, Berglaufen flop**

Kurz sah ich noch, was sich an der Spitze tat, bevor ich die Jungs aus den Augen verlor. Bergauf ging richtig was bei mir, leider konnte ich den dort gewonnenen Vorsprung nicht in den Laufpassagen halten. So ging es jede Runde. Dano gegen die Fahrer des HRV hieß es dann eigentlich nur noch. Zwar konnte ich zwischenzeitlich zur Gruppe um Platz 4 aufschließen, leider verabschiedete ich mich da genauso schnell wieder.

### **Guter Kurs und respektables Ergebnis**

Der Kurs lag mir, aber ich konnte nie die entscheidenden Meter zwischen mich und Flo Schröder bringen. In dieser Anordnung ging es dann auch in die letzte Runde. Wir beide schenkten uns aber nichts und bogen schon sprintend um die letzte Ecke. Der kleine Abstand zu Ihm reichte um mit letzter Kraft als 8. über den Zielstrich zu fahren. Glückwunsch an S. Hannover, der auf seinen Heimkursen immer ganz großen Sport bietet. Auf den Plätzen folgten Yannik Tiedt und Konrad Opitz (Stevens).

Nächste Woche macht die D-Tour Pause, da der Bürgermeister von Bad Nenndorf nicht wollte, dass wir durch die Schloßgarten radeln....So gewinnt man keine Wähler. Werde mich deshalb auf die Suche nach einem kleinen Rennen machen.

### **Im Sonnenberg bei Parchim**

Die Ausschreibung des Vereins RSV "Vorwärts" Parchim benutzte obigen Titel als Veranstaltungsort. Leider konnte weder Google-Earth, noch Google-Universum etwas damit anfangen, so dass einige etwas hilflos die Bundesstraße auf- und abfuhren. Etwas klarere Angaben machen das Leben leichter.

### **Frisch geharkter Wald**

Als man dann endlich die Wirkungsstätte gefunden hatte, hellte sich mein Gemüt wieder, denn es war hügelig, trocken und die Strecke vom Laub befreit. Als ordentlicher Mensch, der ungern sein Rad dreckig macht, perfekte Bedingungen für einen schönen Wettkampf. Die Hügel waren aber eigentlich Berge, welche wir 16 mal zu erklimmen hatten.

### **Elite gegen Masters**

Damit das Starterfeld nicht zu klein geraten sollte, wurde die Masterklasse mit in die Eliteklasse integriert. So hatte ich die direkte Chance den Sieger von 1988 den erneuten Sieg streitig zu machen. Für alle Spätgeborene sei gesagt, dass Robert K. (Pirate) wohl der letzte Sieger der DDR auf diesem Kurs war.

### **Schneller Start und schnelle Entscheidungen**

Der Start wurde direkt ab Berg ausgeführt, so dass wir sofort rein in die Wellen mussten. Die beiden Stevens-Jungs (Flo Schröder und Benni Hill) zogen gleich am Horn. Wir konnten zu dritt mit einem Vorsprung in die erste Abfahrt gehen, wo Flo die Kette vom Blatt warf und somit den Anstieg laufen musste. Somit war die erste Vorentscheidung gefallen, da er nicht wieder aufschließen konnte und später mit "Rücken" ausstieg.

#### **Klare Sache**

Zunächst drehte ich mit Benni einige Runden gemeinsam, bevor am langen Anstieg der Kontakt verloren ging. Ich fuhr weiter mein Tempo und konnte in den nächsten Runden meinen Vorsprung ausbauen. Insbesondere am Berg war ich heute stark und konnte hier stets voll durchziehen, was nachher auch die Minute Vorsprung auf Benni erklärte. Robert K. habe ich zum Glück nicht überrundet, denn sonst hätte er mir auch den Kopf abgehackt. Er wurde glorreicher Dritter und erhielt, zu meiner Erstaunen, ein Flasche Alkohol. Jeder Sieger der vergangenen Jahre bekommt ein Präsent. Mal sehen was es nächstes Jahr gibt.

Dano

### **Training der BSG`n**

#### **Lufthansa SV**

**Sonntags, 10.30 Uhr.** Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

#### **An alle BSG`n**

Bitte teilt mir mit, wenn ihr über die Wintermonate ein Radtraining anbietet, was wir hier veröffentlichen können.

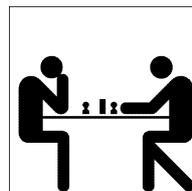
Petra

**Manfred Schwarz**

Rad-Obmann

**Petra Marbs**

Pressewartin

**Sparte Schach****Mannschaftsmeisterschaft 2008/2009**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	ERGO	■							3,5	6,5		10,0	2 - 2	5.
2	Baubehörde 2		■						2,0			2,0	0 - 2	7.
3	Ring 1			■				6,5				6,5	2 - 0	2.
4	Vofü 1				■		5,0					5,0	2 - 0	4.
5	Gerichte 1					■					1,5	1,5	0 - 2	8.
6	Allianz Dresd. 1				3,0		■					3,0	0 - 2	6.
7	Transit 1			1,5				■				1,5	0 - 2	8.
8	Baubehörde 1	4,5	6,0						■			10,5	4 - 0	1.
9	BSW 1	1,5								■		1,5	0 - 2	8.
10	Hanse/Kravag 1					6,5					■	6,5	2 - 0	2.

Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 1	■								2,5		2,5	0 - 2	7.
2	BVB/Zoll 1		■					4,5	2,5			7,0	2 - 2	6.
3	BDF 1			■				4,5				4,5	2 - 0	5.
4	BWVL 2				■		2,5					2,5	0 - 2	7.
5	Ring 2					■					1,0	1,0	0 - 2	9.
6	BWVL 1				5,5		■					5,5	2 - 0	2.
7	Haspa 1		3,5	3,5				■				7,0	0 - 4	10.
8	Gerichte 2		5,5						■			5,5	2 - 0	2.
9	T-Systems/BP 1	5,5								■		5,5	2 - 0	2.
10	G + J 1										■	7,0	2 - 0	1.

Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP	MP	Pl.
1	Rapid 2	■							6,5	5,5		12,0	4 - 0	1.
2	Shell 1		■					2,5	8,0			10,5	2 - 2	4.
3	Fachschule 1			■				7,5				7,5	2 - 0	2.
4	Vattenfall 1				■		4,5					4,5	2 - 0	3.
5	Transit 2					■						0,0	0 - 0	6.
6	Vofü 2				3,5		■					3,5	0 - 2	7.
7	Otto 1		5,5	0,5				■				6,0	2 - 2	5.
8	Ring 3	1,5	0,0						■			1,5	0 - 4	9.
9	BVB/Zoll 2	2,5								■		2,5	0 - 2	8.

**Sparte Schach****Mannschaftsmeisterschaft 2008/2009**

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	G + J 2	■								3,0		3,0	0 - 2	7.
2	BSW 2		■						3,0			3,0	0 - 2	7.
3	BWVL 3			■			2,5	3,0				5,5	1 - 3	6.
4	Transit 3				■		2,5					2,5	0 - 2	9.
5	Commerzbk. 1					■					2,5	2,5	0 - 2	9.
6	Hauni			5,5	5,5		■					11,0	4 - 0	1.
7	Fachschule 2 (6er)			3,0				■				3,0	1 - 1	5.
8	Baubehörde 3		5,0						■			5,0	2 - 0	3.
9	BDF 2	5,0								■		5,0	2 - 0	3.
10	BSVH					5,5					■	5,5	2 - 0	2.

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Haspa 2	■						2,0		6,0		8,0	2 - 2	5.
2	BVB/Zoll 3		■									0,0	0 - 0	6.
3	Vattenfall 2			■				5,0				5,0	2 - 0	2.
4	Sie./Jgh. (6er)				■		3,5					3,5	2 - 0	3.
5	T-Systems/BP 2					■					6,5	6,5	2 - 0	1.
6	Shell 2 (6er)				2,5		■					2,5	0 - 2	8.
7	Baubehörde 4	6,0		3,0				■				9,0	2 - 2	4.
8	Otto 2								■			0,0	0 - 0	6.
9	Vofü 3	2,0								■		2,0	0 - 2	9.
10	Transit/HHA 4					1,5					■	1,5	0 - 2	10.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Allianz Dresd. 2 (6er)	■							3,0	3,0		6,0	3 - 1	2.
2	Hanse/Kravag/DAK 2 (6er)		■					2,0	5,5			7,5	2 - 2	4.
3	Baubehörde 5			■				3,0				3,0	0 - 2	9.
4	Gerichte 3				■		2,5					2,5	0 - 2	10.
5	Haspa 3 (6er)					■					3,0	3,0	1 - 1	6.
6	Lufthansa				5,5		■					5,5	2 - 0	3.
7	Rapid 3		4,0	5,0				■				9,0	4 - 0	1.
8	BDF 3	3,0	0,5						■			3,5	1 - 3	8.
9	BVB/Zoll 4 (6er)	2,0								■	4,0	6,0	2 - 2	5.
10	Commerzbk. 2 (6er)					3,0					2,0	5,0	1 - 3	7.

**Sparte Schach****Nachträge zur Rangliste 2008/2009**

BSG	Br.	Nachname	Vorname	Geb.	Pass	Stat.	Verein	AB	WZ	Spielber.	Bemerkungen
<b>Baubehörde</b>				Mannschaftsführer: 3.			Uwe Maifeld	Tel.: 42888-0729/01746358208			
<b>ERGO</b>	27	<i>Nickelsen</i>	<i>Olaf</i>	1965	8081	B	Buchholz			01.11.2008	
<b>G+J</b>	2a	Lucas	Michael	1967	8385	G40	HSK		2029	29.09.2008	
	5a	<i>Allmaier</i>	<i>Michael</i>	1969	8168	B		2	2202	29.09.2008	
<b>Haspa</b>	26	Sonnefeld	Louis	1932	8206	G				01.09.2008	
<b>Transit</b>	26a	Rügge	Michael	1970	8359	G				01.10.2008	

**Änderungen des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften:**

BSG	Mannschaft	spielberechtigt ab Rangl.-Nr.:
<b>BBH</b>	4	31
<b>BSW</b>	2	8
<b>BVB/Zoll</b>	4	24
<b>Commerzbank</b>	2	8
<b>G+J</b>	2	5a
<b>Haspa</b>	3	16
<b>Vofü</b>	2	7
	3	16

**Anzahl der kampflösen Verluste an den ersten beiden Brettern (ab dem dritten werden Mannschaftspunkte abgezogen):****Mannschaft Anzahl:**

Allianz Dresd. 1	1
BVB/Zoll 4	1

*Sailing News*



Hamburg, 03.11.08

Liebe Seglerinnen, liebe Segler,

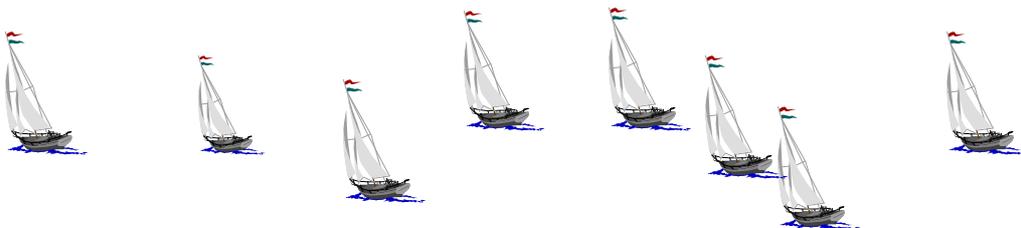
anbei erhaltet Ihr folgende Infos:

- **Einladung zur Herbst-/Winter – Spartenleiterversammlung**  
**am 02. Dezember 2008 um 18:00 Uhr**  
**Ort: BSV, Wendenstraße 120**

Bis zum nächsten Mal,

Mast- und Schotbruch

Elisabeth Fitz  
BSV-Segelausschuss  
Obfrau





## BSV – Sparte Segeln

### E i n l a d u n g

**zur Spartenleiter – Herbst-/Winterversammlung am 02.12.08 um 18.00 Uhr**

**Ort: BSV, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg  
Raum 17**

- **TOP 1** – Begrüßung
- **TOP 2** – Rückblick Segelsaison 2008
- **TOP 3** – Regatta – Termine und –Mitausrichter 2009  
routinemäßig wären u.a. folgende Firmen an der Reihe:  
Allianz, Gruner & Jahr, HL, LSV, NA, NDR, Jungheinrich,  
SG Rapid/Unilever, SgE, Signal/Iduna, evtl. noch Hospitanten
- **TOP 4** – Verschiedenes:
  - Schulung
  - Tag des Betriebssports 2009
  - ECSG 2011
  - etc.

**Anträge** zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 20.12.08 einzureichen bei:

Elisabeth Fitz, Wildacker 19, 22523 Hamburg / [elisabeth.fitz@t-online.de](mailto:elisabeth.fitz@t-online.de) oder  
Elke Burmeister, [burmeister-gotlewski@t-online.de](mailto:burmeister-gotlewski@t-online.de) oder  
Arnold Jaschinski, [arnold-segeln@arcor.de](mailto:arnold-segeln@arcor.de)

Mast- und Schotbruch

Elisabeth Fitz  
Obfrau  
BSV – Segelausschuss



## Spielausschuss Tischtennis

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

### 1. Spielpläne 2008/2009

Ich bitte, folgende Änderungen der Spielpläne **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

- B 1** Deutscher Ring 1. **hat ihre Mannschaft zurückgezogen** (6. Zurückziehung)  
**C 4** Finanzbehörde 1. **Die Sporthalle im Hammer Steindamm 129 ist vom 13.10.-16.11.08 gesperrt. Ich bitte die Gegner, bei der örtlichen bzw. zeitlichen Verlegung der Heimspiele behilflich zu sein.**  
**E 2** Finanzbehörde 2.

**Erforderliche Änderungen der Spielpläne bitte ausschließlich mitteilen an „Jürgen Nibbe, Unterer Landweg 14, 22113 Hamburg“ oder Fax 731 686 40 oder [j.nibbe@t-online.de](mailto:j.nibbe@t-online.de) - nicht auf irgend einer anderen Meldung an den Spielausschuss.**

### 2. Pokal-Wettbewerbe 2008/2009 (Berichtigung)

B 208	Do, 04.12.08, <b>19:00 Uhr</b>	Hochbahn 1. B	Postamt 74 1. B
-------	--------------------------------	---------------	-----------------

### 3. Lufthansa-Tischtennis-Mixed-Turnier

Die Liste aller Teilnehmer kann im Internet heruntergeladen werden. Erfreulicherweise hatten sich weitere Damen gemeldet und es ist uns gelungen eine entsprechende Anzahl von Herren zu gewinnen. Zur Zeit besteht das Teilnehmerfeld aus 48 Damen und 48 Herren. Zwei Herren befinden sich noch auf einer Warteliste.

Wer den Einzelbeitrag je Spieler/in von 7,00 € noch nicht überwiesen bzw. bar bezahlt hat, sollte dies umgehend nachholen, um die Turnierleitung vor Ort zu entlasten.

**Konto: Haspa 1244/122 105 BLZ 200 505 50**

Auf der Überweisung muss unbedingt angegeben werden:

**TT-Mixed + Name der BSG mit Kenn-Nr. bzw. Name des Vereins**

### 4. Damen-Einstufungs-Liste

Zahlreiche Änderungen wurden in eine aktualisierte Damen-Einstufungs-Liste eingearbeitet, die Sie im Internet unter <Regelwerk> herunterladen können.

Nicht mehr dabei sind:

BSG Beiersdorf - Karin Krugler-Felsch  
BSG Edeka - Tanja Becker-Vorpahl  
BSG Eurogate - Nicole Rugenstein, Regina Zogornik  
BSG Gruner + Jahr - Maike Mumm  
BSG Hapag Lloyd - Heidemarie Schnoor  
BSG Hochbahn - Anja Cüldür  
BSG Justizbehörde - Mirjam Henke, Christina Schoch, Dorothea Thielecke  
BSG Lufthansa - Bärbel Breitling, Linda Rüsche  
BSG Otto Versand - Dörte Thiel  
BSG Rapid - Claudia Harder

BSG BezAmt Wandsbek - Susanne Sommerfeld  
BSG Rot-Weiß Bülau - Nicole Prigge  
BSG SV Signal Iduna - Ursula Schlösser  
BSG Stadtw. Norderstedt - Heide Kröger  
BSG Steinway & Sons - Daniela Schäfer  
BSG Vattenfall SV - Nicole und Svenja Klesy  
BSG Volksfürsorge - Karola Geng

Neu aufgenommen wurden:

BSG Allianz - Anke Janz  
BSG Hochbahn - Martina Lossin  
BSG Lufthansa - Susanne Eisenhauer

Bei Fragen oder Änderungswünschen wenden Sie sich bitte per Email an **[norbert.conradi@hamburg.de](mailto:norbert.conradi@hamburg.de)**.

**5. Tischtennis-Einzelmeisterschaften 2009 des BSV Hamburg**

Die nächsten TT-EM 2009 finden am **14./15. Februar 2009** statt. Die Ausschreibung mit den Meldebögen erhalten Sie mit der **Anlage 1**. Sie kann auch als Word- und als PDF-Datei unter [www.tischtennis.bsv-hamburg.de](http://www.tischtennis.bsv-hamburg.de) heruntergeladen werden.

**6. Tag des Betriebssports 2009**

Der BSV wird auch im kommenden Jahr seine Veranstaltung mit zahlreichen Sportaktivitäten am 16./17. Mai 2009 fortsetzen.

**7. Ergebnisse: 7. Deutsche Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis in Künzell**

Die Ergebnisse der 7. Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis am 04./05.10.2008 in Künzell / Fulda können unter [www.deutsche-tt-bsm.de](http://www.deutsche-tt-bsm.de) nachgelesen werden.

Aus Hamburg nahmen 3 Damen und 9 Herren teil. Unser Glückwunsch gilt insbesondere den Medaillengewinner/innen:

- Ø **Brigitte Döhler** (Deutsche Telekom) zum Gewinn eines kompletten Medaillensatzes  
**Gold** im Damen Doppel NV mit Renate Bartel (Berlin)  
**Silber** im Mixed NV mit **Detlef Lorenz** (Deutsche Telekom)  
**Bronze** im Damen-Einzel NV
- Ø **Bronze** im Mannschaftswettbewerb NV(AK1/2) für Michael Stein (Deutsche Telekom)
- Ø **Silber** im Herren-Doppel V(AK1) für **Gerrit Haar / Thomas Zimdahl** (Eurogate)
- Ø **Bronze** im Herren-Einzel V(AK3) für **Michael Ahlers** (Feuerwehr) und  
**Bronze** für **Thomas Zimdahl** (Eurogate)
- Ø **Bronze** im Herren-Doppel V(AK3) für **Michael Ahlers / Holger Schulz** (Feuerwehr)
- Ø **Silber** im Mannschaftswettbewerb V(AK3/4) für **Michael Ahlers / Holger Schulz** (Feuerwehr) und  
**Bronze** für **Thomas Zimdahl / Volker Sievers / Wolfgang Wenk** (Eurogate)

**8. Schnellservice für neue Spieler/innen**

Wir möchten Ihnen helfen, so schnell dies möglich ist. Herr Bethien, Herr Conradi oder Herr Gerhard sind etwa jede Woche einmal beim BSV, um neue Spielerpässe oder Mannschaftsmeldungen zu genehmigen. Für den Fall, dass sich aber bei Ihnen ein personeller Engpass ergibt, bieten wir folgendes Verfahren an:

- a) Sie ergänzen die Mannschaftsmeldung und sortieren die/den neue/n Nichtvereinsspieler/in der Spielstärke nach ein.
- b) Sie vermerken diese Änderung rechts unten auf der Mannschaftsmeldung und unterschreiben.
- c) Sie faxen die ergänzte Mannschaftsmeldung an Jürgen Gerhard (557 794 51) und
- d) senden unbedingt parallel den neuen Spielerpass an den BSV.

Sie erhalten die genehmigte Mannschaftsmeldung (zunächst ohne Siegel) per Fax fast immer binnen 24 Stunden zurück - sofern Jürgen Gerhard nicht kurzfristig ortsabwesend ist. Die gesiegelte Mannschaftsmeldung und den Spielerpass erhalten Sie möglichst bald.

**9. European Company Sport Games 2009 (ECSG) in Rovinj / Kroatien**

Termin: **17.-21.06.2009**, weitere Informationen: [www.efcs.org](http://www.efcs.org) (Bulletin 2, Newsletter)

**10. European Company Sport Games 2011 (ECSG) in Hamburg**

Der Termin steht fest: **22.-26.06.2011**

Mit sportlichen Grüßen  
Jürgen Nibbe, Obmann



**Ausschreibung  
für die 58. Einzelmeisterschaften  
der Sparte Tischtennis  
am 14./15.02.2009  
in der Sporthalle Niendorf, Sachsenweg 91**

**1 Allgemeines**

- 1.1 Die Einzelmeisterschaften der Sparte Tischtennis im Betriebssportverband Hamburg (BSV) werden für Spieler/innen mit und ohne Spielberechtigung in einem Verein veranstaltet. Die Einstufung erfolgt aufgrund nachstehender Regelungen.
- 1.2 Vereinsspieler/in ist, wer in der Spielzeit 2008/2009 in einem Verein des DTTB spielberechtigt ist oder war. Spieler/innen der 1. und 2. Bundesliga sind **nicht** startberechtigt.
- 1.3 Für männliche Ersatzspieler, die sich in der 1. Halbserie in einer höheren Mannschaft festgespielt haben, gelten dort Platz 5 und folgende (5 ff.). Ist ein Spieler zur 2. Halbserie umgemeldet worden, gilt die höhere Einstufung. Das gilt auch für Vereinsspieler bei ihrer Umgruppierung im Verein. Spieler, die nicht für die Punkt-/Pokalspiele oder lediglich für die Pokal-Spiele gemeldet sind, werden in die Turnierklasse A / VA eingestuft.
- 1.4 Die Turnierklassen D bis F und VC sind für Damen und Herren geöffnet. In den Turnierklassen D bis F gilt für die Damen ausschließlich die Damen-Einstufungs-Liste. In der Turnierklasse VC dürfen nur Vereinsspielerinnen starten, die in der Damen-Einstufungs-Liste in C oder tiefer eingestuft sind.
- 1.5 In den beiden Turnierklassen Sen 65 sind nur Nichtvereinsspieler zugelassen.
- 1.6 Die Erst- bis Viertplatzierten der Herren-Einzel-Konkurrenz der A- und VA-Turnierklasse bleiben in dieser Turnierklasse **bis zu ihrer Rückstufung** durch den SpA, ggf. nach Antrag der BSG.  
  
Die Endspielteilnehmer der B-, C-, D-, E-, F-, VB- und VC-Turnierklasse werden für die nächsten 2 Spielzeiten in die nächsthöhere Turnierklasse eingestuft. Die Dritt- und Viertplatzierten bleiben für die nächsten 2 Spielzeiten in ihrer Turnierklasse; eine Rückstufung erfolgt durch den SpA, ggf. nach Antrag der BSG.
- 1.7 Die Einstufung **aller** Damen erfolgte durch den SpA in der Damen-Einstufungs-Liste bzw. ihrer Änderungen, ggf. auf Antrag der BSGen. In der Damen-Turnierklasse DA sind alle Spielerrinnen spielberechtigt, die keine Spielberechtigung in einem Verein haben.
- 1.8 Die Einstufung im Doppel erfolgt parallel zur Einzelmeldung und richtet sich nach dem/der höher eingestuften Spieler / Spielerin.
- 1.9 Eine zusätzliche Meldung einer Spielerin / eines Spielers in einer anderen Turnierklasse ist zulässig, soweit diese nicht parallel läuft. Wer zum Anfang einer Turnierklasse noch in einer anderen Turnierklasse spielen muss, wird in der beginnenden/begonnenen Turnierklasse für Doppel und/oder Einzel gestrichen. Wer neben Einzel und Doppel in A oder VA auch Mixed spielen möchte, kann am gleichen Tag an keiner weiteren Turnierklasse teilnehmen.



## 2 Turnierklassen und Wettbewerbe

### 2.1 Turnierklassen für Nichtvereinsspieler/innen

	Turnier- klassen	Spielberechtigt	Tag	B e g i n n		Ende
				Einzel	Doppel	
Damen	<b>DA</b>	alle Damen	SO	ca.11:30 Mixed:	<b>*10:00</b> ca.15:00	ca.17:30
Herren	<b>A</b>	Sonderklasse bis F-Klasse	SO	<b>*10:00</b> Mixed:	ca.11:30 ca.15:00	ca.17:30
	<b>B</b>	A-Klasse 5.+ folg. bis F-Klasse	sa	<b>*10:00</b>	ca.12:00	ca.17:00
	<b>C</b>	B-Klasse 5.+ folg. bis F-Klasse	SO	<b>*10:00</b>	ca.12:00	ca.16:30
Damen Herren	<b>D</b>	C-Klasse 5.+ folg. bis F-Kl.   Damen D - I	sa	<b>*10:00</b>	ca.12:00	ca.15:30
	<b>E</b>	D-Klasse 5.+ folg. bis F-Kl.   Damen E - I	SO	<b>*10:00</b>	ca.11:30	ca.15:00
	<b>F</b>	E-Klasse 5.+ folg. bis F-Kl.   Damen F - I	sa	ca.15:00	<b>*13:30</b>	ca.18:00

### 2.2 Turnierklassen für Senioren

	Turnier- klassen	Spielberechtigt	Tag	B e g i n n		Ende
				Einzel	Doppel	
Herren	<b>Sen 55 A-C</b>	<b>1953 und früher geborene</b> Nichtvereinsspieler- u. Vereinsspieler der Turnierklasse A - C	sa	ca.15:30	<b>*14:00</b>	ca.19:00
	<b>Sen 55 D-F</b>	<b>1953 und früher geborene</b> Nichtvereinsspieler u. Vereinsspieler der <b>Turnierklasse D – F</b> Vereinssp. bis 2. Kreisliga HH bzw. Vergleichstabelle	SO	ca.15:00	<b>*13:30</b>	ca.18:00
	<b>Sen 65 A-C</b>	<b>1943 und früher geborene</b> Nichtvereinsspieler der <b>Turnierklasse A - C</b>	sa	ca. 15:30	<b>*14:00</b>	ca. 19:00
	<b>Sen 65 D-F</b>	<b>1943 und früher geborene</b> Nichtvereinsspieler der <b>Turnierklasse D - F</b>	SO	ca. 15:00	<b>*13:30</b>	ca. 18:00

### 2.3 Turnierklassen für Vereinsspieler/innen

	Turnier- klassen	Spielberechtigt	Tag	B e g i n n		Ende
				Einzel	Doppel	
Damen	<b>DVA</b>	Vereins- und Nichtvereinsspielerinnen	sa	ca.12:30 Mixed:	<b>*11:00</b> ca.15:30	ca.18:00
Herren	<b>VA</b>	Vereins- und Nichtvereinsspieler	sa	<b>*10:00</b> Mixed:	ca.12:00 ca.15:30	ca.18:00
	<b>VB</b>	Vereinsspieler der Bez. Liga HH und niedriger bzw. gem. Vergleichstabelle - k e i n e Nichtvereinsspieler	SO	ca.13:30	<b>*12:00</b>	ca.17:30
Damen Herren	<b>VC</b>	Vereinsspieler der 1.Kreisliga HH und niedriger bzw. Vergleichstabelle, Vereinsspielerinnen, die nach der Damen-Einstufungs-Liste in C oder niedriger eingestuft sind - k e i n e Nichtvereinsspieler	sa	ca.14:30	<b>*13:00</b>	ca.19:00

\* Mit dieser Konkurrenz wird begonnen.

**Achtung!** Die Anfangszeiten wurden aufgrund der Teilnehmer/innen an der Einzelmeisterschaft 2008 berechnet, können sich also verschieben! Die Spieler/innen müssen sich bis spätestens 15 Minuten vor dem o. a. Spielbeginn (auch wenn ein "ca." davor steht) bei der Rastenführung gemeldet haben, sonst werden sie gestrichen.



## Betriebssportverband Hamburg Spelausschuss Tischtennis (SpATT)

### 3 Spielsystem

- 3.1 Spieler/innen einer BSG sollen möglichst frühestens im 1/8-Finale aufeinandertreffen. Die letztjährigen Teilnehmer/innen des 1/2-Finales werden gesetzt.
- 3.2 Die Vorrunde der Einzel-Konkurrenzen wird in Gruppen mit 3 bis 4 Spielern / Spielerinnen - jede/r gegen jede/n – ausgespielt. Der SpA behält sich vor, stattdessen 5er-Gruppen einzurichten.

- 3.3 **Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Unter Spieldifferenzgleichem entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.**

**Ist auch diese bei zwei oder mehreren Spieler(n)/innen gleich, so entscheiden deren Spiele untereinander (Spiel-, Satz- und Ball-differenz).**

- 3.4 Scheidet jemand während der Vorrunde aus, werden seine / ihre Spiele gestrichen; Spiele in der K.O.-Runde bleiben in der Wertung.
- 3.5 Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe erreichen die Endrunde.
- 3.6 Die **Endrunde der Einzel-Konkurrenzen**, die **Doppel-Konkurrenzen** und die **Mixed-Konkurrenzen** werden nach dem einfachen K.O.-System gespielt. Der SpA behält sich jedoch vor, Gruppen jede/r gegen jede/n anzusetzen. Der dritte Platz wird ausgespielt.
- 3.7 Die Endspiele der Einzel-Konkurrenzen in den A-Turnierklassen werden in 4 Gewinnsätzen entschieden.
- 3.8 Bei den Turnierklassen, die mit den Einzeln beginnen, wird nach Beendigung der Vorrunde die Doppel-Konkurrenz durchgeführt.

### 4 Turnierleitung

Das Turnier wird vom SpA geleitet. Die Federführung hat Jürgen Gerhard (Tel. 553 43 79, Fax 557 794 51). Am Turniertag ist die Turnierleitung über 0175 594 96 31 zu erreichen. Der SpA wird bei der Turnierorganisation von Helfer(n)/innen aus den BSGen unterstützt.

### 5 Hinweise zur Anmeldung

- 5.1 Die Anmeldungen (mit Pass-Nummer!) müssen am **12.01.2009** in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg, eingegangen sein. Verspätete Meldungen werden nur berücksichtigt, soweit noch Plätze in der Turnierraste frei sind.

- 5.2 Der SpA braucht (für die Gesamtleitung, Abrechnung der Einzelbeiträge, Helfer/in usw.) von jeder BSG eine Gesamtaufstellung aller angemeldeten Spieler / Spielerinnen und (für die jeweilige Rastenführung und Auslosung) eine Ausfertigung für jede Turnierklasse entsprechend dem beigefügten Vordruck; bitte die jeweilige Turnierklasse markieren. (Beispiel: Meldet eine BSG Spieler/ Spielerinnen für die 4 Turnierklassen DA, A, B, und VB, müssen 5 Gesamtaufstellungen eingesandt werden). Bei Nachmeldungen ist eine ergänzte Gesamtmeldung einzureichen.

- 5.3 Die Vordrucke für Anmeldungen können in Kürze aus dem Internet heruntergeladen werden ([www.tischtennis.bsv-hamburg.de](http://www.tischtennis.bsv-hamburg.de)). Wegen der Folgen gemäß 9.4 dieser Ausschreibung bitte sorgfältig ausfüllen.

- 5.4 Die Anmeldungen für die Mixed-Konkurrenzen werden bis unmittelbar vor Beginn der Konkurrenz entgegengenommen.

### 6 Einzelbeitrag

- 6.1 Der Einzelbeitrag beträgt 7 Euro je Spieler/in und Turnierklasse - also z.B. 7 Euro für die Anmeldung zum Einzel, Doppel und Mixed der Turnierklasse A; **aber**: 14 Euro für die Anmeldung z. B. zum Einzel in der Turnierklasse B **und** zum Doppel in der Turnierklasse A.

- 6.2 Der Einzelbeitrag muss bis zum **12.01.2009** in der Geschäftsstelle des BSV gezahlt oder auf dem Konto eingegangen sein:

Haspa 1244 122105 (BLZ 200 505 50).

**Folgende Angaben müssen auf der Überweisung unbedingt gemacht werden:**

**TT-EM, Name und Kenn-Nummer der BSG.**

- 6.3 Bei Nichterscheinen wird der Einzelbeitrag nicht erstattet.
- 6.4 Für Nachmeldungen am Turniertag ist ein um 2 Euro erhöhter Einzelbeitrag zu zahlen.

### 7 Helfer/innen

Es sind mehr als **8** Meldungen einer BSG (1 Spieler/in in 2 Turnierklassen = 2 Meldungen) nur zulässig, wenn die BSG der Turnierleitung auf dem beigefügten Vordruck für je **8** Teilnehmer/innen einen / eine Helfer/in benennt. Wünsche des Helfers / der Helferin für eine bestimmte Zeit und Aufgabe wird nach Möglichkeit berücksichtigt. Sie darf sich jedoch nicht mit seiner / ihrer eigenen Spielzeit überschneiden.



## Betriebssportverband Hamburg Spelausschuss Tischtennis (SpATT)

### 8 Preise und Urkunden

Die Sieger/innen in den Damen- und Herren-Einzel-Konkurrenzen erhalten einen Wanderpokal, einen Erinnerungspokal und eine Urkunde, die übrigen Sieger/innen bis Dritten eine Medaille und eine Urkunde.

### 9 Vorbehalte

- 9.1 Der SpA behält sich vor, bei Einsatz eines PCs die Auslosung erst kurz vor Turnierbeginn vorzunehmen; zu spät Kommende können dann nicht mehr berücksichtigt werden.
- 9.2 Der SpA behält sich vor, besonders spielstarke/-schwache Spieler/innen höher/tiefer einzustufen (siehe insbesondere Herren-Einstufungs-Liste) und die Turnierklassen mit weniger als 6 Anmeldungen kurzfristig zu streichen. Sofern möglich, ist die Ummeldung in eine andere Turnierklasse zulässig.
- 9.3 Teilnehmer/innen, die nach zweimaligem Aufruf nicht spielbereit sind, werden gestrichen. Zwischen beiden Aufrufen müssen zwei Minuten liegen.
- 9.4 Verstößt ein/e Teilnehmer/in gegen diese Ausschreibung oder ist er/sie unzureichend oder falsch angemeldet, kann die Turnierleitung ihn/sie von der weiteren Teilnahme ausschließen.

### 10 Regeln

Sofern in dieser Ausschreibung nichts anders geregelt ist, gelten die Internationalen Tischtennisregeln und die Wettspielordnung Tischtennis des BSV (WOTT).

Weiterhin gelten:

Damen-Einstufungs-Liste (VM vom 06.06.2008),  
Herren-Einstufungs-Liste (VM vom 06.06.2008)  
Vergleichstabellen der Vereinsspieler  
(siehe Pokal-Ausschreibung vom 07.03.2008)  
und weitere Veröffentlichungen in den  
Verbandsmitteilungen (VM) und unter  
www.tischtennis.bsv-hamburg.de.

### 11 Rückgabe der Wanderpokale

Die Wanderpokale für die Sieger/innen in den Einzel-Konkurrenzen sind - auf eigene Kosten graviert - bis zum **12.01.2009** an die Geschäftsstelle des BSV von folgenden Spielern / Spielerinnen zurückzugeben:

#### Damen

DA: Sabine Graubmann Hochbahn  
DVA: Michaela Bruchlos Hochbahn

#### Herren

A: Jens Haßlinger Deutsche Bank  
B: Michael Schulz Sasolwax  
C: Mathias Ude Hamb. Gerichte  
D: Arne Kiera Tchibo  
E: Lars Ullrich Dt. Ring  
F: wurde nicht ausgespielt  
S55 (A-C): Christian Lauenroth Hochbahn  
S55 (D-F): Norbert Jacobs Siemens  
S65 (A-C) Burkhardt Reckling Lufthansa SV  
S65 (D-F) Helmut Schruhl Baubehörde  
VA: Nico Schild Lufthansa SV  
VB: Lars Koglin Vattenfall SV  
VC: Nicolas Pauly Hamb.  
Gerichte

gez. Jürgen Nibbe und Jürgen Gerhard

### Bitte beachten

Das Rauchen und Frischkleben ist in der Turnhalle einschließlich aller Nebenräume verboten.

Die Turnhalle darf nur in Turnschuhen betreten werden.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie in der richtigen Konkurrenz erfasst wurden. Melden Sie sich bitte spätestens 15 Minuten vor Beginn der Konkurrenz bei der Rastenführung.

Die Spieler/innen haben das Recht, sich vor ihrem Spiel zwei Minuten einzuspielen.

Es wird selbst gezählt.

**Die Siegerehrungen erfolgen möglichst zeitnah nach dem letzten Endspiel der jeweiligen Turnierklasse - ohne Unterbrechung des Turniers - und werden durch Lautsprecheransagen angekündigt.**



**Betriebssportverband Hamburg  
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**

BSG und -Nr.:  
Anschrift:

BSV Hamburg  
Spelausschuss Tischtennis  
z.Hd. Herrn Gerhard  
Wendenstr. 120  
20537 Hamburg

Hamburg, den  
Spartenleiter/in:  
Telefon:  
Fax:  
E-Mail:

**eine Gesamtaufstellung und je ein Exemplar  
je Turnierklasse einreichen**

## A n m e l d u n g für die TT-Einzelmeisterschaften 2009

Lfd. Nr.	Turnier-Klasse	Name, Vorname für Senioren: geb.:	Pass-Nr.	höchste(r) Staffel u. Platz in der Mannschafts- meldung 2008/2009 <b>Außerdem: Klasse gemäß Damen-/Herren-Einstuf.Liste Sofern Vereinssportler/in: Klasse u. Land im DTTB</b>	Einzel	Doppel- partner/in benennen (ggf. BSG ...)
<i>Muster:</i>						
1	Sen 65 D-F	Panholder, Hansi	1945	14710	B, 3., Verbandsliga SH	x Topspin
2	Sen 65 D-F	Topspin, Dettlef	1947	14712	B, 6.	nur Doppel Panholder
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						

**Den Einzelbeitrag von 7,00 EURO je Spieler/in und Turnierklasse überweise ich  
bis zum 12.01.2009 auf das Haspa-Konto (BLZ 200 505 50): BSV 1244/122105  
mit den Angaben: TT-EM, Name und Kenn-Nummer der BSG**

UNTERSCHRIFT des/der Spartenleiter/in



**Betriebssportverband Hamburg  
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**

BSG und -Nr.:

Anschrift:

BSV Hamburg  
Spelausschuss Tischtennis  
z.Hd. Herrn Gerhard  
Wendenstr. 120  
20537 Hamburg

Hamburg, den  
Spartenleiter/in:  
Telefon:  
Fax:  
E-Mail:

**e i n f a c h e i n r e i c h e n**

**H e l f e r / i n n e n f ü r d i e T T - E i n z e l m e i s t e r s c h a f t e n 2 0 0 9**

Name, Vorname Telefon, E-Mail	Samstag (bitte ankreuzen)			Sonntag (bitte ankreuzen)		
	8:30-9:30 Uhr Halle einräumen	9:30-14:30 Uhr Rasten führen	11:30-20:00 Uhr Rasten führen	9:30-14:30 Uhr Rasten führen	11:30-19:00 Uhr Rasten führen	16:00-19:00 Uhr Halle ausräumen
Tel.: E-Mail:						
Tel.: E-Mail:						
Tel.: E-Mail:						
Tel.: E-Mail:						
Tel.: E-Mail:						

**Helfer/innen dürfen nicht zeitgleich an einer Konkurrenz teilnehmen.**

**UNTERSCHRIFT**      des/der Spartenleiter/in